



Kennziffer
P 1 4 j
2005

Statistische Berichte

Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2005

Kreisfreie Städte und Landkreise,
Regierungsbezirke, Regionen

Herausgegeben im
Juni 2007
Bestellnummer:
P14003 200500
Einzelpreis:
15,00 €



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können in unserem Webshop kostenlos als PDF-Dateien heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind in unserem Webshop kostenpflichtig. Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (PDF-Datei, XLS-Datei)
- per Post (Print, CD-ROM, DVD)

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205; Telefax: 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2007

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkungen.....	2
 Schaubilderteil	
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2005 - Messzahl: Bayern $\hat{=}$ 100 -	6
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2005 - Messzahl: Bayern $\hat{=}$ 100 -	7
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2005 gegenüber 1991 in % -	8
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2005 gegenüber 1991 in % -	9
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2005 gegenüber 1991 in % -	10
Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2005 gegenüber 1991 in % -	11
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2005 - Messzahl: Bayern $\hat{=}$ 100 -	12
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2005 - Messzahl: Bayern $\hat{=}$ 100 -	13
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns - Veränderung 2005 gegenüber 1991 in % -	14
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns - Veränderung 2005 gegenüber 1991 in % -	15
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns - Veränderung 2005 gegenüber 1991 in % -	16
Primäreinkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns - Veränderung 2005 gegenüber 1991 in % -	17
 Tabellenteil	
1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 1999 bis 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	20
2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 1999 bis 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns.....	38
3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 1999 bis 2005 nach Regionen Bayerns.....	56
4. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 1999 bis 2005 nach Regionen Bayerns	59
5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 1999 bis 2005 nach Ländern.....	62
6. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 1999 bis 2005 nach Ländern	64
7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 1999 bis 2005 nach deutschen Großraumregionen	66
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 1999 bis 2005 nach deutschen Großraumregionen	67
 Anhang	
Abgrenzung der Regionen Bayerns	70

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden „Statistischen Bericht“ veröffentlicht das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung die Ergebnisse einer Neuberechnung zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns. Darüber hinaus werden auch die entsprechenden Kreisdaten zum Primäreinkommen der privaten Haushalte dargestellt. Die neuen Ergebnisse entsprechen den Konzepten des neuen „Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG `95)“, welche in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden sind. Die Grundlage hierfür besteht in der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung).

Erstmals berechnet wurde das Jahr 2005. Die Jahre am "aktuellen Rand" wurden zurück bis 2002 überarbeitet und auf die neuen Länderergebnisse abgestimmt. Aufgrund dieser Aktualisierungen können die im Statistischen Bericht dargebotenen Datenreihen, sowohl in zeitlicher, als auch in sachlicher Hinsicht, als voll kompatibel und vergleichbar betrachtet werden. Alle früher veröffentlichten Daten sind hingegen als überholt anzusehen.

Begriffserläuterungen

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten - angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren - für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Primäreinkommen

„Primäreinkommen“ ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozeß erhalten sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und dem u.a. positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das *Arbeitnehmerentgelt* setzt sich zusammen aus den empfangenen Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten *Sozialbeiträgen der Arbeitgeber*. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an kollektive öffentliche oder private Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter, Volontäre usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs-, Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen oder Abfindungen. Bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich um Zahlungen der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer an soziale Sicherungssysteme, während es sich bei den unterstellten Sozialbeiträgen um den (fiktiven) Gegenwert sozialer Leistungen handelt, welche von Arbeitgebern ohne spezielle Deckungsmittel (wie z.B. Pensionsrückstellungen) an einen bestimmten Personenkreis gezahlt werden (z.B. in Form von Pensionen, Beihilfen u.ä.).

Bei den *Selbstständigeneinkommen* bzw. den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit handelt es sich allgemein um den Differenzbetrag aus Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) und Arbeitnehmerentgelt. Bei

Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt diese Saldogröße auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden von den privaten Haushalten einerseits z.B. in Form von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits von ihnen vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten behandelt, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen *Primäreinkommen* nach Abzug der *geleisteten laufenden Transfers* und nach Hinzufügung der *empfangenen laufenden Transfers*. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das Verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das Verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den (von privaten Haushalten) *geleisteten laufenden Transfers* zählen insbesondere die *direkten Steuern*, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die *Sozialbeiträge* der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sog. *Nettoprämien für Schadenversicherungen* (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten *empfangenen laufenden Transfers* umfassen in weit überwiegendem Umfang *monetäre Sozialleistungen*. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft, ab 2003 Deutsche Rentenversicherung) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe wie auch seit dem Jahr 2005 die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

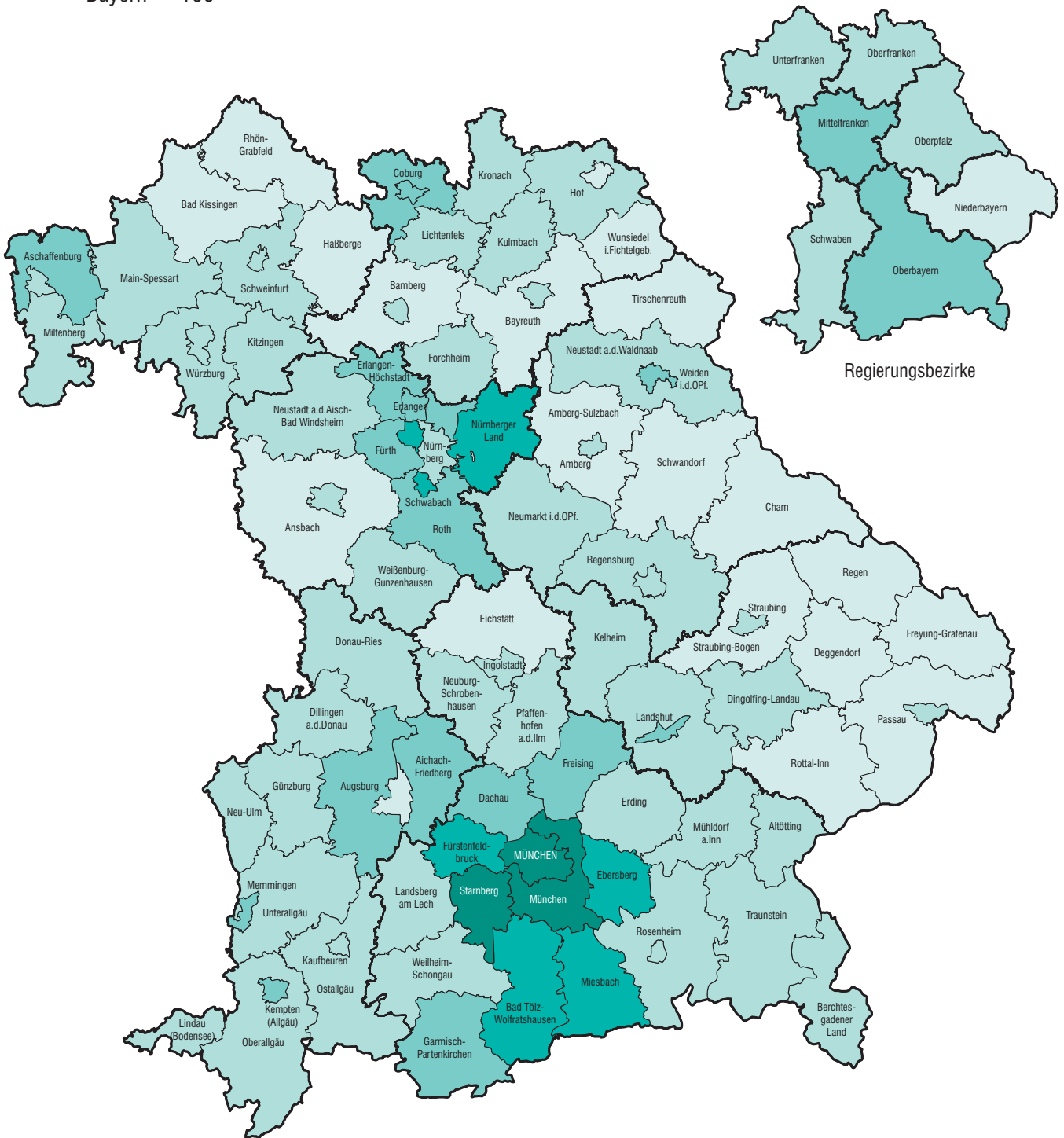
Pro-Kopf-Einkommen, Regionalvergleich

Bei den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten Daten handelt es sich u.a. um Aggregate, also Zahlenangaben, die primär nach bestimmten Regionen bzw. Gebietseinheiten zusammengefasst sind. Da die administrative Gebietsgliederung jedoch sehr ungleichmäßig ist und sich die aggregierten Absolutwerte somit auf unterschiedlich große Verwaltungseinheiten beziehen, erscheint es vor allem für Vergleichszwecke sinnvoll, die Aggregate anhand einer geeigneten Bezugsgröße zu „normieren“, um so dem Größenunterschied der Gebiete

Rechnung zu tragen. Für Regionalvergleiche des verfügbaren Einkommens findet bevorzugt die Einwohnerzahl als Normierungsmaß Verwendung. Mit ihr wird der heterogenen Zusammensetzung dieser komplexen Einkommensgröße insoweit Rechnung getragen, dass sich deren Einzelkomponenten (z.B. die verschiedenen sozialen Leistungen) jeweils auf ganz bestimmte Bevölkerungsgruppen beziehen und aufgrund der Vielgestaltigkeit unseres Gesellschaftssystems schließlich jedes seiner Mitglieder in irgendeiner Weise als Bezieher von Erwerbs-, Vermögens- oder Transfereinkommen in Erscheinung tritt oder zumindest grundsätzlich in Betracht kommt. Dennoch ist diese relativ einfache und insoweit auch praktikable Wahl der Wohnbevölkerung als Bezugsgröße nicht ganz unproblematisch, denn natürlich beeinflusst das soziographische Gefüge der Bevölkerung maßgeblich auch deren (durchschnittliches) Einkommensniveau. Im Hinblick auf die Höhe der (absoluten) Erwerbseinkommen seien vor allem die Erwerbsbeteiligung und die Erwerbstätigenstruktur (in Abhängigkeit von Qualifikation und Wirtschaftsstruktur) als maßgebliche Faktoren genannt. Für die Höhe der Abgabenbelastung und der sogenannten Transfereinkommen und entsprechend auch des verfügbaren Einkommens sind des Weiteren vielerlei andere Gesichtspunkte von Belang, so z.B. die Altersstruktur und Haushaltgröße, die Arbeitsmarktsituation, die (primäre) Einkommensverteilung und unzählige andere, teils persönliche Bestimmungsfaktoren. Aufgrund der bestehenden Rückkopplungseffekte zwischen demographischer Struktur und Einkommenshöhe erklären sich die Unterschiede in den Pro-Kopf-Einkommen also nicht allein durch die allgemeine Diskrepanz der erzielten Primär- und Transfereinkommen, sondern auch durch „Struktureffekte“ innerhalb der Bezugsgröße, also der jeweiligen Wohnbevölkerung.

Schaubilderteil

**1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2005**
Bayern $\hat{=}$ 100



Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
je Einwohner

	bis unter	90,0
	90,0 bis unter	100,0
	100,0 bis unter	110,0
	110,0 bis unter	120,0
	120,0 oder mehr	

Häufigkeit

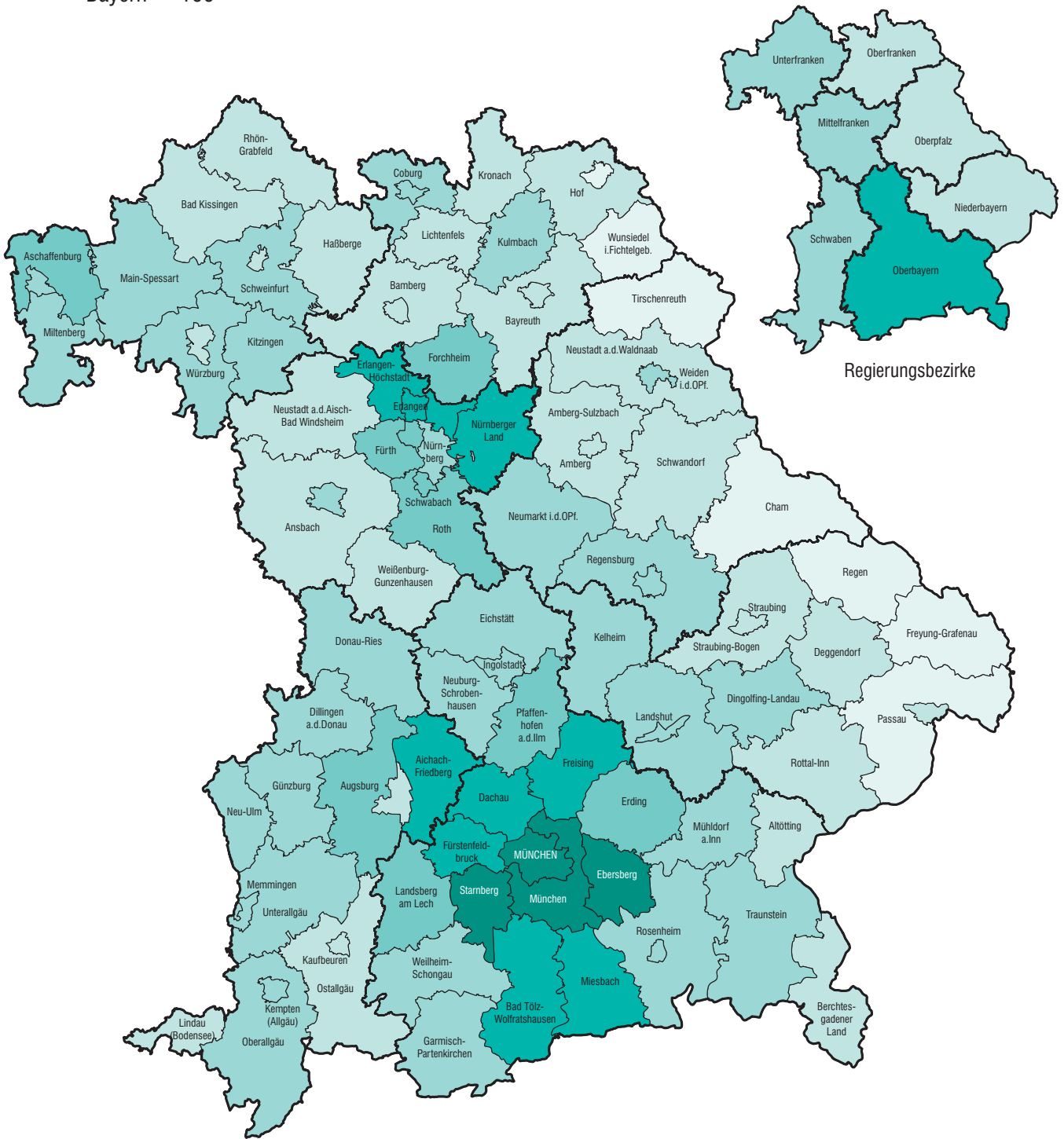
20
50
16
7
3

Minimum: Lkr Freyung-Grafenau 80,8

Maximum: Lkr Starnberg 150,8

Bayern: 100,0

2. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2005 Bayern $\hat{=}$ 100



Primäreinkommen der privaten Haushalte
je Einwohner

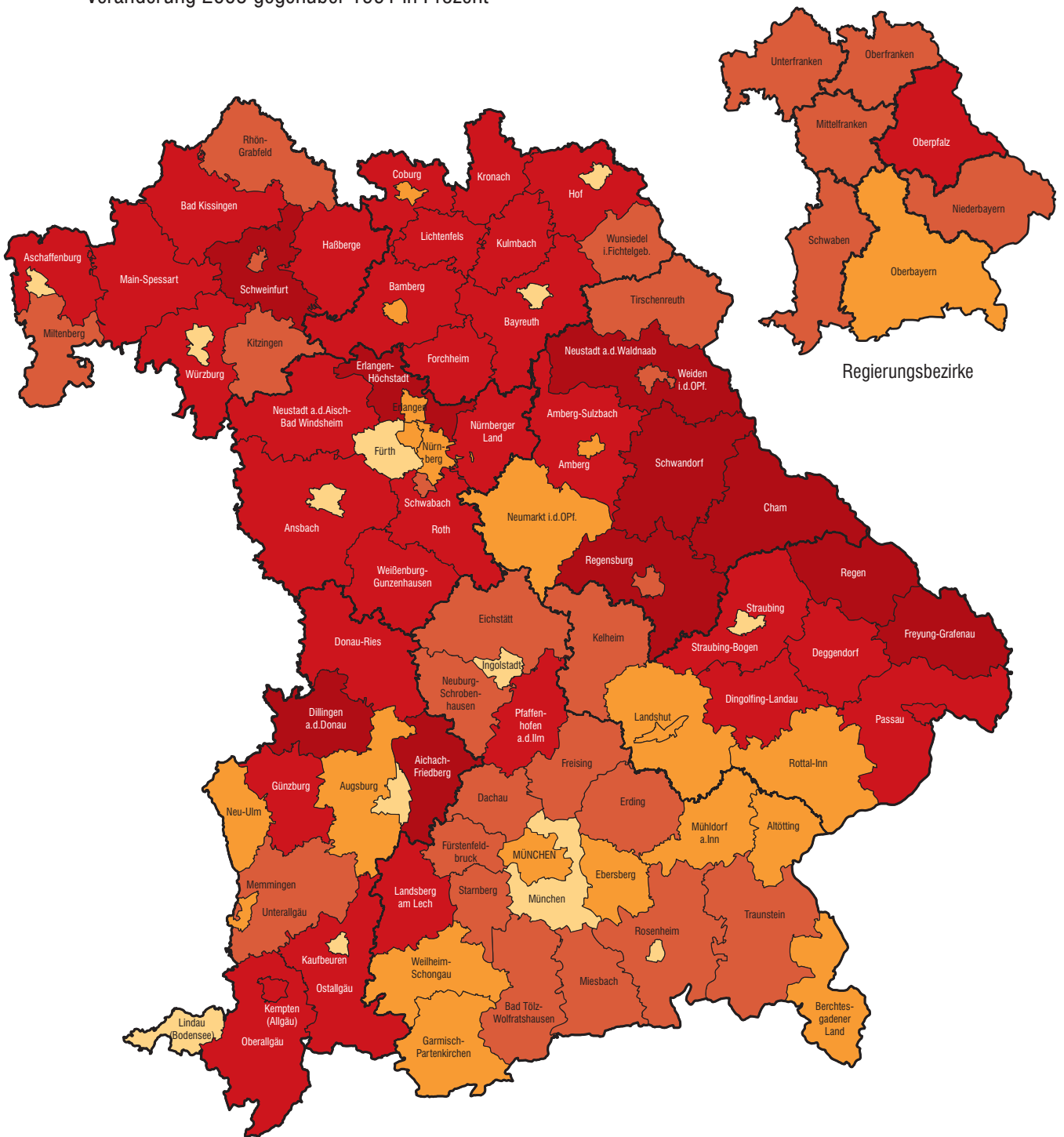
	bis unter	80,0
	80,0 bis unter	90,0
	90,0 bis unter	100,0
	100,0 bis unter	110,0
	110,0 bis unter	120,0
	120,0 oder mehr	

Häufigkeit

7
30
36
10
9
4

Minimum: Lkr Freyung-Grafenau 75,4
Maximum: Lkr Starnberg 162,3
Bayern: 100,0

3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns Veränderung 2005 gegenüber 1991 in Prozent



Veränderung des verfügbaren Einkommens
der privaten Haushalte je Einwohner in %

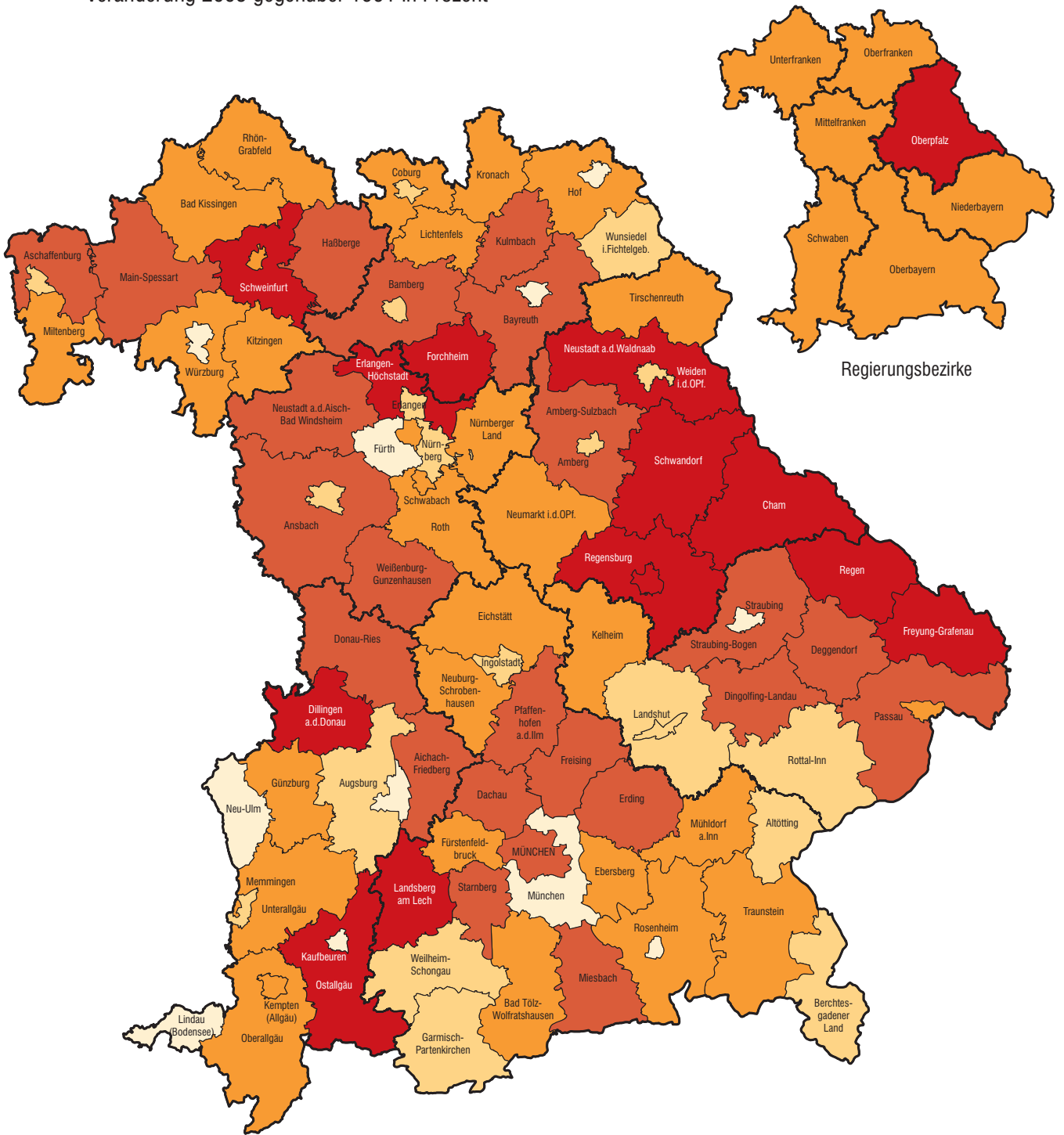
Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %		Häufigkeit
	bis unter 30,0	13
	30,0 bis unter 35,0	20
	35,0 bis unter 40,0	22
	40,0 bis unter 45,0	31
	45,0 oder mehr	10

Minimum: Krfr. St Würzburg 20,2 %

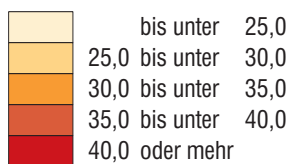
Maximum: Lkr Neustadt a.d.Waldnaab 65,9 %

Bayern: 36,7 %

**4. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2005 gegenüber 1991 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens
der privaten Haushalte je Einwohner in %

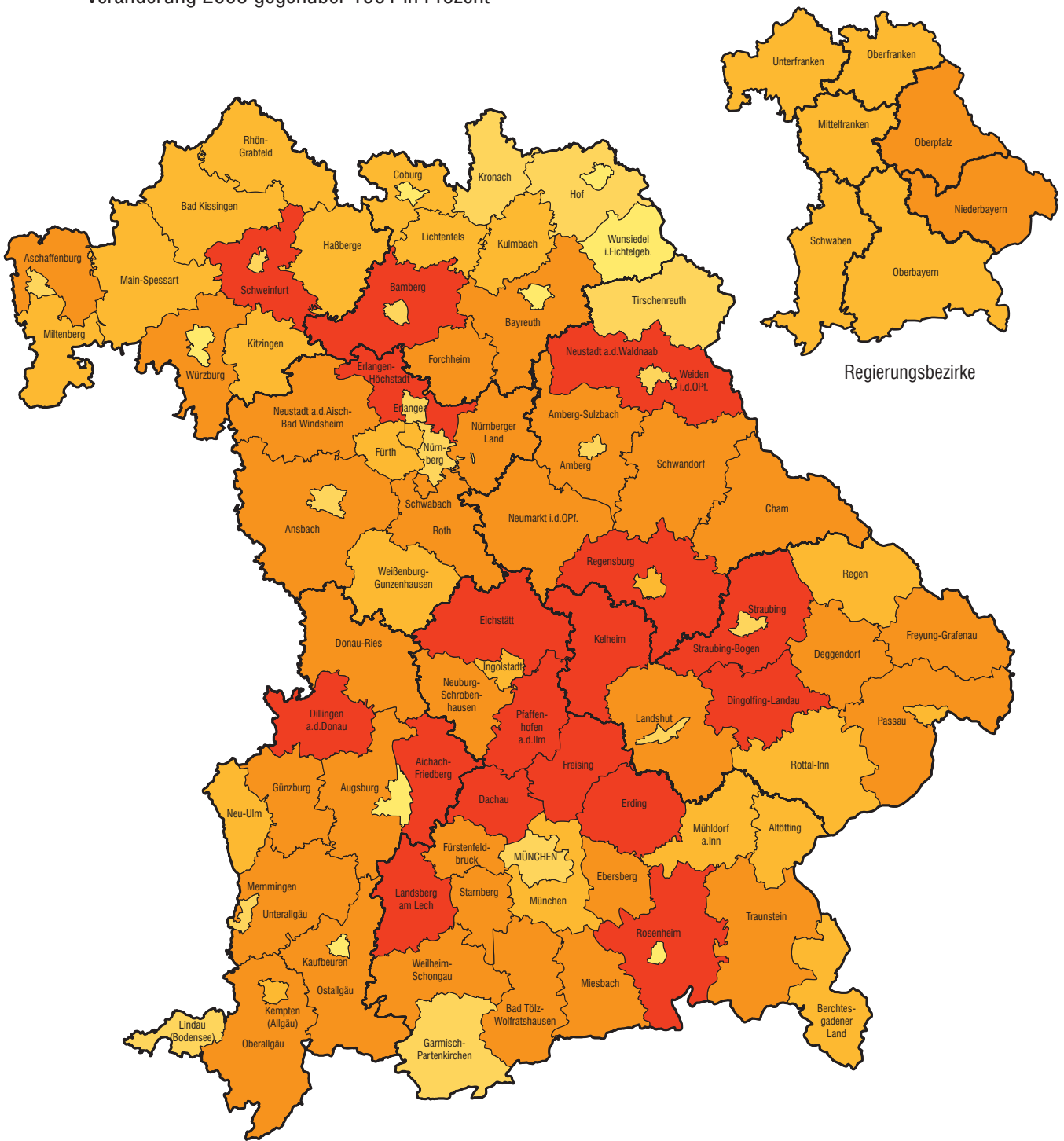


Häufigkeit

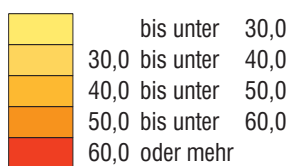
11
19
30
23
13

Minimum: Krfr. St Hof 12,0 %
Maximum: Lkr Neustadt a.d.Waldnaab 58,2 %
Bayern: 33,1 %

5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns Veränderung 2005 gegenüber 1991 in Prozent



Veränderung des verfügbaren Einkommens
der privaten Haushalte in %

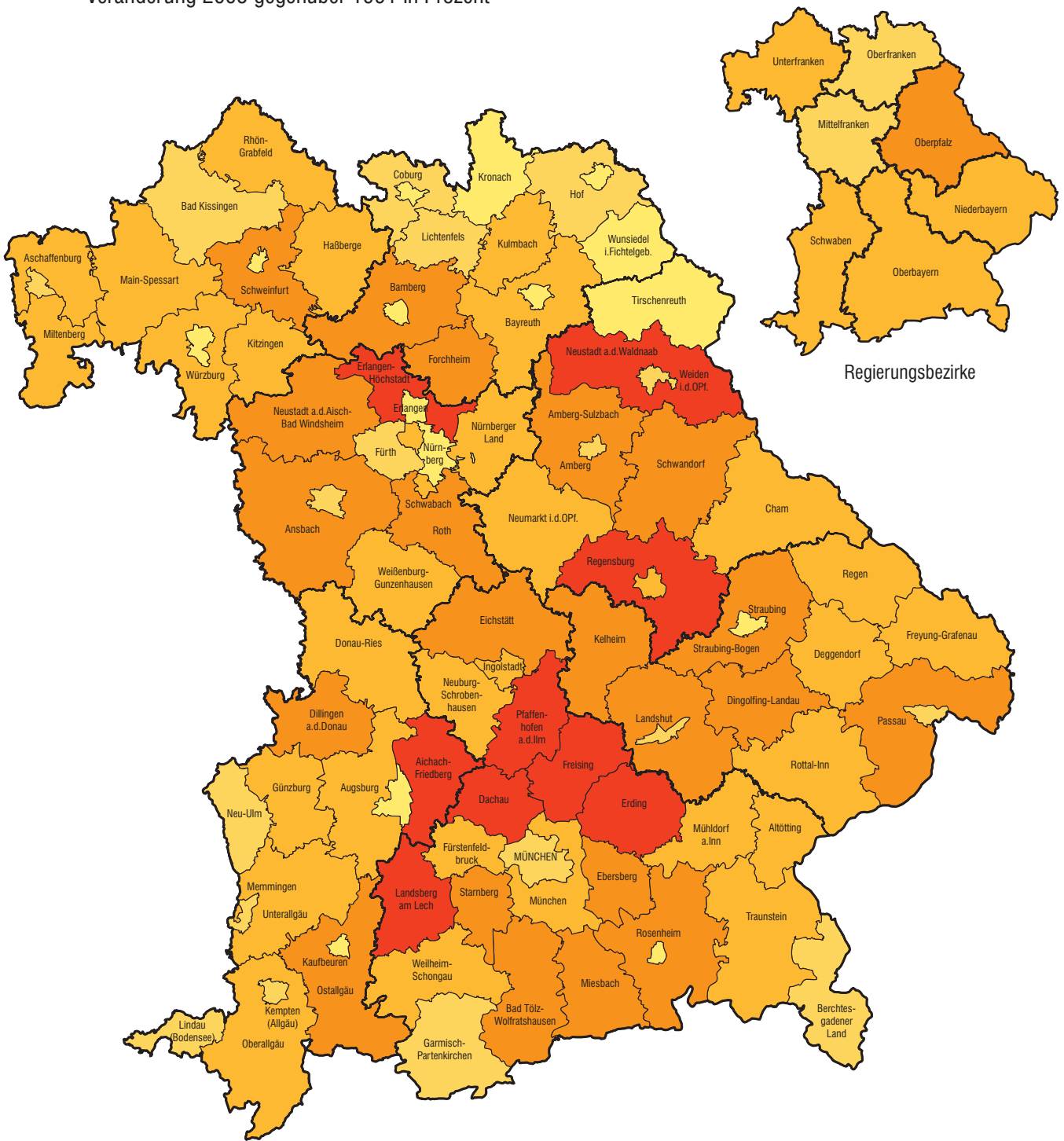


Häufigkeit

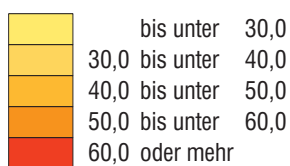
8
17
23
31
17

Minimum: Krfr. St Hof 11,7 %
Maximum: Lkr Erding 74,9 %
Bayern: 47,7 %

**6. Primäreinkommen der privaten Haushalte
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns
Veränderung 2005 gegenüber 1991 in Prozent**



Veränderung des Primäreinkommens
der privaten Haushalte in %

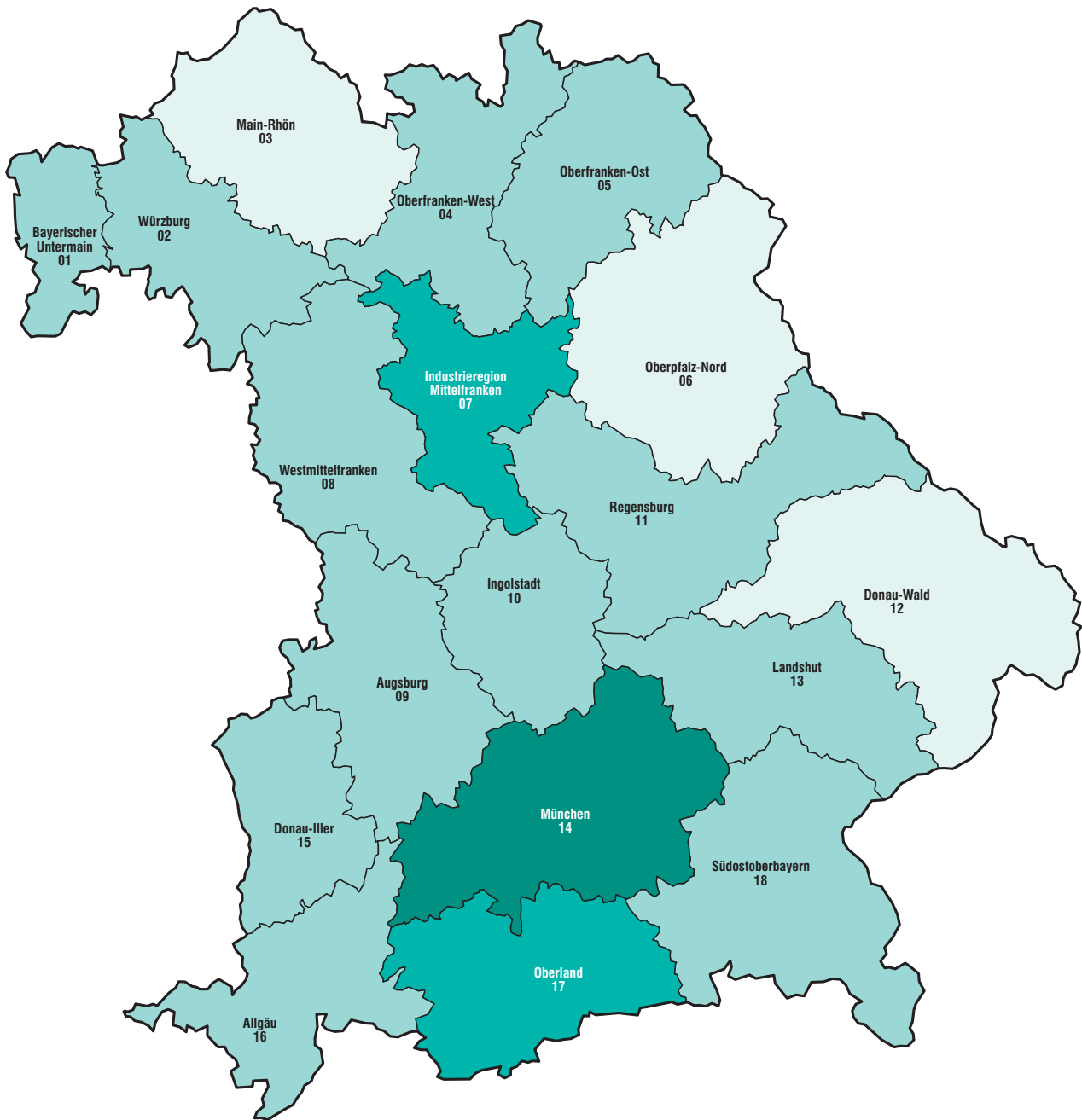


Häufigkeit

15
18
33
21
9

Minimum: Krfr. St Hof 3,7 %
Maximum: Lkr Erding 76,5 %
Bayern: 43,9 %

7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2005 Bayern $\hat{=}$ 100



Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

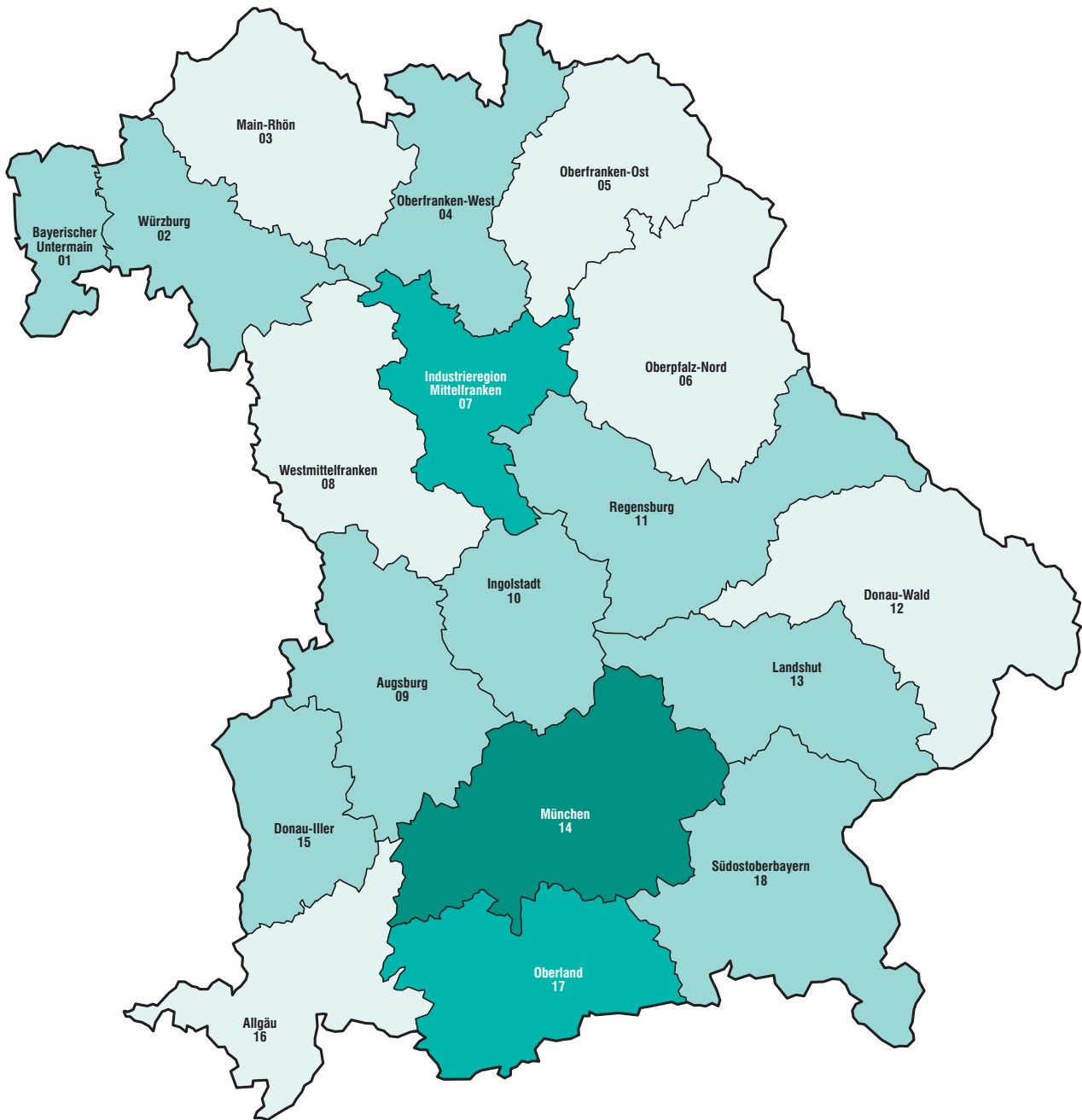
	bis unter	90,0
	90,0 bis unter	100,0
	100,0 bis unter	110,0
	110,0 oder mehr	

Häufigkeit

3
12
2
1

Minimum: Donau-Wald 85,2
 Maximum: München 117,8
Bayern: 100,0

8. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2005
 Bayern $\hat{=}$ 100



Primäreinkommen der privaten Haushalte
 je Einwohner

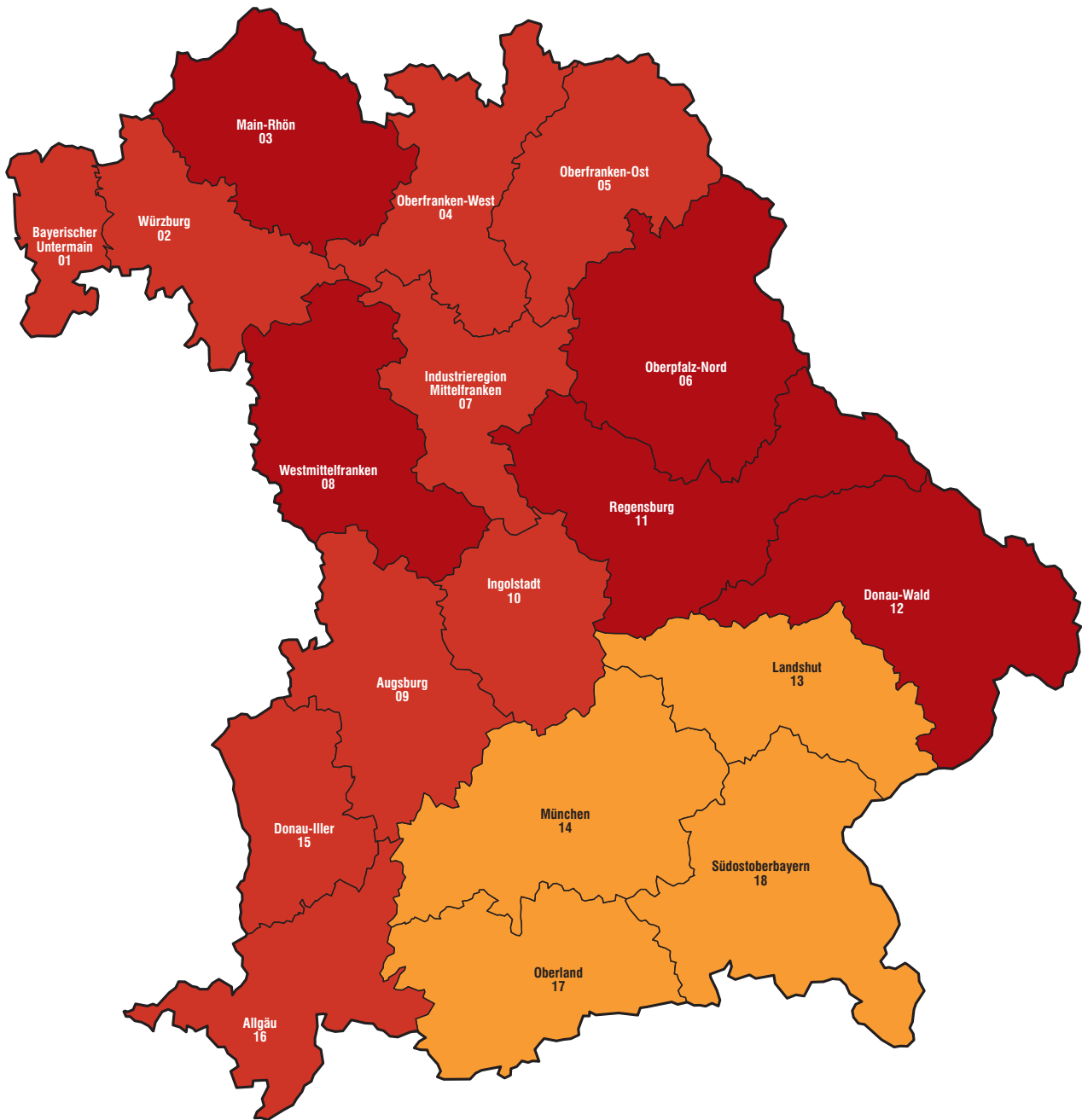
	bis unter	90,0
	90,0 bis unter	100,0
	100,0 bis unter	110,0
	110,0 oder mehr	

Häufigkeit

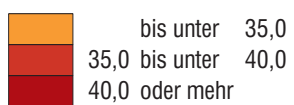
6
9
2
1

Minimum: Donau-Wald	80,6
Maximum: München	129,2
Bayern:	100,0

9. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns Veränderung 2005 gegenüber 1991 in Prozent



Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %

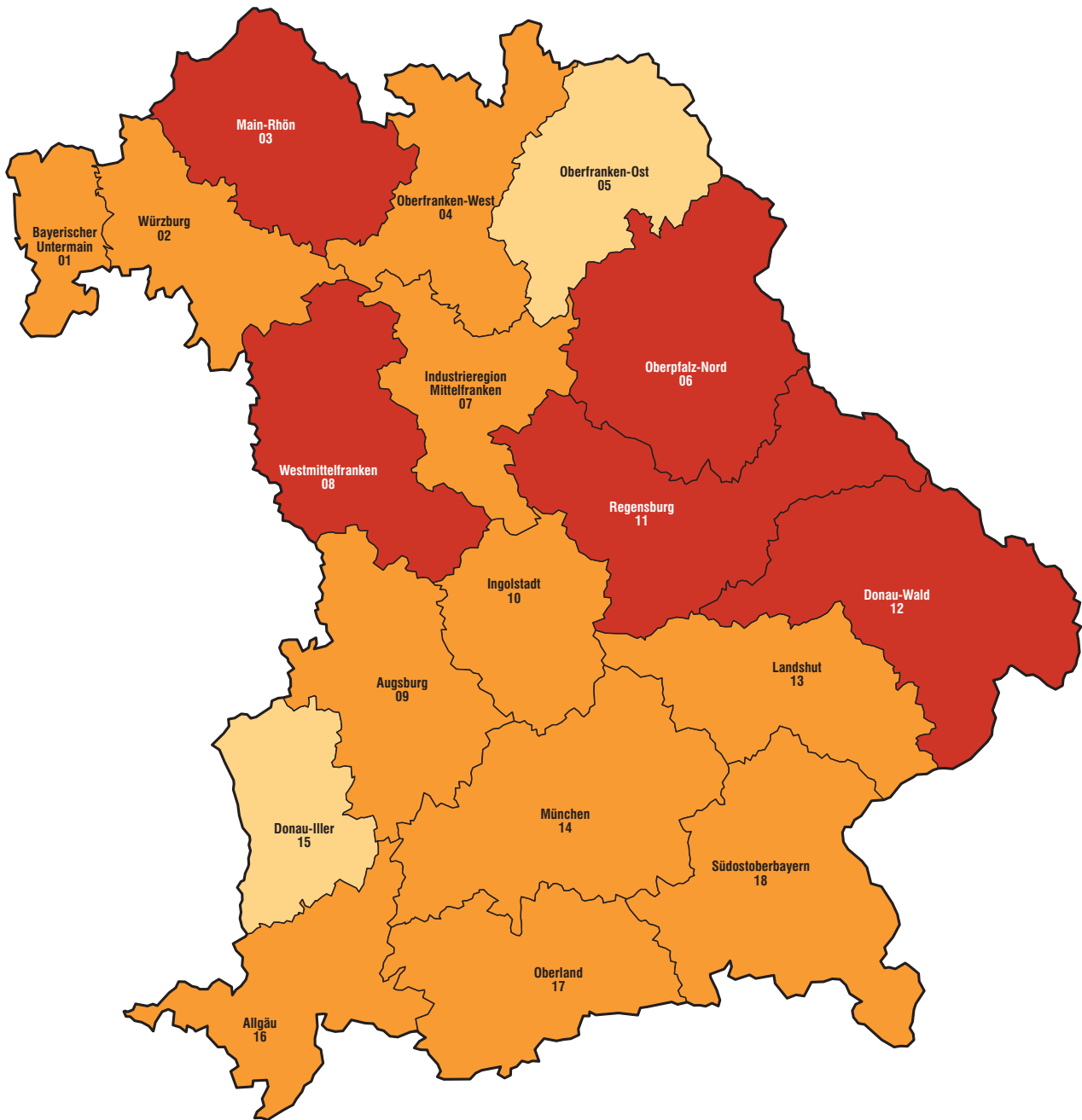


Häufigkeit

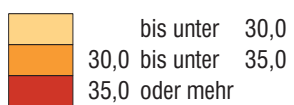
4
9
5

Minimum: München 33,2 %
Maximum: Oberpfalz-Nord 46,1 %
Bayern: 36,7 %

10. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns Veränderung 2005 gegenüber 1991 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens
der privaten Haushalte je Einwohner in %



Häufigkeit

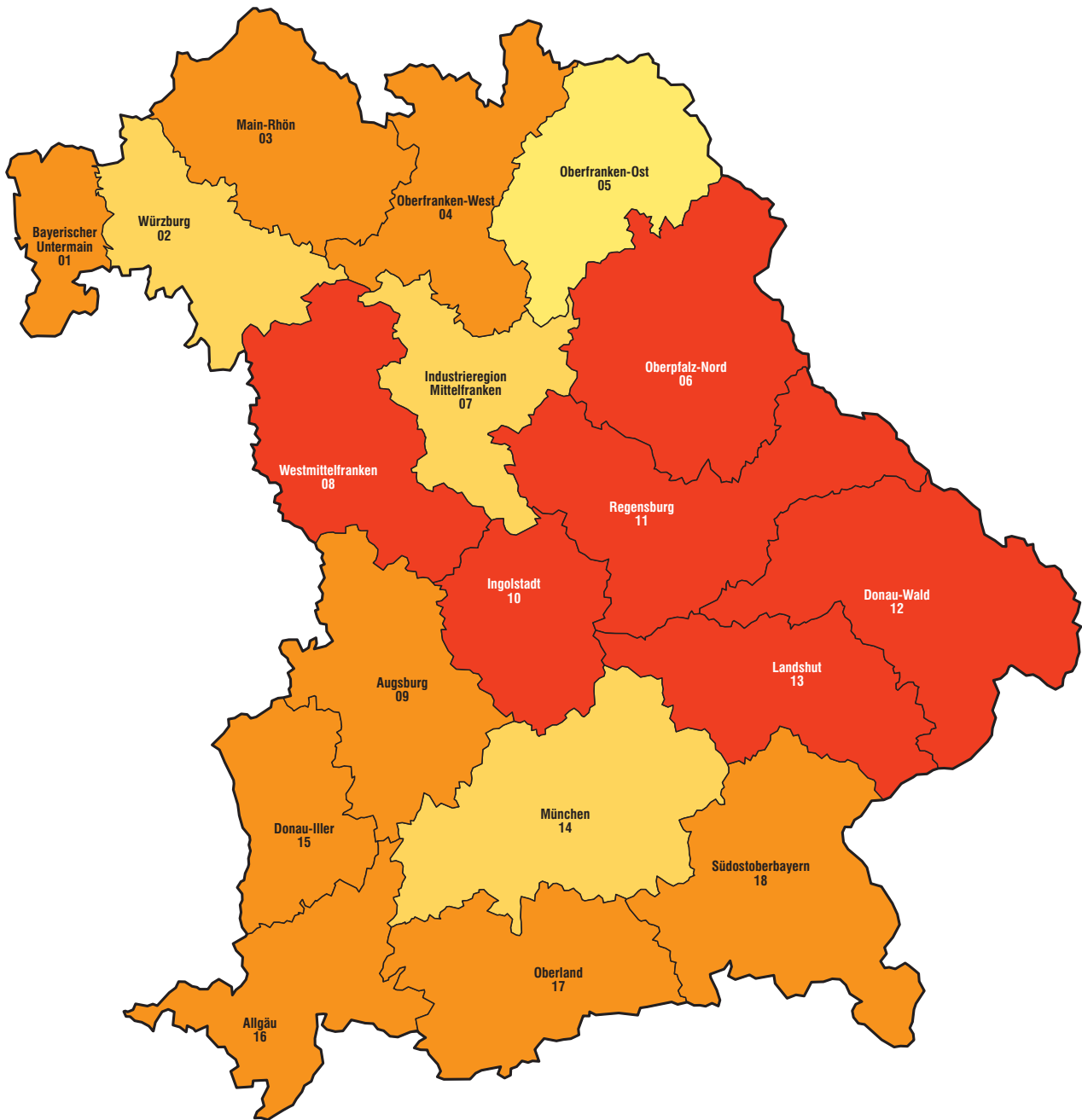
2
11
5

Minimum: Donau-Iller 28,9 %

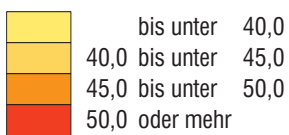
Maximum: Oberpfalz-Nord 40,3 %

Bayern: 33,1 %

11. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns Veränderung 2005 gegenüber 1991 in Prozent



Veränderung des verfügbaren Einkommens
der privaten Haushalte in %



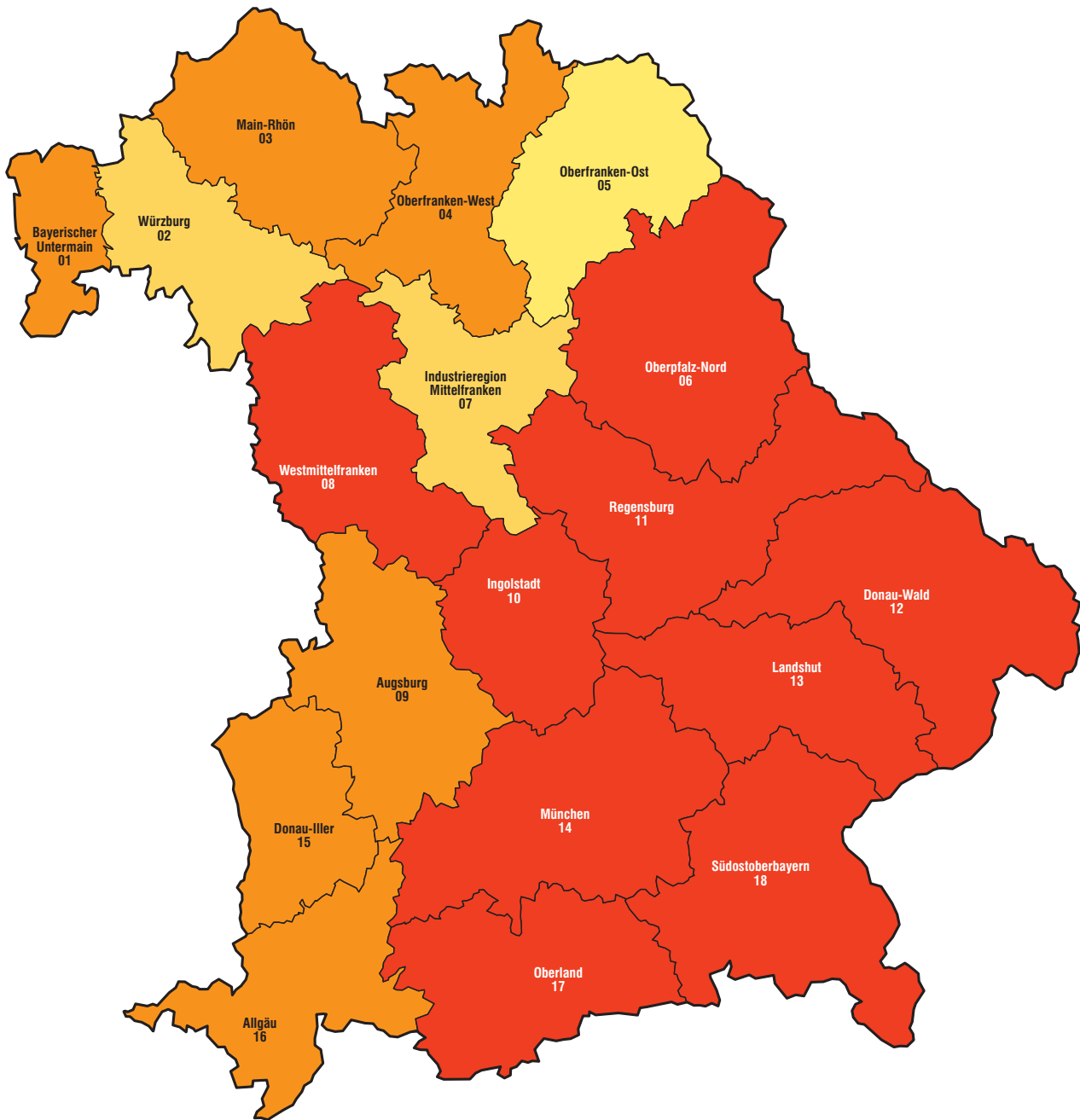
Häufigkeit

1
3
8
6

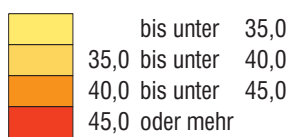
Minimum: Oberfranken-Ost 35,3 %
Maximum: Regensburg 58,7 %
Bayern: 47,7 %

12. Primäreinkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns

Veränderung 2005 gegenüber 1991 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens
der privaten Haushalte in %



Häufigkeit

1
2
6
9

Minimum: Oberfranken-Ost 28,5 %
Maximum: Regensburg 55,3 %
Bayern: 43,9 %

Tabellenteil

Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirke insgesamt										
Bayern	1991	158 296	100	-	100,0	13 733	100	-	100	110
	1999	200 262	127	2,5	100,0	16 527	120	2,1	100	106
	2000	206 039	130	2,9	100,0	16 906	123	2,3	100	105
	2001	215 251	136	4,5	100,0	17 528	128	3,7	100	105
	2002	218 136	138	1,3	100,0	17 651	129	0,7	100	105
	2003	223 635	141	2,5	100,0	18 038	131	2,2	100	105
	2004	228 917	145	2,4	100,0	18 418	134	2,1	100	106
	2005	233 857	148	2,2	100,0	18 775	137	1,9	100	106
Oberbayern	1991	59 266	100	-	37,4	15 474	100	-	113	124
	1999	73 916	125	2,9	36,9	18 414	119	2,3	111	118
	2000	76 228	129	3,1	37,0	18 794	121	2,1	111	117
	2001	79 950	135	4,9	37,1	19 442	126	3,4	111	117
	2002	81 048	137	1,4	37,2	19 510	126	0,3	111	116
	2003	83 010	140	2,4	37,1	19 883	128	1,9	110	116
	2004	85 172	144	2,6	37,2	20 277	131	2,0	110	117
	2005	87 206	147	2,4	37,3	20 643	133	1,8	110	117
Niederbayern	1991	12 906	100	-	8,2	11 890	100	-	87	95
	1999	16 976	132	2,5	8,5	14 557	122	2,0	88	93
	2000	17 459	135	2,8	8,5	14 883	125	2,2	88	93
	2001	18 233	141	4,4	8,5	15 443	130	3,8	88	93
	2002	18 447	143	1,2	8,5	15 522	131	0,5	88	92
	2003	18 940	147	2,7	8,5	15 874	134	2,3	88	93
	2004	19 430	151	2,6	8,5	16 256	137	2,4	88	93
	2005	19 812	154	2,0	8,5	16 555	139	1,8	88	94
Oberpfalz	1991	11 947	100	-	7,5	11 773	100	-	86	94
	1999	15 829	132	2,7	7,9	14 776	126	2,2	89	94
	2000	16 331	137	3,2	7,9	15 176	129	2,7	90	94
	2001	17 126	143	4,9	8,0	15 825	134	4,3	90	95
	2002	17 352	145	1,3	8,0	15 959	136	0,8	90	95
	2003	17 810	149	2,6	8,0	16 349	139	2,4	91	96
	2004	18 197	152	2,2	7,9	16 696	142	2,1	91	96
	2005	18 551	155	1,9	7,9	17 020	145	1,9	91	96
Oberfranken	1991	13 864	100	-	8,8	12 844	100	-	94	103
	1999	17 418	126	1,2	8,7	15 643	122	1,1	95	100
	2000	17 705	128	1,7	8,6	15 902	124	1,7	94	99
	2001	18 251	132	3,1	8,5	16 395	128	3,1	94	98
	2002	18 469	133	1,2	8,5	16 593	129	1,2	94	99
	2003	18 909	136	2,4	8,5	17 025	133	2,6	94	100
	2004	19 264	139	1,9	8,4	17 388	135	2,1	94	100
	2005	19 614	141	1,8	8,4	17 766	138	2,2	95	100
Mittelfranken	1991	22 329	100	-	14,1	13 874	100	-	101	111
	1999	28 111	126	2,0	14,0	16 728	121	1,8	101	107
	2000	28 817	129	2,5	14,0	17 099	123	2,2	101	106
	2001	29 968	134	4,0	13,9	17 692	128	3,5	101	106
	2002	30 376	136	1,4	13,9	17 859	129	0,9	101	106
	2003	31 125	139	2,5	13,9	18 249	132	2,2	101	107
	2004	31 784	142	2,1	13,9	18 617	134	2,0	101	107
	2005	32 432	145	2,0	13,9	18 975	137	1,9	101	107
Unterfranken	1991	16 093	100	-	10,2	12 708	100	-	93	102
	1999	20 278	126	2,3	10,1	15 237	120	2,1	92	97
	2000	20 889	130	3,0	10,1	15 654	123	2,7	93	97
	2001	21 815	136	4,4	10,1	16 302	128	4,1	93	98
	2002	22 112	137	1,4	10,1	16 473	130	1,0	93	98
	2003	22 691	141	2,6	10,1	16 880	133	2,5	94	99
	2004	23 177	144	2,1	10,1	17 240	136	2,1	94	99
	2005	23 635	147	2,0	10,1	17 598	138	2,1	94	99
Schwaben	1991	21 889	100	-	13,8	13 341	100	-	97	107
	1999	27 735	127	2,7	13,8	15 932	119	2,3	96	102
	2000	28 609	131	3,2	13,9	16 355	123	2,7	97	102
	2001	29 908	137	4,5	13,9	16 992	127	3,9	97	102
	2002	30 330	139	1,4	13,9	17 118	128	0,7	97	102
	2003	31 149	142	2,7	13,9	17 501	131	2,2	97	102
	2004	31 892	146	2,4	13,9	17 876	134	2,1	97	103
	2005	32 606	149	2,2	13,9	18 235	137	2,0	97	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte zusammen										
Bayern	1991	51 658	100	-	32,6	15 093	100	-	110	121
	1999	60 603	117	1,7	30,3	17 892	119	1,8	108	114
	2000	62 011	120	2,3	30,1	18 233	121	1,9	108	113
	2001	64 523	125	4,1	30,0	18 800	125	3,1	107	113
	2002	65 506	127	1,5	30,0	18 942	126	0,8	107	113
	2003	66 986	130	2,3	30,0	19 343	128	2,1	107	113
	2004	68 241	132	1,9	29,8	19 602	130	1,3	106	113
	2005	69 505	135	1,9	29,7	19 880	132	1,4	106	112
Oberbayern	1991	23 282	100	-	14,7	16 645	100	-	121	133
	1999	27 149	117	2,3	13,6	19 888	119	2,4	120	127
	2000	27 886	120	2,7	13,5	20 270	122	1,9	120	126
	2001	29 191	125	4,7	13,6	20 915	126	3,2	119	125
	2002	29 630	127	1,5	13,6	21 023	126	0,5	119	125
	2003	30 239	130	2,1	13,5	21 470	129	2,1	119	126
	2004	30 938	133	2,3	13,5	21 706	130	1,1	118	125
	2005	31 582	136	2,1	13,5	22 007	132	1,4	117	124
Niederbayern	1991	2 111	100	-	1,3	13 898	100	-	101	111
	1999	2 582	122	0,5	1,3	16 929	122	0,7	102	108
	2000	2 599	123	0,7	1,3	17 014	122	0,5	101	106
	2001	2 672	127	2,8	1,2	17 376	125	2,1	99	104
	2002	2 722	129	1,8	1,2	17 577	126	1,2	100	105
	2003	2 788	132	2,4	1,2	17 950	129	2,1	100	105
	2004	2 835	134	1,7	1,2	18 217	131	1,5	99	105
	2005	2 886	137	1,8	1,2	18 493	133	1,5	98	104
Oberpfalz	1991	2 789	100	-	1,8	13 410	100	-	98	107
	1999	3 494	125	1,6	1,7	16 536	123	1,7	100	106
	2000	3 571	128	2,2	1,7	16 871	126	2,0	100	105
	2001	3 702	133	3,6	1,7	17 344	129	2,8	99	104
	2002	3 762	135	1,6	1,7	17 518	131	1,0	99	104
	2003	3 860	138	2,6	1,7	17 889	133	2,1	99	105
	2004	3 913	140	1,4	1,7	18 108	135	1,2	98	104
	2005	3 981	143	1,7	1,7	18 381	137	1,5	98	104
Oberfranken	1991	3 358	100	-	2,1	13 971	100	-	102	112
	1999	3 823	114	-0,3	1,9	16 127	115	0,0	98	103
	2000	3 834	114	0,3	1,9	16 191	116	0,4	96	101
	2001	3 908	116	1,9	1,8	16 514	118	2,0	94	99
	2002	3 974	118	1,7	1,8	16 764	120	1,5	95	100
	2003	4 077	121	2,6	1,8	17 230	123	2,8	96	101
	2004	4 135	123	1,4	1,8	17 526	125	1,7	95	101
	2005	4 194	125	1,4	1,8	17 840	128	1,8	95	101
Mittelfranken	1991	11 205	100	-	7,1	14 438	100	-	105	115
	1999	13 294	119	1,8	6,6	17 161	119	2,0	104	110
	2000	13 613	121	2,4	6,6	17 541	121	2,2	104	109
	2001	14 153	126	4,0	6,6	18 127	126	3,3	103	109
	2002	14 342	128	1,3	6,6	18 275	127	0,8	104	109
	2003	14 659	131	2,2	6,6	18 625	129	1,9	103	109
	2004	14 895	133	1,6	6,5	18 909	131	1,5	103	109
	2005	15 157	135	1,8	6,5	19 186	133	1,5	102	108
Unterfranken	1991	3 515	100	-	2,2	14 235	100	-	104	114
	1999	3 985	113	0,5	2,0	16 081	113	0,6	97	103
	2000	4 093	116	2,7	2,0	16 438	115	2,2	97	102
	2001	4 251	121	3,8	2,0	16 940	119	3,1	97	102
	2002	4 317	123	1,6	2,0	17 023	120	0,5	96	101
	2003	4 435	126	2,7	2,0	17 382	122	2,1	96	102
	2004	4 507	128	1,6	2,0	17 604	124	1,3	96	101
	2005	4 588	131	1,8	2,0	17 894	126	1,6	95	101
Schwaben	1991	5 399	100	-	3,4	13 471	100	-	98	108
	1999	6 275	116	1,5	3,1	15 742	117	1,7	95	101
	2000	6 414	119	2,2	3,1	16 079	119	2,1	95	100
	2001	6 646	123	3,6	3,1	16 583	123	3,1	95	99
	2002	6 759	125	1,7	3,1	16 737	124	0,9	95	100
	2003	6 928	128	2,5	3,1	17 122	127	2,3	95	100
	2004	7 017	130	1,3	3,1	17 344	129	1,3	94	100
	2005	7 117	132	1,4	3,0	17 489	130	0,8	93	99

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ± 100	Deutschland ± 100
Landkreise zusammen										
Bayern	1991	106 638	100	-	67,4	13 159	100	-	96	105
	1999	139 659	131	2,8	69,7	15 997	122	2,2	97	102
	2000	144 028	135	3,1	69,9	16 392	125	2,5	97	102
	2001	150 728	141	4,7	70,0	17 035	129	3,9	97	102
	2002	152 630	143	1,3	70,0	17 150	130	0,7	97	102
	2003	156 648	147	2,6	70,0	17 533	133	2,2	97	103
	2004	160 676	151	2,6	70,2	17 957	136	2,4	97	103
	2005	164 352	154	2,3	70,3	18 344	139	2,2	98	104
Oberbayern	1991	35 984	100	-	22,7	14 800	100	-	108	118
	1999	46 767	130	3,2	23,4	17 654	119	2,3	107	113
	2000	48 342	134	3,4	23,5	18 037	122	2,2	107	112
	2001	50 759	141	5,0	23,6	18 686	126	3,6	107	112
	2002	51 418	143	1,3	23,6	18 733	127	0,3	106	112
	2003	52 770	147	2,6	23,6	19 076	129	1,8	106	112
	2004	54 234	151	2,8	23,7	19 544	132	2,5	106	112
	2005	55 624	155	2,6	23,8	19 942	135	2,0	106	113
Niederbayern	1991	10 796	100	-	6,8	11 564	100	-	84	92
	1999	14 393	133	2,9	7,2	14 201	123	2,2	86	91
	2000	14 860	138	3,2	7,2	14 564	126	2,6	86	91
	2001	15 560	144	4,7	7,2	15 153	131	4,0	86	91
	2002	15 726	146	1,1	7,2	15 214	132	0,4	86	91
	2003	16 152	150	2,7	7,2	15 563	135	2,3	86	91
	2004	16 595	154	2,7	7,2	15 962	138	2,6	87	92
	2005	16 926	157	2,0	7,2	16 264	141	1,9	87	92
Oberpfalz	1991	9 158	100	-	5,8	11 350	100	-	83	91
	1999	12 334	135	3,0	6,2	14 343	126	2,4	87	92
	2000	12 760	139	3,4	6,2	14 761	130	2,9	87	92
	2001	13 424	147	5,2	6,2	15 452	136	4,7	88	93
	2002	13 590	148	1,2	6,2	15 576	137	0,8	88	93
	2003	13 950	152	2,6	6,2	15 968	141	2,5	89	93
	2004	14 284	156	2,4	6,2	16 346	144	2,4	89	94
	2005	14 570	159	2,0	6,2	16 682	147	2,1	89	94
Oberfranken	1991	10 506	100	-	6,6	12 521	100	-	91	100
	1999	13 594	129	1,6	6,8	15 511	124	1,5	94	99
	2000	13 872	132	2,0	6,7	15 824	126	2,0	94	98
	2001	14 343	137	3,4	6,7	16 363	131	3,4	93	98
	2002	14 496	138	1,1	6,6	16 547	132	1,1	94	99
	2003	14 833	141	2,3	6,6	16 970	136	2,6	94	99
	2004	15 128	144	2,0	6,6	17 351	139	2,2	94	100
	2005	15 420	147	1,9	6,6	17 746	142	2,3	95	100
Mittelfranken	1991	11 125	100	-	7,0	13 348	100	-	97	107
	1999	14 816	133	2,1	7,4	16 358	123	1,7	99	104
	2000	15 204	137	2,6	7,4	16 721	125	2,2	99	104
	2001	15 816	142	4,0	7,3	17 320	130	3,6	99	104
	2002	16 034	144	1,4	7,4	17 502	131	1,1	99	104
	2003	16 465	148	2,7	7,4	17 928	134	2,4	99	105
	2004	16 889	152	2,6	7,4	18 366	138	2,4	100	106
	2005	17 276	155	2,3	7,4	18 795	141	2,3	100	106
Unterfranken	1991	12 579	100	-	7,9	12 338	100	-	90	99
	1999	16 293	130	2,8	8,1	15 043	122	2,5	91	96
	2000	16 795	134	3,1	8,2	15 474	125	2,9	92	96
	2001	17 564	140	4,6	8,2	16 154	131	4,4	92	97
	2002	17 795	141	1,3	8,2	16 345	132	1,2	93	97
	2003	18 256	145	2,6	8,2	16 762	136	2,6	93	98
	2004	18 670	148	2,3	8,2	17 154	139	2,3	93	99
	2005	19 047	151	2,0	8,1	17 529	142	2,2	93	99
Schwaben	1991	16 490	100	-	10,4	13 298	100	-	97	106
	1999	21 460	130	3,0	10,7	15 989	120	2,5	97	102
	2000	22 195	135	3,4	10,8	16 436	124	2,8	97	102
	2001	23 262	141	4,8	10,8	17 113	129	4,1	98	103
	2002	23 571	143	1,3	10,8	17 230	130	0,7	98	103
	2003	24 222	147	2,8	10,8	17 613	132	2,2	98	103
	2004	24 876	151	2,7	10,9	18 032	136	2,4	98	104
	2005	25 489	155	2,5	10,9	18 455	139	2,3	98	104

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Bayern =	Deutschland =
	100				100		100	100		
Regierungsbezirk Oberbayern - Kreisfreie Städte										
Ingolstadt	1991	1 449	100	-	0,9	13 623	100	-	99	109
	1999	1 817	125	2,9	0,9	15 885	117	2,1	96	101
	2000	1 860	128	2,4	0,9	16 152	119	1,7	96	100
	2001	1 951	135	4,9	0,9	16 740	123	3,6	96	100
	2002	1 990	137	2,0	0,9	16 877	124	0,8	96	100
	2003	2 037	141	2,4	0,9	17 121	126	1,4	95	100
	2004	2 077	143	2,0	0,9	17 329	127	1,2	94	100
	2005	2 114	146	1,8	0,9	17 517	129	1,1	93	99
München	1991	20 972	100	-	13,2	16 971	100	-	124	136
	1999	24 353	116	2,3	12,2	20 426	120	2,4	124	130
	2000	25 034	119	2,8	12,2	20 831	123	2,0	123	129
	2001	26 220	125	4,7	12,2	21 491	127	3,2	123	129
	2002	26 602	127	1,5	12,2	21 594	127	0,5	122	129
	2003	27 138	129	2,0	12,1	22 073	130	2,2	122	129
	2004	27 776	132	2,4	12,1	22 303	131	1,0	121	128
	2005	28 362	135	2,1	12,1	22 613	133	1,4	120	128
Rosenheim	1991	861	100	-	0,5	15 220	100	-	111	122
	1999	979	114	0,8	0,5	16 741	110	0,9	101	107
	2000	992	115	1,3	0,5	16 865	111	0,7	100	105
	2001	1 020	119	2,8	0,5	17 260	113	2,3	98	103
	2002	1 039	121	1,8	0,5	17 426	114	1,0	99	104
	2003	1 064	124	2,4	0,5	17 732	117	1,8	98	104
	2004	1 084	126	1,9	0,5	18 056	119	1,8	98	104
	2005	1 106	128	2,0	0,5	18 388	121	1,8	98	104
Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Altötting	1991	1 285	100	-	0,8	12 927	100	-	94	103
	1999	1 628	127	2,2	0,8	15 124	117	1,9	92	97
	2000	1 673	130	2,8	0,8	15 491	120	2,4	92	96
	2001	1 744	136	4,2	0,8	16 059	124	3,7	92	96
	2002	1 768	138	1,4	0,8	16 174	125	0,7	92	96
	2003	1 815	141	2,6	0,8	16 539	128	2,3	92	97
	2004	1 854	144	2,2	0,8	16 934	131	2,4	92	97
	2005	1 883	147	1,6	0,8	17 232	133	1,8	92	97
Berchtesgadener Land	1991	1 270	100	-	0,8	13 246	100	-	96	106
	1999	1 503	118	3,4	0,8	15 191	115	3,3	92	97
	2000	1 557	123	3,5	0,8	15 641	118	3,0	93	97
	2001	1 632	129	4,8	0,8	16 273	123	4,0	93	98
	2002	1 660	131	1,7	0,8	16 449	124	1,1	93	98
	2003	1 708	135	2,8	0,8	16 807	127	2,2	93	98
	2004	1 738	137	1,8	0,8	17 044	129	1,4	93	98
	2005	1 779	140	2,4	0,8	17 374	131	1,9	93	98
Bad Tölz-Wolfratshausen	1991	1 639	100	-	1,0	15 527	100	-	113	124
	1999	2 092	128	4,0	1,0	18 348	118	3,1	111	117
	2000	2 178	133	4,1	1,1	18 879	122	2,9	112	117
	2001	2 308	141	6,0	1,1	19 757	127	4,7	113	118
	2002	2 324	142	0,7	1,1	19 738	127	-0,1	112	118
	2003	2 390	146	2,8	1,1	20 155	130	2,1	112	118
	2004	2 455	150	2,7	1,1	20 603	133	2,2	112	118
	2005	2 525	154	2,9	1,1	21 005	135	2,0	112	119
Dachau	1991	1 650	100	-	1,0	14 551	100	-	106	116
	1999	2 242	136	4,1	1,1	17 652	121	3,0	107	113
	2000	2 345	142	4,6	1,1	18 223	125	3,2	108	113
	2001	2 485	151	5,9	1,2	19 028	131	4,4	109	114
	2002	2 511	152	1,1	1,2	19 058	131	0,2	108	113
	2003	2 568	156	2,3	1,1	19 332	133	1,4	107	113
	2004	2 636	160	2,6	1,2	19 764	136	2,2	107	114
	2005	2 692	163	2,1	1,2	20 091	138	1,7	107	113
Ebersberg	1991	1 661	100	-	1,0	16 139	100	-	118	129
	1999	2 267	137	2,2	1,1	19 605	121	0,5	119	125
	2000	2 319	140	2,3	1,1	19 738	122	0,7	117	123
	2001	2 421	146	4,4	1,1	20 252	125	2,6	116	121
	2002	2 462	148	1,7	1,1	20 358	126	0,5	115	121
	2003	2 519	152	2,3	1,1	20 648	128	1,4	114	121
	2004	2 600	157	3,2	1,1	21 200	131	2,7	115	122
	2005	2 654	160	2,1	1,1	21 505	133	1,4	115	121

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Eichstätt	1991	1 297	100	-	0,8	12 316	100	-	90	98
	1999	1 797	139	2,4	0,9	15 323	124	0,9	93	98
	2000	1 837	142	2,2	0,9	15 448	125	0,8	91	96
	2001	1 914	148	4,2	0,9	15 916	129	3,0	91	95
	2002	1 945	150	1,6	0,9	15 982	130	0,4	91	95
	2003	1 989	153	2,3	0,9	16 196	132	1,3	90	95
	2004	2 040	157	2,6	0,9	16 586	135	2,4	90	95
	2005	2 076	160	1,8	0,9	16 852	137	1,6	90	95
Erding	1991	1 278	100	-	0,8	13 334	100	-	97	107
	1999	1 814	142	4,5	0,9	16 186	121	2,4	98	103
	2000	1 900	149	4,7	0,9	16 567	124	2,4	98	103
	2001	2 030	159	6,8	0,9	17 353	130	4,7	99	104
	2002	2 061	161	1,5	0,9	17 386	130	0,2	98	104
	2003	2 103	165	2,0	0,9	17 525	131	0,8	97	102
	2004	2 177	170	3,5	1,0	17 946	135	2,4	97	103
	2005	2 235	175	2,6	1,0	18 226	137	1,6	97	103
Freising	1991	1 799	100	-	1,1	13 797	100	-	100	110
	1999	2 535	141	3,7	1,3	17 078	124	2,3	103	109
	2000	2 627	146	3,6	1,3	17 435	126	2,1	103	108
	2001	2 777	154	5,7	1,3	18 014	131	3,3	103	108
	2002	2 816	157	1,4	1,3	18 048	131	0,2	102	107
	2003	2 883	160	2,4	1,3	18 245	132	1,1	101	107
	2004	2 963	165	2,8	1,3	18 672	135	2,3	101	107
	2005	3 031	168	2,3	1,3	18 946	137	1,5	101	107
Fürstenfeldbruck	1991	2 754	100	-	1,7	15 161	100	-	110	121
	1999	3 554	129	2,3	1,8	18 709	123	1,4	113	119
	2000	3 638	132	2,4	1,8	18 968	125	1,4	112	118
	2001	3 788	138	4,1	1,8	19 471	128	2,7	111	117
	2002	3 864	140	2,0	1,8	19 647	130	0,9	111	117
	2003	3 956	144	2,4	1,8	19 955	132	1,6	111	117
	2004	4 071	148	2,9	1,8	20 521	135	2,8	111	118
	2005	4 165	151	2,3	1,8	20 892	138	1,8	111	118
Garmisch-Partenkirchen	1991	1 217	100	-	0,8	14 496	100	-	106	116
	1999	1 429	117	2,5	0,7	16 597	114	2,4	100	106
	2000	1 464	120	2,4	0,7	16 938	117	2,1	100	105
	2001	1 527	126	4,4	0,7	17 567	121	3,7	100	105
	2002	1 552	128	1,6	0,7	17 720	122	0,9	100	106
	2003	1 600	132	3,1	0,7	18 270	126	3,1	101	107
	2004	1 636	134	2,2	0,7	18 740	129	2,6	102	108
	2005	1 682	138	2,8	0,7	19 259	133	2,8	103	109
Landsberg am Lech	1991	1 181	100	-	0,7	12 926	100	-	94	103
	1999	1 723	146	3,9	0,9	16 637	129	2,7	101	106
	2000	1 787	151	3,7	0,9	17 023	132	2,3	101	106
	2001	1 880	159	5,2	0,9	17 619	136	3,5	101	106
	2002	1 909	162	1,5	0,9	17 641	136	0,1	100	105
	2003	1 950	165	2,2	0,9	17 784	138	0,8	99	104
	2004	2 004	170	2,8	0,9	18 087	140	1,7	98	104
	2005	2 050	174	2,3	0,9	18 355	142	1,5	98	104
Miesbach	1991	1 370	100	-	0,9	15 794	100	-	115	126
	1999	1 722	126	3,9	0,9	19 080	121	3,1	115	122
	2000	1 780	130	3,4	0,9	19 536	124	2,4	116	121
	2001	1 865	136	4,8	0,9	20 198	128	3,4	115	121
	2002	1 879	137	0,8	0,9	20 191	128	0,0	114	120
	2003	1 935	141	3,0	0,9	20 670	131	2,4	115	121
	2004	1 991	145	2,9	0,9	21 223	134	2,7	115	122
	2005	2 060	150	3,5	0,9	21 777	138	2,6	116	123
Mühldorf a. Inn	1991	1 315	100	-	0,8	13 179	100	-	96	105
	1999	1 691	129	2,3	0,8	15 716	119	2,0	95	100
	2000	1 739	132	2,9	0,8	16 071	122	2,3	95	100
	2001	1 811	138	4,2	0,8	16 599	126	3,3	95	99
	2002	1 830	139	1,1	0,8	16 619	126	0,1	94	99
	2003	1 878	143	2,6	0,8	16 956	129	2,0	94	99
	2004	1 931	147	2,8	0,8	17 409	132	2,7	95	100
	2005	1 969	150	2,0	0,8	17 747	135	1,9	95	100

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
München	1991	5 097	100	-	3,2	18 959	100	-	138	152
	1999	6 066	119	4,4	3,0	21 120	111	3,2	128	135
	2000	6 330	124	4,4	3,1	21 667	114	2,6	128	135
	2001	6 687	131	5,6	3,1	22 481	119	3,8	128	135
	2002	6 748	132	0,9	3,1	22 401	118	-0,4	127	133
	2003	6 944	136	2,9	3,1	22 825	120	1,9	127	133
	2004	7 164	141	3,2	3,1	23 507	124	3,0	128	135
	2005	7 397	145	3,3	3,2	24 071	127	2,4	128	136
Neuburg-Schrobenhausen	1991	1 018	100	-	0,6	12 575	100	-	92	101
	1999	1 313	129	3,6	0,7	14 882	118	2,9	90	95
	2000	1 366	134	4,0	0,7	15 378	122	3,3	91	96
	2001	1 442	142	5,6	0,7	16 079	128	4,6	92	96
	2002	1 455	143	0,9	0,7	16 074	128	0,0	91	96
	2003	1 490	146	2,4	0,7	16 385	130	1,9	91	96
	2004	1 529	150	2,6	0,7	16 770	133	2,3	91	96
	2005	1 555	153	1,7	0,7	17 049	136	1,7	91	96
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1991	1 281	100	-	0,8	13 207	100	-	96	106
	1999	1 766	138	4,6	0,9	16 125	122	3,5	98	103
	2000	1 858	145	5,2	0,9	16 736	127	3,8	99	104
	2001	1 987	155	7,0	0,9	17 690	134	5,7	101	106
	2002	2 013	157	1,3	0,9	17 728	134	0,2	100	106
	2003	2 061	161	2,4	0,9	18 035	137	1,7	100	105
	2004	2 118	165	2,8	0,9	18 429	140	2,2	100	106
	2005	2 167	169	2,3	0,9	18 746	142	1,7	100	106
Rosenheim	1991	2 850	100	-	1,8	13 677	100	-	100	109
	1999	3 861	135	2,7	1,9	16 631	122	1,7	101	106
	2000	3 976	139	3,0	1,9	16 932	124	1,8	100	105
	2001	4 155	146	4,5	1,9	17 435	127	3,0	99	104
	2002	4 216	148	1,5	1,9	17 463	128	0,2	99	104
	2003	4 338	152	2,9	1,9	17 815	130	2,0	99	104
	2004	4 450	156	2,6	1,9	18 206	133	2,2	99	105
	2005	4 575	160	2,8	2,0	18 592	136	2,1	99	105
Starnberg	1991	2 412	100	-	1,5	20 918	100	-	152	167
	1999	3 172	131	1,3	1,6	25 927	124	0,4	157	166
	2000	3 213	133	1,3	1,6	25 910	124	-0,1	153	161
	2001	3 296	137	2,6	1,5	26 203	125	1,1	149	157
	2002	3 321	138	0,7	1,5	26 105	125	-0,4	148	155
	2003	3 412	141	2,8	1,5	26 665	127	2,1	148	156
	2004	3 518	146	3,1	1,5	27 452	131	3,0	149	158
	2005	3 643	151	3,6	1,6	28 307	135	3,1	151	160
Traunstein	1991	2 053	100	-	1,3	13 211	100	-	96	106
	1999	2 590	126	3,9	1,3	15 588	118	3,4	94	100
	2000	2 690	131	3,9	1,3	16 094	122	3,2	95	100
	2001	2 848	139	5,9	1,3	16 917	128	5,1	97	101
	2002	2 890	141	1,5	1,3	17 079	129	1,0	97	102
	2003	2 975	145	2,9	1,3	17 498	132	2,5	97	102
	2004	3 049	149	2,5	1,3	17 897	135	2,3	97	103
	2005	3 126	152	2,5	1,3	18 321	139	2,4	98	103
Weilheim-Schongau	1991	1 559	100	-	1,0	13 746	100	-	100	110
	1999	2 002	128	2,5	1,0	16 017	117	1,7	97	102
	2000	2 066	133	3,2	1,0	16 350	119	2,1	97	102
	2001	2 162	139	4,6	1,0	16 931	123	3,6	97	101
	2002	2 195	141	1,5	1,0	16 999	124	0,4	96	101
	2003	2 256	145	2,8	1,0	17 353	126	2,1	96	101
	2004	2 311	148	2,4	1,0	17 714	129	2,1	96	102
	2005	2 360	151	2,1	1,0	18 042	131	1,9	96	102

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ± 100	Deutschland ± 100
Regierungsbezirk Niederbayern - Kreisfreie Städte										
Landshut	1991	867	100	-	0,5	14 599	100	-	106	117
	1999	1 094	126	-1,3	0,5	18 703	128	-1,2	113	119
	2000	1 068	123	-2,4	0,5	18 232	125	-2,5	108	113
	2001	1 082	125	1,3	0,5	18 288	125	0,3	104	110
	2002	1 106	128	2,3	0,5	18 503	127	1,2	105	110
	2003	1 135	131	2,6	0,5	18 846	129	1,9	104	110
	2004	1 154	133	1,7	0,5	19 096	131	1,3	104	110
	2005	1 174	135	1,7	0,5	19 275	132	0,9	103	109
Passau	1991	644	100	-	0,4	12 799	100	-	93	102
	1999	779	121	3,0	0,4	15 570	122	3,3	94	99
	2000	815	127	4,6	0,4	16 206	127	4,1	96	101
	2001	853	132	4,7	0,4	16 887	132	4,2	96	101
	2002	865	134	1,4	0,4	17 090	134	1,2	97	102
	2003	885	137	2,2	0,4	17 457	136	2,1	97	102
	2004	894	139	1,0	0,4	17 700	138	1,4	96	102
	2005	907	141	1,5	0,4	17 964	140	1,5	96	101
Straubing	1991	599	100	-	0,4	14 225	100	-	104	114
	1999	709	118	0,7	0,4	16 116	113	1,1	98	103
	2000	716	119	0,9	0,3	16 316	115	1,2	97	101
	2001	738	123	3,0	0,3	16 714	117	2,4	95	100
	2002	750	125	1,7	0,3	16 886	119	1,0	96	101
	2003	768	128	2,4	0,3	17 296	122	2,4	96	101
	2004	786	131	2,4	0,3	17 614	124	1,8	96	101
	2005	805	134	2,4	0,3	18 023	127	2,3	96	102
Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Deggendorf	1991	1 226	100	-	0,8	11 428	100	-	83	91
	1999	1 650	135	2,4	0,8	14 355	126	1,8	87	92
	2000	1 685	137	2,1	0,8	14 581	128	1,6	86	91
	2001	1 750	143	3,9	0,8	15 078	132	3,4	86	90
	2002	1 778	145	1,6	0,8	15 226	133	1,0	86	91
	2003	1 824	149	2,6	0,8	15 583	136	2,3	86	91
	2004	1 859	152	1,9	0,8	15 856	139	1,8	86	91
	2005	1 895	155	1,9	0,8	16 116	141	1,6	86	91
Freyung-Grafenau	1991	801	100	-	0,5	10 082	100	-	73	81
	1999	1 075	134	1,5	0,5	13 067	130	1,2	79	83
	2000	1 095	137	1,8	0,5	13 284	132	1,7	79	83
	2001	1 138	142	3,9	0,5	13 793	137	3,8	79	83
	2002	1 157	144	1,6	0,5	14 010	139	1,6	79	83
	2003	1 192	149	3,1	0,5	14 464	143	3,2	80	85
	2004	1 219	152	2,3	0,5	14 836	147	2,6	81	85
	2005	1 241	155	1,8	0,5	15 177	151	2,3	81	86
Kelheim	1991	1 204	100	-	0,8	12 536	100	-	91	100
	1999	1 625	135	3,6	0,8	15 014	120	2,8	91	96
	2000	1 687	140	3,8	0,8	15 470	123	3,0	92	96
	2001	1 783	148	5,7	0,8	16 173	129	4,5	92	97
	2002	1 808	150	1,4	0,8	16 219	129	0,3	92	97
	2003	1 860	155	2,9	0,8	16 536	132	2,0	92	97
	2004	1 914	159	2,9	0,8	16 952	135	2,5	92	97
	2005	1 954	162	2,1	0,8	17 263	138	1,8	92	98
Landshut	1991	1 621	100	-	1,0	13 122	100	-	96	105
	1999	2 061	127	4,0	1,0	14 772	113	2,7	89	94
	2000	2 161	133	4,8	1,0	15 265	116	3,3	90	95
	2001	2 291	141	6,0	1,1	15 973	122	4,6	91	96
	2002	2 318	143	1,2	1,1	15 957	122	-0,1	90	95
	2003	2 395	148	3,3	1,1	16 366	125	2,6	91	96
	2004	2 475	153	3,3	1,1	16 815	128	2,7	91	97
	2005	2 532	156	2,3	1,1	17 109	130	1,7	91	97
Passau	1991	1 875	100	-	1,2	10 859	100	-	79	87
	1999	2 553	136	3,1	1,3	13 796	127	2,6	83	88
	2000	2 643	141	3,5	1,3	14 200	131	2,9	84	88
	2001	2 756	147	4,3	1,3	14 748	136	3,9	84	88
	2002	2 771	148	0,5	1,3	14 771	136	0,2	84	88
	2003	2 838	151	2,4	1,3	15 070	139	2,0	84	88
	2004	2 912	155	2,6	1,3	15 427	142	2,4	84	89
	2005	2 976	159	2,2	1,3	15 736	145	2,0	84	89

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Regen	1991	841	100	-	0,5	10 482	100	-	76	84
	1999	1 082	129	2,3	0,5	13 117	125	2,4	79	84
	2000	1 113	132	2,9	0,5	13 488	129	2,8	80	84
	2001	1 161	138	4,4	0,5	14 067	134	4,3	80	84
	2002	1 179	140	1,5	0,5	14 268	136	1,4	81	85
	2003	1 212	144	2,8	0,5	14 718	140	3,2	82	86
	2004	1 235	147	2,0	0,5	15 064	144	2,4	82	87
	2005	1 257	149	1,7	0,5	15 405	147	2,3	82	87
Rottal-Inn	1991	1 336	100	-	0,8	12 259	100	-	89	98
	1999	1 693	127	2,1	0,8	14 458	118	1,7	87	92
	2000	1 744	131	3,0	0,8	14 775	121	2,2	87	92
	2001	1 815	136	4,1	0,8	15 290	125	3,5	87	92
	2002	1 828	137	0,8	0,8	15 338	125	0,3	87	91
	2003	1 879	141	2,8	0,8	15 708	128	2,4	87	92
	2004	1 939	145	3,2	0,8	16 192	132	3,1	88	93
	2005	1 978	148	2,0	0,8	16 527	135	2,1	88	93
Straubing-Bogen	1991	928	100	-	0,6	10 887	100	-	79	87
	1999	1 296	140	2,5	0,6	13 783	127	1,5	83	88
	2000	1 335	144	3,0	0,6	14 081	129	2,2	83	88
	2001	1 399	151	4,8	0,6	14 634	134	3,9	83	88
	2002	1 409	152	0,7	0,6	14 612	134	-0,2	83	87
	2003	1 446	156	2,6	0,6	14 885	137	1,9	83	87
	2004	1 495	161	3,4	0,7	15 317	141	2,9	83	88
	2005	1 521	164	1,8	0,7	15 551	143	1,5	83	88
Dingolfing-Landau	1991	965	100	-	0,6	12 019	100	-	88	96
	1999	1 356	141	3,1	0,7	15 104	126	2,4	91	96
	2000	1 398	145	3,1	0,7	15 479	129	2,5	92	96
	2001	1 467	152	4,9	0,7	16 140	134	4,3	92	97
	2002	1 477	153	0,7	0,7	16 117	134	-0,1	91	96
	2003	1 505	156	1,9	0,7	16 352	136	1,5	91	96
	2004	1 548	160	2,8	0,7	16 804	140	2,8	91	97
	2005	1 573	163	1,6	0,7	17 102	142	1,8	91	97

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Bayern =	Deutschland =
	100				100		100	100		
Regierungsbezirk Oberpfalz - Kreisfreie Städte										
Amberg	1991	564	100	-	0,4	13 039	100	-	95	104
	1999	690	122	-0,3	0,3	15 967	122	-0,7	97	102
	2000	694	123	0,5	0,3	15 919	122	-0,3	94	99
	2001	710	126	2,4	0,3	16 117	124	1,2	92	97
	2002	721	128	1,6	0,3	16 290	125	1,1	92	97
	2003	742	132	2,9	0,3	16 650	128	2,2	92	97
	2004	756	134	1,8	0,3	16 934	130	1,7	92	97
	2005	769	136	1,7	0,3	17 234	132	1,8	92	97
Regensburg	1991	1 640	100	-	1,0	13 403	100	-	98	107
	1999	2 103	128	2,2	1,1	16 820	125	2,2	102	107
	2000	2 159	132	2,7	1,0	17 256	129	2,6	102	107
	2001	2 248	137	4,1	1,0	17 792	133	3,1	102	107
	2002	2 285	139	1,6	1,0	17 924	134	0,7	102	107
	2003	2 342	143	2,5	1,0	18 244	136	1,8	101	107
	2004	2 370	145	1,2	1,0	18 416	137	0,9	100	106
	2005	2 408	147	1,6	1,0	18 631	139	1,2	99	105
Weiden i. d. OPf.	1991	586	100	-	0,4	13 808	100	-	101	110
	1999	701	120	2,0	0,4	16 280	118	2,5	99	104
	2000	718	123	2,4	0,3	16 714	121	2,7	99	104
	2001	743	127	3,5	0,3	17 284	125	3,4	99	104
	2002	756	129	1,7	0,3	17 578	127	1,7	100	105
	2003	776	133	2,7	0,3	18 115	131	3,1	100	106
	2004	787	134	1,4	0,3	18 404	133	1,6	100	106
	2005	804	137	2,1	0,3	18 825	136	2,3	100	106
Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Amberg-Weizsach	1991	1 106	100	-	0,7	11 022	100	-	80	88
	1999	1 480	134	2,3	0,7	13 717	124	1,8	83	88
	2000	1 505	136	1,7	0,7	13 869	126	1,1	82	86
	2001	1 586	143	5,4	0,7	14 558	132	5,0	83	87
	2002	1 606	145	1,2	0,7	14 725	134	1,1	83	88
	2003	1 650	149	2,8	0,7	15 151	137	2,9	84	89
	2004	1 684	152	2,1	0,7	15 478	140	2,2	84	89
	2005	1 719	155	2,0	0,7	15 835	144	2,3	84	89
Cham	1991	1 309	100	-	0,8	10 353	100	-	75	83
	1999	1 776	136	1,7	0,9	13 576	131	1,4	82	87
	2000	1 812	138	2,0	0,9	13 834	134	1,9	82	86
	2001	1 879	144	3,7	0,9	14 323	138	3,5	82	86
	2002	1 898	145	1,0	0,9	14 426	139	0,7	82	86
	2003	1 951	149	2,8	0,9	14 827	143	2,8	82	87
	2004	1 996	152	2,3	0,9	15 197	147	2,5	83	87
	2005	2 033	155	1,8	0,9	15 497	150	2,0	83	88
Neumarkt i. d. OPf.	1991	1 458	100	-	0,9	12 911	100	-	94	103
	1999	1 835	126	3,9	0,9	14 727	114	3,0	89	94
	2000	1 913	131	4,3	0,9	15 197	118	3,2	90	94
	2001	2 031	139	6,1	0,9	16 022	124	5,4	91	96
	2002	2 060	141	1,4	0,9	16 131	125	0,7	91	96
	2003	2 120	145	3,0	0,9	16 533	128	2,5	92	97
	2004	2 177	149	2,7	1,0	16 909	131	2,3	92	97
	2005	2 234	153	2,6	1,0	17 347	134	2,6	92	98
Neustadt a. d. Waldnaab	1991	1 042	100	-	0,7	10 782	100	-	79	86
	1999	1 495	143	3,7	0,7	14 849	138	3,4	90	95
	2000	1 565	150	4,7	0,8	15 521	144	4,5	92	96
	2001	1 653	159	5,6	0,8	16 351	152	5,3	93	98
	2002	1 665	160	0,8	0,8	16 437	152	0,5	93	98
	2003	1 711	164	2,7	0,8	16 899	157	2,8	94	99
	2004	1 753	168	2,5	0,8	17 421	162	3,1	95	100
	2005	1 795	172	2,4	0,8	17 891	166	2,7	95	101
Regensburg	1991	1 851	100	-	1,2	11 931	100	-	87	95
	1999	2 592	140	5,0	1,3	14 982	126	3,8	91	96
	2000	2 740	148	5,7	1,3	15 665	131	4,6	93	97
	2001	2 944	159	7,5	1,4	16 636	139	6,2	95	100
	2002	2 996	162	1,8	1,4	16 761	140	0,8	95	100
	2003	3 072	166	2,5	1,4	17 089	143	2,0	95	100
	2004	3 148	170	2,5	1,4	17 414	146	1,9	95	100
	2005	3 212	174	2,0	1,4	17 682	148	1,5	94	100

1) Einsch. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 =	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 =	Veränderung in % ³⁾	Bayern =
	100				100		100	100	

Noch: Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise

Schwandorf	1991	1 463	100	-	0,9	10 781	100	-	79	86
	1999	2 044	140	1,9	1,0	14 344	133	1,5	87	92
	2000	2 092	143	2,4	1,0	14 626	136	2,0	87	91
	2001	2 168	148	3,6	1,0	15 072	140	3,0	86	90
	2002	2 193	150	1,1	1,0	15 169	141	0,6	86	90
	2003	2 248	154	2,5	1,0	15 530	144	2,4	86	91
	2004	2 303	157	2,4	1,0	15 898	147	2,4	86	91
	2005	2 339	160	1,6	1,0	16 147	150	1,6	86	91
Tirschenreuth	1991	928	100	-	0,6	11 665	100	-	85	93
	1999	1 113	120	1,1	0,6	13 828	119	1,0	84	88
	2000	1 132	122	1,6	0,5	14 111	121	2,0	83	88
	2001	1 162	125	2,7	0,5	14 542	125	3,1	83	87
	2002	1 173	126	0,9	0,5	14 732	126	1,3	83	88
	2003	1 198	129	2,2	0,5	15 141	130	2,8	84	89
	2004	1 222	132	2,0	0,5	15 542	133	2,6	84	89
	2005	1 239	133	1,3	0,5	15 865	136	2,1	85	90

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Bayern =	Deutschland =
	100				100		100	100		
Regierungsbezirk Oberfranken - Kreisfreie Städte										
Bamberg	1991	960	100	-	0,6	13 602	100	-	99	109
	1999	1 138	119	-0,2	0,6	16 520	121	0,1	100	105
	2000	1 151	120	1,1	0,6	16 677	123	1,0	99	104
	2001	1 171	122	1,7	0,5	16 931	124	1,5	97	101
	2002	1 189	124	1,5	0,5	17 107	126	1,0	97	102
	2003	1 220	127	2,6	0,5	17 478	128	2,2	97	102
	2004	1 243	129	1,9	0,5	17 794	131	1,8	97	102
	2005	1 261	131	1,4	0,5	18 019	132	1,3	96	102
Bayreuth	1991	1 009	100	-	0,6	13 917	100	-	101	111
	1999	1 164	115	-0,1	0,6	15 807	114	-0,4	96	101
	2000	1 163	115	-0,1	0,6	15 767	113	-0,3	93	98
	2001	1 195	118	2,8	0,6	16 152	116	2,4	92	97
	2002	1 218	121	1,9	0,6	16 390	118	1,5	93	98
	2003	1 254	124	3,0	0,6	16 851	121	2,8	93	99
	2004	1 272	126	1,4	0,6	17 088	123	1,4	93	98
	2005	1 289	128	1,4	0,6	17 395	125	1,8	93	98
Coburg	1991	651	100	-	0,4	14 701	100	-	107	118
	1999	754	116	-0,3	0,4	17 415	118	0,3	105	111
	2000	749	115	-0,7	0,4	17 413	118	0,0	103	108
	2001	761	117	1,6	0,4	17 799	121	2,2	102	107
	2002	774	119	1,8	0,4	18 107	123	1,7	103	108
	2003	793	122	2,5	0,4	18 687	127	3,2	104	109
	2004	805	124	1,4	0,4	19 066	130	2,0	104	110
	2005	820	126	1,9	0,4	19 515	133	2,4	104	110
Hof	1991	737	100	-	0,5	13 926	100	-	101	111
	1999	767	104	-0,7	0,4	14 971	108	0,0	91	96
	2000	771	105	0,4	0,4	15 116	109	1,0	89	94
	2001	781	106	1,3	0,4	15 390	111	1,8	88	92
	2002	792	107	1,5	0,4	15 702	113	2,0	89	93
	2003	809	110	2,2	0,4	16 212	116	3,2	90	95
	2004	816	111	0,8	0,4	16 492	118	1,7	90	95
	2005	824	112	1,0	0,4	16 818	121	2,0	90	95
Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Bamberg	1991	1 479	100	-	0,9	11 618	100	-	85	93
	1999	2 031	137	3,6	1,0	14 399	124	2,8	87	92
	2000	2 100	142	3,4	1,0	14 785	127	2,7	87	92
	2001	2 203	149	4,9	1,0	15 430	133	4,4	88	92
	2002	2 239	151	1,6	1,0	15 605	134	1,1	88	93
	2003	2 302	156	2,8	1,0	15 984	138	2,4	89	93
	2004	2 353	159	2,2	1,0	16 275	140	1,8	88	94
	2005	2 403	162	2,1	1,0	16 592	143	1,9	88	94
Bayreuth	1991	1 167	100	-	0,7	11 391	100	-	83	91
	1999	1 543	132	1,6	0,8	14 186	125	1,2	86	91
	2000	1 578	135	2,3	0,8	14 486	127	2,1	86	90
	2001	1 637	140	3,7	0,8	14 985	132	3,4	85	90
	2002	1 660	142	1,4	0,8	15 191	133	1,4	86	90
	2003	1 700	146	2,4	0,8	15 562	137	2,4	86	91
	2004	1 742	149	2,5	0,8	15 935	140	2,4	87	92
	2005	1 769	152	1,5	0,8	16 229	142	1,8	86	92
Coburg	1991	1 221	100	-	0,8	14 119	100	-	103	113
	1999	1 642	134	-0,4	0,8	17 797	126	-0,7	108	114
	2000	1 641	134	-0,1	0,8	17 784	126	-0,1	105	111
	2001	1 664	136	1,4	0,8	18 047	128	1,5	103	108
	2002	1 678	137	0,8	0,8	18 203	129	0,9	103	108
	2003	1 727	141	2,9	0,8	18 752	133	3,0	104	110
	2004	1 765	145	2,2	0,8	19 207	136	2,4	104	110
	2005	1 813	148	2,7	0,8	19 786	140	3,0	105	112
Forchheim	1991	1 339	100	-	0,8	12 856	100	-	94	103
	1999	1 747	130	4,3	0,9	15 631	122	3,7	95	100
	2000	1 835	137	5,1	0,9	16 366	127	4,7	97	102
	2001	1 949	146	6,2	0,9	17 291	134	5,7	99	104
	2002	1 969	147	1,0	0,9	17 417	135	0,7	99	104
	2003	2 005	150	1,8	0,9	17 698	138	1,6	98	103
	2004	2 052	153	2,3	0,9	18 099	141	2,3	98	104
	2005	2 092	156	1,9	0,9	18 423	143	1,8	98	104

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Hof	1991	1 437	100	-	0,9	13 245	100	-	96	106
	1999	1 820	127	0,0	0,9	16 570	125	0,2	100	106
	2000	1 833	128	0,7	0,9	16 756	127	1,1	99	104
	2001	1 868	130	2,0	0,9	17 164	130	2,4	98	103
	2002	1 877	131	0,5	0,9	17 305	131	0,8	98	103
	2003	1 917	133	2,1	0,9	17 771	134	2,7	99	104
	2004	1 946	135	1,5	0,9	18 186	137	2,3	99	105
	2005	1 980	138	1,8	0,8	18 651	141	2,6	99	105
Kronach	1991	997	100	-	0,6	12 982	100	-	95	104
	1999	1 217	122	1,2	0,6	15 995	123	1,5	97	102
	2000	1 236	124	1,6	0,6	16 320	126	2,0	97	101
	2001	1 270	127	2,8	0,6	16 810	129	3,0	96	101
	2002	1 283	129	1,0	0,6	17 037	131	1,4	97	101
	2003	1 313	132	2,3	0,6	17 541	135	3,0	97	103
	2004	1 334	134	1,7	0,6	17 931	138	2,2	97	103
	2005	1 364	137	2,2	0,6	18 423	142	2,7	98	104
Kulmbach	1991	944	100	-	0,6	12 483	100	-	91	100
	1999	1 223	130	2,2	0,6	15 523	124	2,2	94	99
	2000	1 255	133	2,6	0,6	15 931	128	2,6	94	99
	2001	1 305	138	4,1	0,6	16 579	133	4,1	95	99
	2002	1 315	139	0,8	0,6	16 762	134	1,1	95	100
	2003	1 344	142	2,1	0,6	17 214	138	2,7	95	101
	2004	1 371	145	2,1	0,6	17 628	141	2,4	96	101
	2005	1 399	148	2,0	0,6	18 077	145	2,5	96	102
Lichtenfels	1991	844	100	-	0,5	12 367	100	-	90	99
	1999	1 098	130	0,9	0,5	15 506	125	0,8	94	99
	2000	1 111	132	1,2	0,5	15 673	127	1,1	93	97
	2001	1 140	135	2,5	0,5	16 101	130	2,7	92	96
	2002	1 159	137	1,7	0,5	16 328	132	1,4	93	97
	2003	1 188	141	2,5	0,5	16 782	136	2,8	93	98
	2004	1 213	144	2,2	0,5	17 210	139	2,6	93	99
	2005	1 238	147	2,0	0,5	17 628	143	2,4	94	100
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1991	1 078	100	-	0,7	12 039	100	-	88	96
	1999	1 274	118	0,2	0,6	14 629	122	1,3	89	93
	2000	1 282	119	0,6	0,6	14 840	123	1,4	88	92
	2001	1 306	121	1,9	0,6	15 246	127	2,7	87	91
	2002	1 316	122	0,8	0,6	15 510	129	1,7	88	92
	2003	1 338	124	1,6	0,6	15 949	132	2,8	88	93
	2004	1 351	125	0,9	0,6	16 278	135	2,1	88	94
	2005	1 363	126	0,9	0,6	16 591	138	1,9	88	94

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Bayern =	Deutschland =
	100				100		100	100		
Regierungsbezirk Mittelfranken - Kreisfreie Städte										
Ansbach	1991	555	100	-	0,4	14 536	100	-	106	116
	1999	670	121	1,0	0,3	16 738	115	0,2	101	107
	2000	675	122	0,7	0,3	16 799	116	0,4	99	104
	2001	694	125	2,8	0,3	17 239	119	2,6	98	103
	2002	707	127	1,8	0,3	17 479	120	1,4	99	104
	2003	726	131	2,6	0,3	17 859	123	2,2	99	104
	2004	742	134	2,2	0,3	18 233	125	2,1	99	105
2005	758	137	2,2	0,3	18 687	129	2,5	100	106	
Erlangen	1991	1 509	100	-	1,0	14 715	100	-	107	118
	1999	1 726	114	2,9	0,9	17 158	117	3,1	104	110
	2000	1 777	118	2,9	0,9	17 650	120	2,9	104	110
	2001	1 875	124	5,5	0,9	18 515	126	4,9	106	111
	2002	1 905	126	1,6	0,9	18 689	127	0,9	106	111
	2003	1 935	128	1,6	0,9	18 912	129	1,2	105	111
	2004	1 970	131	1,8	0,9	19 235	131	1,7	104	111
2005	2 000	133	1,5	0,9	19 443	132	1,1	104	110	
Fürth	1991	1 620	100	-	1,0	15 531	100	-	113	124
	1999	1 932	119	4,7	1,0	17 625	113	4,5	107	113
	2000	2 037	126	5,4	1,0	18 518	119	5,1	110	115
	2001	2 177	134	6,9	1,0	19 644	126	6,1	112	118
	2002	2 200	136	1,0	1,0	19 738	127	0,5	112	118
	2003	2 251	139	2,3	1,0	20 118	130	1,9	112	118
	2004	2 290	141	1,7	1,0	20 440	132	1,6	111	117
2005	2 351	145	2,7	1,0	20 742	134	1,5	110	117	
Nürnberg	1991	6 986	100	-	4,4	14 107	100	-	103	113
	1999	8 293	119	0,9	4,1	17 043	121	1,2	103	109
	2000	8 425	121	1,6	4,1	17 296	123	1,5	102	108
	2001	8 670	124	2,9	4,0	17 694	125	2,3	101	106
	2002	8 781	126	1,3	4,0	17 835	126	0,8	101	106
	2003	8 980	129	2,3	4,0	18 192	129	2,0	101	106
	2004	9 110	130	1,4	4,0	18 440	131	1,4	100	106
2005	9 243	132	1,5	4,0	18 693	133	1,4	100	106	
Schwabach	1991	535	100	-	0,3	14 944	100	-	109	119
	1999	673	126	3,8	0,3	17 796	119	3,7	108	114
	2000	699	131	3,9	0,3	18 357	123	3,2	109	114
	2001	736	138	5,3	0,3	19 184	128	4,5	109	115
	2002	749	140	1,7	0,3	19 408	130	1,2	110	116
	2003	767	143	2,5	0,3	19 869	133	2,4	110	116
	2004	784	146	2,2	0,3	20 329	136	2,3	110	117
2005	805	150	2,7	0,3	20 758	139	2,1	111	117	
Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Ansbach	1991	1 955	100	-	1,2	11 735	100	-	85	94
	1999	2 576	132	4,1	1,3	14 178	121	3,7	86	91
	2000	2 684	137	4,2	1,3	14 683	125	3,6	87	91
	2001	2 833	145	5,5	1,3	15 434	132	5,1	88	92
	2002	2 858	146	0,9	1,3	15 545	132	0,7	88	93
	2003	2 935	150	2,7	1,3	15 941	136	2,5	88	93
	2004	3 017	154	2,8	1,3	16 354	139	2,6	89	94
2005	3 082	158	2,2	1,3	16 717	142	2,2	89	94	
Erlangen-Höchstadt	1991	1 570	100	-	1,0	13 573	100	-	99	109
	1999	2 464	157	-2,4	1,2	19 277	142	-3,2	117	123
	2000	2 436	155	-1,1	1,2	18 944	140	-1,7	112	118
	2001	2 442	156	0,3	1,1	18 883	139	-0,3	108	113
	2002	2 479	158	1,5	1,1	19 051	140	0,9	108	113
	2003	2 547	162	2,7	1,1	19 493	144	2,3	108	114
	2004	2 619	167	2,8	1,1	20 046	148	2,8	109	115
2005	2 684	171	2,5	1,1	20 532	151	2,4	109	116	
Fürth	1991	1 567	100	-	1,0	15 749	100	-	115	126
	1999	1 982	126	1,4	1,0	17 450	111	1,2	106	111
	2000	2 007	128	1,3	1,0	17 766	113	1,8	105	110
	2001	2 065	132	2,9	1,0	18 257	116	2,8	104	109
	2002	2 097	134	1,5	1,0	18 460	117	1,1	105	110
	2003	2 154	137	2,7	1,0	18 861	120	2,2	105	110
	2004	2 204	141	2,3	1,0	19 245	122	2,0	104	111
2005	2 254	144	2,3	1,0	19 717	125	2,5	105	111	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Bayern =	Deutschland =
	100				100		100	100		
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Nürnberger Land	1991	2 357	100	-	1,5	14 818	100	-	108	118
	1999	3 058	130	2,1	1,5	18 300	123	1,9	111	117
	2000	3 130	133	2,4	1,5	18 662	126	2,0	110	116
	2001	3 234	137	3,3	1,5	19 214	130	3,0	110	115
	2002	3 284	139	1,5	1,5	19 466	131	1,3	110	116
	2003	3 374	143	2,7	1,5	19 975	135	2,6	111	117
	2004	3 450	146	2,2	1,5	20 402	138	2,1	111	117
	2005	3 539	150	2,6	1,5	20 952	141	2,7	112	118
Neustadt-Bad Windsheim	1991	1 078	100	-	0,7	11 966	100	-	87	96
	1999	1 383	128	3,7	0,7	14 135	118	3,1	86	90
	2000	1 460	135	5,5	0,7	14 837	124	5,0	88	92
	2001	1 554	144	6,5	0,7	15 705	131	5,9	90	94
	2002	1 574	146	1,3	0,7	15 835	132	0,8	90	94
	2003	1 613	150	2,5	0,7	16 183	135	2,2	90	95
	2004	1 663	154	3,1	0,7	16 648	139	2,9	90	96
	2005	1 693	157	1,8	0,7	16 922	141	1,6	90	96
Roth	1991	1 493	100	-	0,9	13 370	100	-	97	107
	1999	1 967	132	3,9	1,0	16 022	120	3,1	97	102
	2000	2 040	137	3,7	1,0	16 487	123	2,9	98	102
	2001	2 159	145	5,8	1,0	17 318	130	5,0	99	104
	2002	2 195	147	1,7	1,0	17 538	131	1,3	99	104
	2003	2 252	151	2,6	1,0	17 947	134	2,3	99	105
	2004	2 314	155	2,7	1,0	18 395	138	2,5	100	106
	2005	2 367	159	2,3	1,0	18 801	141	2,2	100	106
Weißenburg-Gunzenhausen	1991	1 105	100	-	0,7	12 160	100	-	89	97
	1999	1 386	125	3,9	0,7	14 599	120	3,7	88	93
	2000	1 447	131	4,4	0,7	15 219	125	4,2	90	95
	2001	1 527	138	5,6	0,7	16 052	132	5,5	92	96
	2002	1 547	140	1,3	0,7	16 236	134	1,1	92	97
	2003	1 589	144	2,7	0,7	16 672	137	2,7	92	97
	2004	1 622	147	2,1	0,7	17 049	140	2,3	93	98
	2005	1 657	150	2,2	0,7	17 452	144	2,4	93	99

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Bayern =	Deutschland =
	100				100		100	100		
Regierungsbezirk Unterfranken - Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	1991	938	100	-	0,6	14 592	100	-	106	117
	1999	1 070	114	-1,6	0,5	15 955	109	-2,0	97	102
	2000	1 136	121	6,1	0,6	16 896	116	5,9	100	105
	2001	1 182	126	4,1	0,5	17 373	119	2,8	99	104
	2002	1 200	128	1,5	0,5	17 502	120	0,7	99	104
	2003	1 234	132	2,9	0,6	17 957	123	2,6	100	105
	2004	1 257	134	1,9	0,5	18 319	126	2,0	99	105
2005	1 289	137	2,5	0,6	18 752	129	2,4	100	106	
Schweinfurt	1991	707	100	-	0,4	12 947	100	-	94	104
	1999	830	117	3,0	0,4	15 147	117	3,8	92	97
	2000	854	121	2,8	0,4	15 681	121	3,5	93	97
	2001	899	127	5,3	0,4	16 521	128	5,4	94	99
	2002	917	130	2,0	0,4	16 792	130	1,6	95	100
	2003	942	133	2,7	0,4	17 213	133	2,5	95	101
	2004	946	134	0,5	0,4	17 329	134	0,7	94	100
2005	959	136	1,3	0,4	17 629	136	1,7	94	100	
Würzburg	1991	1 870	100	-	1,2	14 604	100	-	106	117
	1999	2 085	112	0,7	1,0	16 555	113	0,7	100	106
	2000	2 104	113	0,9	1,0	16 520	113	-0,2	98	103
	2001	2 170	116	3,1	1,0	16 888	116	2,2	96	101
	2002	2 200	118	1,4	1,0	16 868	116	-0,1	96	100
	2003	2 260	121	2,7	1,0	17 152	117	1,7	95	100
	2004	2 303	123	1,9	1,0	17 347	119	1,1	94	100
2005	2 341	125	1,6	1,0	17 559	120	1,2	94	99	
Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Aschaffenburg	1991	2 190	100	-	1,4	13 469	100	-	98	108
	1999	2 838	130	2,8	1,4	16 376	122	2,5	99	105
	2000	2 932	134	3,3	1,4	16 867	125	3,0	100	105
	2001	3 067	140	4,6	1,4	17 601	131	4,4	100	105
	2002	3 112	142	1,5	1,4	17 810	132	1,2	101	106
	2003	3 202	146	2,9	1,4	18 300	136	2,8	101	107
	2004	3 276	150	2,3	1,4	18 692	139	2,1	101	107
2005	3 348	153	2,2	1,4	19 109	142	2,2	102	108	
Bad Kissingen	1991	1 251	100	-	0,8	11 915	100	-	87	95
	1999	1 585	127	2,2	0,8	14 475	121	2,2	88	92
	2000	1 625	130	2,5	0,8	14 845	125	2,6	88	92
	2001	1 689	135	4,0	0,8	15 437	130	4,0	88	93
	2002	1 724	138	2,1	0,8	15 756	132	2,1	89	94
	2003	1 769	141	2,6	0,8	16 194	136	2,8	90	95
	2004	1 800	144	1,8	0,8	16 563	139	2,3	90	95
2005	1 824	146	1,3	0,8	16 838	141	1,7	90	95	
Rhön-Grabfeld	1991	958	100	-	0,6	11 697	100	-	85	94
	1999	1 212	126	2,5	0,6	13 936	119	2,4	84	89
	2000	1 242	130	2,5	0,6	14 302	122	2,6	85	89
	2001	1 298	135	4,5	0,6	14 968	128	4,7	85	90
	2002	1 314	137	1,3	0,6	15 155	130	1,2	86	90
	2003	1 349	141	2,6	0,6	15 528	133	2,5	86	91
	2004	1 378	144	2,1	0,6	15 866	136	2,2	86	91
2005	1 403	146	1,9	0,6	16 218	139	2,2	86	92	
Haßberge	1991	942	100	-	0,6	11 253	100	-	82	90
	1999	1 288	137	-0,5	0,6	14 609	130	-0,9	88	93
	2000	1 296	138	0,6	0,6	14 663	130	0,4	87	91
	2001	1 318	140	1,7	0,6	14 900	132	1,6	85	89
	2002	1 329	141	0,8	0,6	15 031	134	0,9	85	90
	2003	1 359	144	2,3	0,6	15 395	137	2,4	85	90
	2004	1 392	148	2,4	0,6	15 783	140	2,5	86	91
2005	1 412	150	1,5	0,6	16 087	143	1,9	86	91	
Kitzingen	1991	1 081	100	-	0,7	12 992	100	-	95	104
	1999	1 310	121	4,6	0,7	14 788	114	4,4	89	94
	2000	1 379	128	5,3	0,7	15 519	119	4,9	92	96
	2001	1 472	136	6,8	0,7	16 519	127	6,4	94	99
	2002	1 475	136	0,1	0,7	16 535	127	0,1	94	98
	2003	1 513	140	2,6	0,7	16 924	130	2,4	94	99
	2004	1 560	144	3,1	0,7	17 412	134	2,9	95	100
2005	1 595	148	2,3	0,7	17 831	137	2,4	95	101	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Miltenberg	1991	1 618	100	-	1,0	13 332	100	-	97	107
	1999	2 046	126	3,1	1,0	15 689	118	2,9	95	100
	2000	2 115	131	3,4	1,0	16 151	121	2,9	96	100
	2001	2 205	136	4,3	1,0	16 797	126	4,0	96	101
	2002	2 231	138	1,2	1,0	16 967	127	1,0	96	101
	2003	2 293	142	2,8	1,0	17 427	131	2,7	97	102
	2004	2 342	145	2,1	1,0	17 797	133	2,1	97	102
	2005	2 399	148	2,5	1,0	18 244	137	2,5	97	103
Main-Spessart	1991	1 568	100	-	1,0	12 287	100	-	89	98
	1999	1 985	127	3,0	1,0	15 039	122	2,9	91	96
	2000	2 045	130	3,0	1,0	15 486	126	3,0	92	96
	2001	2 138	136	4,5	1,0	16 178	132	4,5	92	97
	2002	2 171	138	1,6	1,0	16 405	134	1,4	93	98
	2003	2 227	142	2,5	1,0	16 841	137	2,7	93	98
	2004	2 273	145	2,1	1,0	17 233	140	2,3	94	99
	2005	2 317	148	1,9	1,0	17 620	143	2,2	94	100
Schweinfurt	1991	1 227	100	-	0,8	11 294	100	-	82	90
	1999	1 687	137	3,9	0,8	14 548	129	3,3	88	93
	2000	1 763	144	4,5	0,9	15 148	134	4,1	90	94
	2001	1 866	152	5,9	0,9	15 982	142	5,5	91	96
	2002	1 888	154	1,2	0,9	16 154	143	1,1	92	96
	2003	1 937	158	2,6	0,9	16 579	147	2,6	92	97
	2004	1 983	162	2,4	0,9	17 019	151	2,7	92	98
	2005	2 022	165	2,0	0,9	17 397	154	2,2	93	98
Würzburg	1991	1 743	100	-	1,1	11 989	100	-	87	96
	1999	2 343	134	3,0	1,2	14 805	123	2,4	90	95
	2000	2 399	138	2,4	1,2	15 116	126	2,1	89	94
	2001	2 511	144	4,7	1,2	15 779	132	4,4	90	95
	2002	2 551	146	1,6	1,2	15 992	133	1,3	91	95
	2003	2 608	150	2,2	1,2	16 326	136	2,1	91	95
	2004	2 667	153	2,3	1,2	16 686	139	2,2	91	96
	2005	2 726	156	2,2	1,2	17 031	142	2,1	91	96

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Schwaben - Kreisfreie Städte										
Augsburg	1991	3 364	100	-	2,1	13 024	100	-	95	104
	1999	3 896	116	0,8	1,9	15 303	117	1,2	93	98
	2000	3 961	118	1,7	1,9	15 545	119	1,6	92	97
	2001	4 080	121	3,0	1,9	15 922	122	2,4	91	95
	2002	4 151	123	1,7	1,9	16 051	123	0,8	91	96
	2003	4 261	127	2,6	1,9	16 436	126	2,4	91	96
	2004	4 312	128	1,2	1,9	16 629	128	1,2	90	96
	2005	4 359	130	1,1	1,9	16 639	128	0,1	89	94
Kaufbeuren	1991	600	100	-	0,4	14 734	100	-	107	118
	1999	678	113	1,7	0,3	16 243	110	2,1	98	104
	2000	689	115	1,5	0,3	16 462	112	1,3	97	102
	2001	713	119	3,5	0,3	16 942	115	2,9	97	102
	2002	724	121	1,6	0,3	17 051	116	0,6	97	102
	2003	737	123	1,7	0,3	17 278	117	1,3	96	101
	2004	744	124	0,9	0,3	17 487	119	1,2	95	100
	2005	754	126	1,3	0,3	17 810	121	1,8	95	101
Kempton (Allgäu)	1991	838	100	-	0,5	13 490	100	-	98	108
	1999	1 021	122	2,2	0,5	16 641	123	2,3	101	106
	2000	1 053	126	3,2	0,5	17 168	127	3,2	102	107
	2001	1 100	131	4,4	0,5	17 890	133	4,2	102	107
	2002	1 116	133	1,5	0,5	18 124	134	1,3	103	108
	2003	1 141	136	2,2	0,5	18 531	137	2,2	103	108
	2004	1 157	138	1,5	0,5	18 804	139	1,5	102	108
	2005	1 179	141	1,9	0,5	19 182	142	2,0	102	108
Memmingen	1991	597	100	-	0,4	15 054	100	-	110	120
	1999	680	114	4,0	0,3	16 618	110	3,7	101	106
	2000	711	119	4,6	0,3	17 379	115	4,6	103	108
	2001	753	126	6,0	0,3	18 390	122	5,8	105	110
	2002	768	129	1,9	0,4	18 649	124	1,4	106	111
	2003	789	132	2,8	0,4	19 179	127	2,8	106	112
	2004	804	135	1,9	0,4	19 514	130	1,7	106	112
	2005	825	138	2,6	0,4	20 043	133	2,7	107	113
Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Aichach-Friedberg	1991	1 539	100	-	1,0	14 149	100	-	103	113
	1999	2 166	141	3,7	1,1	17 893	126	2,9	108	114
	2000	2 249	146	3,8	1,1	18 346	130	2,5	109	114
	2001	2 371	154	5,4	1,1	19 141	135	4,3	109	115
	2002	2 393	155	0,9	1,1	19 149	135	0,0	108	114
	2003	2 468	160	3,1	1,1	19 564	138	2,2	108	114
	2004	2 544	165	3,1	1,1	20 033	142	2,4	109	115
	2005	2 619	170	3,0	1,1	20 570	145	2,7	110	116
Augsburg	1991	2 931	100	-	1,9	14 089	100	-	103	113
	1999	3 967	135	1,5	2,0	16 957	120	0,7	103	108
	2000	4 056	138	2,2	2,0	17 215	122	1,5	102	107
	2001	4 178	143	3,0	1,9	17 595	125	2,2	100	105
	2002	4 246	145	1,6	1,9	17 750	126	0,9	101	106
	2003	4 355	149	2,6	1,9	18 120	129	2,1	100	106
	2004	4 453	152	2,3	1,9	18 464	131	1,9	100	106
	2005	4 543	155	2,0	1,9	18 822	134	1,9	100	106
Dillingen a. d. Donau	1991	1 076	100	-	0,7	12 808	100	-	93	102
	1999	1 436	133	5,0	0,7	15 423	120	4,4	93	98
	2000	1 518	141	5,7	0,7	16 212	127	5,1	96	101
	2001	1 625	151	7,1	0,8	17 279	135	6,6	99	104
	2002	1 644	153	1,2	0,8	17 348	135	0,4	98	103
	2003	1 692	157	2,9	0,8	17 776	139	2,5	99	104
	2004	1 746	162	3,2	0,8	18 266	143	2,8	99	105
	2005	1 791	166	2,6	0,8	18 748	146	2,6	100	106
Günzburg	1991	1 415	100	-	0,9	12 597	100	-	92	101
	1999	1 827	129	3,3	0,9	15 080	120	3,0	91	96
	2000	1 897	134	3,9	0,9	15 632	124	3,7	92	97
	2001	1 993	141	5,0	0,9	16 352	130	4,6	93	98
	2002	2 028	143	1,8	0,9	16 578	132	1,4	94	99
	2003	2 078	147	2,4	0,9	16 918	134	2,1	94	99
	2004	2 127	150	2,4	0,9	17 311	137	2,3	94	99
	2005	2 176	154	2,3	0,9	17 743	141	2,5	95	100

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ± 100	Deutschland ± 100
Noch: Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Neu-Ulm	1991	2 086	100	-	1,3	14 081	100	-	103	113
	1999	2 521	121	3,4	1,3	15 896	113	3,0	96	102
	2000	2 616	125	3,8	1,3	16 427	117	3,3	97	102
	2001	2 753	132	5,3	1,3	17 169	122	4,5	98	103
	2002	2 800	134	1,7	1,3	17 334	123	1,0	98	103
	2003	2 877	138	2,7	1,3	17 683	126	2,0	98	103
	2004	2 943	141	2,3	1,3	18 029	128	2,0	98	104
	2005	3 007	144	2,2	1,3	18 391	131	2,0	98	104
Lindau (Bodensee)	1991	1 036	100	-	0,7	14 033	100	-	102	112
	1999	1 241	120	2,3	0,6	16 188	115	2,1	98	103
	2000	1 267	122	2,1	0,6	16 459	117	1,7	97	102
	2001	1 318	127	4,0	0,6	16 997	121	3,3	97	102
	2002	1 340	129	1,7	0,6	17 171	122	1,0	97	102
	2003	1 371	132	2,3	0,6	17 461	124	1,7	97	102
	2004	1 400	135	2,1	0,6	17 773	127	1,8	96	102
	2005	1 440	139	2,9	0,6	18 186	130	2,3	97	103
Ostallgäu	1991	1 473	100	-	0,9	12 003	100	-	87	96
	1999	1 940	132	3,3	1,0	14 910	124	2,3	90	95
	2000	2 016	137	3,9	1,0	15 372	128	3,1	91	96
	2001	2 122	144	5,3	1,0	16 078	134	4,6	92	96
	2002	2 158	147	1,7	1,0	16 252	135	1,1	92	97
	2003	2 213	150	2,5	1,0	16 564	138	1,9	92	97
	2004	2 287	155	3,3	1,0	17 048	142	2,9	93	98
	2005	2 338	159	2,3	1,0	17 377	145	1,9	93	98
Unterallgäu	1991	1 632	100	-	1,0	13 370	100	-	97	107
	1999	2 152	132	2,6	1,1	16 261	122	2,1	98	104
	2000	2 213	136	2,9	1,1	16 603	124	2,1	98	103
	2001	2 309	141	4,3	1,1	17 197	129	3,6	98	103
	2002	2 317	142	0,4	1,1	17 156	128	-0,2	97	102
	2003	2 384	146	2,9	1,1	17 587	132	2,5	97	103
	2004	2 459	151	3,1	1,1	18 097	135	2,9	98	104
	2005	2 531	155	2,9	1,1	18 642	139	3,0	99	105
Donau-Ries	1991	1 501	100	-	0,9	12 307	100	-	90	98
	1999	1 949	130	2,4	1,0	15 117	123	2,2	91	97
	2000	2 011	134	3,2	1,0	15 537	126	2,8	92	97
	2001	2 103	140	4,6	1,0	16 173	131	4,1	92	97
	2002	2 126	142	1,1	1,0	16 281	132	0,7	92	97
	2003	2 190	146	3,0	1,0	16 705	136	2,6	93	98
	2004	2 254	150	2,9	1,0	17 174	140	2,8	93	99
	2005	2 300	153	2,0	1,0	17 548	143	2,2	93	99
Oberallgäu	1991	1 800	100	-	1,1	13 039	100	-	95	104
	1999	2 261	126	4,4	1,1	15 453	119	3,9	94	99
	2000	2 352	131	4,0	1,1	15 987	123	3,5	95	99
	2001	2 490	138	5,9	1,2	16 837	129	5,3	96	101
	2002	2 518	140	1,1	1,2	16 933	130	0,6	96	101
	2003	2 594	144	3,0	1,2	17 376	133	2,6	96	102
	2004	2 663	148	2,7	1,2	17 800	137	2,4	97	102
	2005	2 743	152	3,0	1,2	18 264	140	2,6	97	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirke insgesamt										
Bayern	1991	194 552	100	-	100,0	16 879	100	-	100	114
	1999	246 314	127	2,8	100,0	20 328	120	2,4	100	111
	2000	256 593	132	4,2	100,0	21 054	125	3,6	100	111
	2001	265 401	136	3,4	100,0	21 612	128	2,7	100	111
	2002	266 209	137	0,3	100,0	21 541	128	-0,3	100	111
	2003	270 202	139	1,5	100,0	21 795	129	1,2	100	112
	2004	274 190	141	1,5	100,0	22 060	131	1,2	100	112
	2005	279 881	144	2,1	100,0	22 471	133	1,9	100	112
Oberbayern	1991	75 517	100	-	38,8	19 717	100	-	117	133
	1999	96 042	127	3,7	39,0	23 925	121	3,1	118	131
	2000	100 882	134	5,0	39,3	24 873	126	4,0	118	131
	2001	105 070	139	4,2	39,6	25 551	130	2,7	118	132
	2002	105 275	139	0,2	39,5	25 342	129	-0,8	118	131
	2003	106 679	141	1,3	39,5	25 553	130	0,8	117	131
	2004	108 086	143	1,3	39,4	25 732	131	0,7	117	130
	2005	110 378	146	2,1	39,4	26 129	133	1,5	116	131
Niederbayern	1991	15 491	100	-	8,0	14 271	100	-	85	97
	1999	20 314	131	2,4	8,2	17 420	122	1,9	86	95
	2000	21 054	136	3,6	8,2	17 947	126	3,0	85	95
	2001	21 715	140	3,1	8,2	18 392	129	2,5	85	95
	2002	21 768	141	0,2	8,2	18 317	128	-0,4	85	95
	2003	22 134	143	1,7	8,2	18 552	130	1,3	85	95
	2004	22 551	146	1,9	8,2	18 866	132	1,7	86	96
	2005	22 976	148	1,9	8,2	19 199	135	1,8	85	96
Oberpfalz	1991	14 241	100	-	7,3	14 033	100	-	83	95
	1999	18 795	132	2,8	7,6	17 545	125	2,3	86	96
	2000	19 576	137	4,2	7,6	18 191	130	3,7	86	96
	2001	20 312	143	3,8	7,7	18 769	134	3,2	87	97
	2002	20 379	143	0,3	7,7	18 743	134	-0,1	87	97
	2003	20 725	146	1,7	7,7	19 024	136	1,5	87	97
	2004	21 057	148	1,6	7,7	19 319	138	1,6	88	98
	2005	21 469	151	2,0	7,7	19 697	140	2,0	88	98
Oberfranken	1991	16 240	100	-	8,3	15 045	100	-	89	102
	1999	19 941	123	1,0	8,1	17 909	119	1,0	88	98
	2000	20 425	126	2,4	8,0	18 345	122	2,4	87	97
	2001	20 792	128	1,8	7,8	18 678	124	1,8	86	96
	2002	20 858	128	0,3	7,8	18 739	125	0,3	87	97
	2003	21 180	130	1,5	7,8	19 070	127	1,8	87	98
	2004	21 492	132	1,5	7,8	19 400	129	1,7	88	98
	2005	21 934	135	2,1	7,8	19 868	132	2,4	88	99
Mittelfranken	1991	27 162	100	-	14,0	16 876	100	-	100	114
	1999	33 701	124	2,1	13,7	20 055	119	1,9	99	110
	2000	34 906	129	3,6	13,6	20 711	123	3,3	98	109
	2001	35 858	132	2,7	13,5	21 169	125	2,2	98	109
	2002	36 006	133	0,4	13,5	21 169	125	0,0	98	109
	2003	36 557	135	1,5	13,5	21 435	127	1,3	98	110
	2004	37 065	136	1,4	13,5	21 710	129	1,3	98	110
	2005	37 847	139	2,1	13,5	22 143	131	2,0	99	111
Unterfranken	1991	19 519	100	-	10,0	15 413	100	-	91	104
	1999	24 378	125	2,4	9,9	18 317	119	2,2	90	100
	2000	25 291	130	3,7	9,9	18 952	123	3,5	90	100
	2001	26 093	134	3,2	9,8	19 498	127	2,9	90	100
	2002	26 222	134	0,5	9,9	19 535	127	0,2	91	101
	2003	26 625	136	1,5	9,9	19 806	129	1,4	91	101
	2004	27 023	138	1,5	9,9	20 101	130	1,5	91	102
	2005	27 559	141	2,0	9,8	20 520	133	2,1	91	102
Schwaben	1991	26 382	100	-	13,6	16 079	100	-	95	109
	1999	33 142	126	2,6	13,5	19 038	118	2,2	94	104
	2000	34 458	131	4,0	13,4	19 698	123	3,5	94	104
	2001	35 562	135	3,2	13,4	20 205	126	2,6	93	104
	2002	35 701	135	0,4	13,4	20 148	125	-0,3	94	104
	2003	36 302	138	1,7	13,4	20 396	127	1,2	94	104
	2004	36 916	140	1,7	13,5	20 692	129	1,5	94	105
	2005	37 717	143	2,2	13,5	21 093	131	1,9	94	105

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991	Veränderung in % ³⁾	Bayern ±	Deutschland ±
			±				100			
Kreisfreie Städte zusammen										
Bayern	1991	63 072	100	-	32,4	18 428	100	-	109	125
	1999	74 406	118	2,7	30,2	21 967	119	2,8	108	120
	2000	77 441	123	4,1	30,2	22 770	124	3,7	108	120
	2001	79 906	127	3,2	30,1	23 282	126	2,2	108	120
	2002	80 250	127	0,4	30,1	23 205	126	-0,3	108	120
	2003	81 312	129	1,3	30,1	23 480	127	1,2	108	120
	2004	82 167	130	1,1	30,0	23 602	128	0,5	107	120
	2005	83 805	133	2,0	29,9	23 971	130	1,6	107	120
Oberbayern	1991	29 941	100	-	15,4	21 406	100	-	127	145
	1999	36 005	120	3,7	14,6	26 376	123	3,8	130	144
	2000	37 845	126	5,1	14,7	27 509	129	4,3	131	145
	2001	39 432	132	4,2	14,9	28 253	132	2,7	131	145
	2002	39 562	132	0,3	14,9	28 070	131	-0,6	130	145
	2003	40 005	134	1,1	14,8	28 404	133	1,2	130	145
	2004	40 404	135	1,0	14,7	28 347	132	-0,2	128	144
	2005	41 189	138	1,9	14,7	28 702	134	1,3	128	143
Niederbayern	1991	2 468	100	-	1,3	16 253	100	-	96	110
	1999	2 955	120	0,7	1,2	19 370	119	0,9	95	106
	2000	3 013	122	2,0	1,2	19 724	121	1,8	94	104
	2001	3 056	124	1,4	1,2	19 868	122	0,7	92	102
	2002	3 075	125	0,6	1,2	19 860	122	0,0	92	103
	2003	3 119	126	1,4	1,2	20 082	124	1,1	92	103
	2004	3 158	128	1,2	1,2	20 294	125	1,1	92	103
	2005	3 224	131	2,1	1,2	20 659	127	1,8	92	103
Oberpfalz	1991	3 193	100	-	1,6	15 353	100	-	91	104
	1999	4 013	126	2,3	1,6	18 992	124	2,3	93	104
	2000	4 160	130	3,6	1,6	19 649	128	3,5	93	104
	2001	4 269	134	2,6	1,6	20 000	130	1,8	93	103
	2002	4 288	134	0,5	1,6	19 967	130	-0,2	93	103
	2003	4 359	136	1,6	1,6	20 200	132	1,2	93	103
	2004	4 407	138	1,1	1,6	20 391	133	0,9	92	103
	2005	4 496	141	2,0	1,6	20 760	135	1,8	92	104
Oberfranken	1991	3 765	100	-	1,9	15 665	100	-	93	106
	1999	4 202	112	-0,4	1,7	17 725	113	-0,1	87	97
	2000	4 252	113	1,2	1,7	17 957	115	1,3	85	95
	2001	4 261	113	0,2	1,6	18 006	115	0,3	83	93
	2002	4 284	114	0,5	1,6	18 073	115	0,4	84	93
	2003	4 357	116	1,7	1,6	18 414	118	1,9	84	94
	2004	4 415	117	1,3	1,6	18 712	119	1,6	85	95
	2005	4 504	120	2,0	1,6	19 161	122	2,4	85	96
Mittelfranken	1991	13 430	100	-	6,9	17 306	100	-	103	117
	1999	15 529	116	2,0	6,3	20 046	116	2,2	99	109
	2000	16 087	120	3,6	6,3	20 729	120	3,4	98	109
	2001	16 505	123	2,6	6,2	21 140	122	2,0	98	109
	2002	16 580	123	0,5	6,2	21 127	122	-0,1	98	109
	2003	16 809	125	1,4	6,2	21 355	123	1,1	98	109
	2004	16 986	126	1,1	6,2	21 564	125	1,0	98	109
	2005	17 339	129	2,1	6,2	21 948	127	1,8	98	110
Unterfranken	1991	4 055	100	-	2,1	16 422	100	-	97	111
	1999	4 602	113	1,9	1,9	18 568	113	2,0	91	101
	2000	4 745	117	3,1	1,8	19 054	116	2,6	91	100
	2001	4 867	120	2,6	1,8	19 394	118	1,8	90	100
	2002	4 891	121	0,5	1,8	19 286	117	-0,6	90	100
	2003	4 970	123	1,6	1,8	19 477	119	1,0	89	100
	2004	5 028	124	1,2	1,8	19 639	120	0,8	89	100
	2005	5 142	127	2,3	1,8	20 052	122	2,1	89	100
Schwaben	1991	6 221	100	-	3,2	15 521	100	-	92	105
	1999	7 100	114	1,9	2,9	17 812	115	2,1	88	97
	2000	7 339	118	3,4	2,9	18 398	119	3,3	87	97
	2001	7 517	121	2,4	2,8	18 755	121	1,9	87	97
	2002	7 570	122	0,7	2,8	18 744	121	-0,1	87	97
	2003	7 694	124	1,6	2,8	19 016	123	1,5	87	97
	2004	7 769	125	1,0	2,8	19 202	124	1,0	87	97
	2005	7 911	127	1,8	2,8	19 439	125	1,2	87	97

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ± 100	Deutschland ± 100
Landkreise zusammen										
Bayern	1991	131 480	100	-	67,6	16 225	100	-	96	110
	1999	171 908	131	2,9	69,8	19 691	121	2,2	97	108
	2000	179 152	136	4,2	69,8	20 389	126	3,5	97	108
	2001	185 495	141	3,5	69,9	20 964	129	2,8	97	108
	2002	185 959	141	0,2	69,9	20 895	129	-0,3	97	108
	2003	188 890	144	1,6	69,9	21 141	130	1,2	97	108
	2004	192 024	146	1,7	70,0	21 460	132	1,5	97	109
	2005	196 077	149	2,1	70,1	21 885	135	2,0	97	109
Oberbayern	1991	45 577	100	-	23,4	18 746	100	-	111	127
	1999	60 037	132	3,7	24,4	22 663	121	2,7	111	124
	2000	63 037	138	5,0	24,6	23 520	125	3,8	112	124
	2001	65 638	144	4,1	24,7	24 163	129	2,7	112	124
	2002	65 713	144	0,1	24,7	23 941	128	-0,9	111	124
	2003	66 674	146	1,5	24,7	24 101	129	0,7	111	123
	2004	67 682	149	1,5	24,7	24 390	130	1,2	111	124
	2005	69 190	152	2,2	24,7	24 805	132	1,7	110	124
Niederbayern	1991	13 023	100	-	6,7	13 949	100	-	83	94
	1999	17 360	133	2,7	7,0	17 127	123	2,0	84	94
	2000	18 041	139	3,9	7,0	17 681	127	3,2	84	93
	2001	18 659	143	3,4	7,0	18 171	130	2,8	84	94
	2002	18 693	144	0,2	7,0	18 085	130	-0,5	84	93
	2003	19 015	146	1,7	7,0	18 323	131	1,3	84	94
	2004	19 393	149	2,0	7,1	18 653	134	1,8	85	95
	2005	19 752	152	1,9	7,1	18 980	136	1,8	84	95
Oberpfalz	1991	11 048	100	-	5,7	13 693	100	-	81	93
	1999	14 782	134	2,9	6,0	17 190	126	2,3	85	94
	2000	15 417	140	4,3	6,0	17 834	130	3,7	85	94
	2001	16 043	145	4,1	6,0	18 466	135	3,5	85	95
	2002	16 091	146	0,3	6,0	18 442	135	-0,1	86	95
	2003	16 366	148	1,7	6,1	18 733	137	1,6	86	96
	2004	16 650	151	1,7	6,1	19 054	139	1,7	86	97
	2005	16 974	154	1,9	6,1	19 433	142	2,0	86	97
Oberfranken	1991	12 475	100	-	6,4	14 867	100	-	88	101
	1999	15 739	126	1,4	6,4	17 959	121	1,3	88	98
	2000	16 173	130	2,8	6,3	18 450	124	2,7	88	97
	2001	16 531	133	2,2	6,2	18 859	127	2,2	87	97
	2002	16 574	133	0,3	6,2	18 919	127	0,3	88	98
	2003	16 823	135	1,5	6,2	19 247	129	1,7	88	99
	2004	17 077	137	1,5	6,2	19 586	132	1,8	89	99
	2005	17 430	140	2,1	6,2	20 059	135	2,4	89	100
Mittelfranken	1991	13 732	100	-	7,1	16 477	100	-	98	111
	1999	18 173	132	2,1	7,4	20 064	122	1,7	99	110
	2000	18 819	137	3,6	7,3	20 696	126	3,1	98	109
	2001	19 353	141	2,8	7,3	21 194	129	2,4	98	109
	2002	19 426	141	0,4	7,3	21 205	129	0,1	98	109
	2003	19 749	144	1,7	7,3	21 503	131	1,4	99	110
	2004	20 079	146	1,7	7,3	21 835	133	1,5	99	111
	2005	20 507	149	2,1	7,3	22 310	135	2,2	99	111
Unterfranken	1991	15 464	100	-	7,9	15 169	100	-	90	103
	1999	19 776	128	2,5	8,0	18 260	120	2,2	90	100
	2000	20 546	133	3,9	8,0	18 929	125	3,7	90	100
	2001	21 226	137	3,3	8,0	19 522	129	3,1	90	101
	2002	21 331	138	0,5	8,0	19 593	129	0,4	91	101
	2003	21 655	140	1,5	8,0	19 883	131	1,5	91	102
	2004	21 995	142	1,6	8,0	20 209	133	1,6	92	102
	2005	22 417	145	1,9	8,0	20 630	136	2,1	92	103
Schwaben	1991	20 161	100	-	10,4	16 259	100	-	96	110
	1999	26 042	129	2,8	10,6	19 402	119	2,2	95	106
	2000	27 119	135	4,1	10,6	20 082	124	3,5	95	106
	2001	28 045	139	3,4	10,6	20 632	127	2,7	95	106
	2002	28 130	140	0,3	10,6	20 563	126	-0,3	95	106
	2003	28 608	142	1,7	10,6	20 802	128	1,2	95	106
	2004	29 147	145	1,9	10,6	21 129	130	1,6	96	107
	2005	29 807	148	2,3	10,6	21 581	133	2,1	96	108

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ± 100	Deutschland ± 100
Regierungsbezirk Oberbayern - Kreisfreie Städte										
Ingolstadt	1991	1 810	100	-	0,9	17 016	100	-	101	115
	1999	2 268	125	3,4	0,9	19 833	117	2,7	98	108
	2000	2 362	130	4,1	0,9	20 507	121	3,4	97	108
	2001	2 450	135	3,7	0,9	21 028	124	2,5	97	108
	2002	2 469	136	0,7	0,9	20 935	123	-0,4	97	108
	2003	2 505	138	1,5	0,9	21 051	124	0,6	97	108
	2004	2 533	140	1,1	0,9	21 127	124	0,4	96	107
	2005	2 578	142	1,8	0,9	21 364	126	1,1	95	107
München	1991	27 115	100	-	13,9	21 942	100	-	130	148
	1999	32 580	120	3,9	13,2	27 326	125	4,0	134	149
	2000	34 297	126	5,3	13,4	28 539	130	4,4	136	151
	2001	35 774	132	4,3	13,5	29 322	134	2,7	136	151
	2002	35 877	132	0,3	13,5	29 123	133	-0,7	135	150
	2003	36 268	134	1,1	13,4	29 499	134	1,3	135	151
	2004	36 621	135	1,0	13,4	29 405	134	-0,3	133	149
	2005	37 335	138	1,9	13,3	29 767	136	1,2	132	149
Rosenheim	1991	1 015	100	-	0,5	17 954	100	-	106	121
	1999	1 157	114	1,0	0,5	19 791	110	1,1	97	108
	2000	1 186	117	2,5	0,5	20 175	112	1,9	96	106
	2001	1 207	119	1,8	0,5	20 433	114	1,3	95	105
	2002	1 217	120	0,8	0,5	20 417	114	-0,1	95	105
	2003	1 233	121	1,3	0,5	20 548	114	0,6	94	105
	2004	1 250	123	1,4	0,5	20 817	116	1,3	94	105
	2005	1 276	126	2,0	0,5	21 214	118	1,9	94	106
Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Altötting	1991	1 546	100	-	0,8	15 556	100	-	92	105
	1999	1 961	127	1,6	0,8	18 215	117	1,3	90	99
	2000	2 023	131	3,2	0,8	18 728	120	2,8	89	99
	2001	2 070	134	2,3	0,8	19 058	123	1,8	88	98
	2002	2 079	134	0,5	0,8	19 024	122	-0,2	88	98
	2003	2 116	137	1,8	0,8	19 285	124	1,4	88	99
	2004	2 147	139	1,5	0,8	19 612	126	1,7	89	99
	2005	2 184	141	1,7	0,8	19 980	128	1,9	89	100
Berchtesgadener Land	1991	1 406	100	-	0,7	14 672	100	-	87	99
	1999	1 621	115	3,3	0,7	16 380	112	3,2	81	89
	2000	1 701	121	4,9	0,7	17 087	116	4,3	81	90
	2001	1 766	126	3,9	0,7	17 612	120	3,1	81	91
	2002	1 770	126	0,2	0,7	17 538	120	-0,4	81	91
	2003	1 804	128	1,9	0,7	17 758	121	1,3	81	91
	2004	1 832	130	1,5	0,7	17 967	122	1,2	81	91
	2005	1 878	134	2,6	0,7	18 350	125	2,1	82	92
Bad Tölz-Wolfratshausen	1991	2 015	100	-	1,0	19 086	100	-	113	129
	1999	2 611	130	4,3	1,1	22 897	120	3,4	113	125
	2000	2 762	137	5,8	1,1	23 942	125	4,6	114	126
	2001	2 899	144	5,0	1,1	24 819	130	3,7	115	128
	2002	2 887	143	-0,4	1,1	24 519	128	-1,2	114	127
	2003	2 929	145	1,4	1,1	24 695	129	0,7	113	126
	2004	2 971	147	1,4	1,1	24 936	131	1,0	113	126
	2005	3 048	151	2,6	1,1	25 355	133	1,7	113	127
Dachau	1991	2 191	100	-	1,1	19 324	100	-	114	131
	1999	3 024	138	4,3	1,2	23 813	123	3,2	117	130
	2000	3 205	146	6,0	1,2	24 901	129	4,6	118	131
	2001	3 355	153	4,7	1,3	25 694	133	3,2	119	132
	2002	3 363	154	0,2	1,3	25 531	132	-0,6	119	132
	2003	3 408	156	1,3	1,3	25 650	133	0,5	118	131
	2004	3 451	158	1,3	1,3	25 871	134	0,9	117	131
	2005	3 512	160	1,8	1,3	26 208	136	1,3	117	131
Ebersberg	1991	2 253	100	-	1,2	21 890	100	-	130	148
	1999	3 164	140	2,8	1,3	27 360	125	1,1	135	149
	2000	3 293	146	4,1	1,3	28 028	128	2,4	133	148
	2001	3 398	151	3,2	1,3	28 421	130	1,4	132	146
	2002	3 411	151	0,4	1,3	28 201	129	-0,8	131	146
	2003	3 451	153	1,2	1,3	28 287	129	0,3	130	145
	2004	3 500	155	1,4	1,3	28 537	130	0,9	129	145
	2005	3 559	158	1,7	1,3	28 842	132	1,1	128	144

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾
 - Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 €	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 €	Verände- rung in % ³⁾	Bayern €	Deutschland €
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Eichstätt	1991	1 668	100	.	0,9	15 837	100	.	94	107
	1999	2 335	140	2,7	0,9	19 902	126	1,3	98	109
	2000	2 422	145	3,8	0,9	20 369	129	2,3	97	107
	2001	2 501	150	3,2	0,9	20 793	131	2,1	96	107
	2002	2 514	151	0,5	0,9	20 664	130	-0,6	96	107
	2003	2 550	153	1,4	0,9	20 764	131	0,5	95	106
	2004	2 588	155	1,5	0,9	21 043	133	1,3	95	107
2005	2 629	158	1,6	0,9	21 337	135	1,4	95	107	
Erding	1991	1 649	100	.	0,8	17 205	100	.	102	116
	1999	2 433	148	5,1	1,0	21 707	126	2,9	107	119
	2000	2 586	157	6,3	1,0	22 548	131	3,9	107	119
	2001	2 737	166	5,9	1,0	23 398	136	3,8	108	120
	2002	2 750	167	0,5	1,0	23 197	135	-0,9	108	120
	2003	2 794	169	1,6	1,0	23 283	135	0,4	107	119
	2004	2 850	173	2,0	1,0	23 493	137	0,9	106	119
2005	2 911	177	2,1	1,0	23 743	138	1,1	106	119	
Freising	1991	2 398	100	.	1,2	18 396	100	.	109	124
	1999	3 489	145	4,3	1,4	23 511	128	2,8	116	128
	2000	3 679	153	5,4	1,4	24 422	133	3,9	116	129
	2001	3 847	160	4,6	1,4	24 960	136	2,2	115	129
	2002	3 870	161	0,6	1,5	24 803	135	-0,6	115	128
	2003	3 925	164	1,4	1,5	24 842	135	0,2	114	127
	2004	3 978	166	1,3	1,5	25 069	136	0,9	114	127
2005	4 048	169	1,8	1,4	25 306	138	0,9	113	126	
Fürstenfeldbruck	1991	3 735	100	.	1,9	20 564	100	.	122	139
	1999	4 793	128	2,4	1,9	25 236	123	1,5	124	138
	2000	4 957	133	3,4	1,9	25 843	126	2,4	123	136
	2001	5 085	136	2,6	1,9	26 139	127	1,1	121	135
	2002	5 119	137	0,7	1,9	26 027	127	-0,4	121	134
	2003	5 181	139	1,2	1,9	26 137	127	0,4	120	134
	2004	5 246	140	1,3	1,9	26 446	129	1,2	120	134
2005	5 345	143	1,9	1,9	26 810	130	1,4	119	134	
Garmisch-Partenkirchen	1991	1 368	100	.	0,7	16 300	100	.	97	110
	1999	1 593	116	2,6	0,6	18 505	114	2,5	91	101
	2000	1 651	121	3,6	0,6	19 104	117	3,2	91	101
	2001	1 704	125	3,2	0,6	19 594	120	2,6	91	101
	2002	1 709	125	0,3	0,6	19 510	120	-0,4	91	101
	2003	1 744	127	2,1	0,6	19 905	122	2,0	91	102
	2004	1 774	130	1,7	0,6	20 324	125	2,1	92	103
2005	1 825	133	2,9	0,7	20 897	128	2,8	93	104	
Landsberg a. Lech	1991	1 508	100	.	0,8	16 514	100	.	98	112
	1999	2 259	150	4,3	0,9	21 819	132	3,1	107	119
	2000	2 394	159	6,0	0,9	22 800	138	4,5	108	120
	2001	2 509	166	4,8	0,9	23 508	142	3,1	109	121
	2002	2 499	166	-0,4	0,9	23 099	140	-1,7	107	119
	2003	2 515	167	0,6	0,9	22 936	139	-0,7	105	117
	2004	2 550	169	1,4	0,9	23 020	139	0,4	104	117
2005	2 603	173	2,1	0,9	23 302	141	1,2	104	116	
Miesbach	1991	1 660	100	.	0,9	19 140	100	.	113	130
	1999	2 156	130	4,3	0,9	23 881	125	3,5	117	130
	2000	2 273	137	5,4	0,9	24 941	130	4,4	118	132
	2001	2 373	143	4,4	0,9	25 703	134	3,1	119	132
	2002	2 365	142	-0,4	0,9	25 403	133	-1,2	118	131
	2003	2 402	145	1,6	0,9	25 647	134	1,0	118	131
	2004	2 439	147	1,6	0,9	26 004	136	1,4	118	132
2005	2 514	151	3,1	0,9	26 580	139	2,2	118	133	
Mühdorf a. Inn	1991	1 554	100	.	0,8	15 572	100	.	92	105
	1999	2 026	130	2,3	0,8	18 835	121	1,9	93	103
	2000	2 104	135	3,8	0,8	19 445	125	3,2	92	103
	2001	2 166	139	3,0	0,8	19 851	127	2,1	92	102
	2002	2 170	140	0,2	0,8	19 704	127	-0,7	91	102
	2003	2 206	142	1,6	0,8	19 910	128	1,0	91	102
	2004	2 250	145	2,0	0,8	20 289	130	1,9	92	103
2005	2 292	148	1,9	0,8	20 666	133	1,9	92	103	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ±	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ±	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ±	Deutschland ±
	100				100		100	100		
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
München	1991	6 899	100	.	3,5	25 663	100	.	152	174
	1999	8 261	120	5,6	3,4	28 763	112	4,4	141	157
	2000	8 825	128	6,8	3,4	30 206	118	5,0	143	159
	2001	9 316	135	5,6	3,5	31 319	122	3,7	145	161
	2002	9 277	134	-0,4	3,5	30 797	120	-1,7	143	159
	2003	9 401	136	1,3	3,5	30 903	120	0,3	142	158
	2004	9 525	138	1,3	3,5	31 253	122	1,1	142	158
	2005	9 774	142	2,6	3,5	31 806	124	1,8	142	159
Neuburg-Schrobenhausen	1991	1 251	100	.	0,6	15 458	100	.	92	105
	1999	1 623	130	3,5	0,7	18 397	119	2,8	91	100
	2000	1 705	136	5,0	0,7	19 201	124	4,4	91	101
	2001	1 785	143	4,6	0,7	19 894	129	3,6	92	102
	2002	1 785	143	0,0	0,7	19 717	128	-0,9	92	102
	2003	1 813	145	1,6	0,7	19 935	129	1,1	91	102
	2004	1 847	148	1,8	0,7	20 250	131	1,6	92	103
	2005	1 875	150	1,5	0,7	20 555	133	1,5	91	103
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1991	1 651	100	.	0,8	17 033	100	.	101	115
	1999	2 320	140	4,9	0,9	21 181	124	3,7	104	116
	2000	2 466	149	6,3	1,0	22 215	130	4,9	106	117
	2001	2 608	158	5,8	1,0	23 222	136	4,5	107	120
	2002	2 616	158	0,3	1,0	23 045	135	-0,8	107	119
	2003	2 654	161	1,4	1,0	23 221	136	0,8	107	119
	2004	2 697	163	1,6	1,0	23 466	138	1,1	106	119
	2005	2 748	166	1,9	1,0	23 775	140	1,3	106	119
Rosenheim	1991	3 448	100	.	1,8	16 545	100	.	98	112
	1999	4 709	137	3,2	1,9	20 285	123	2,2	100	111
	2000	4 925	143	4,6	1,9	20 974	127	3,4	100	111
	2001	5 112	148	3,8	1,9	21 451	130	2,3	99	110
	2002	5 122	149	0,2	1,9	21 219	128	-1,1	99	110
	2003	5 213	151	1,8	1,9	21 408	129	0,9	98	110
	2004	5 299	154	1,6	1,9	21 676	131	1,3	98	110
	2005	5 429	157	2,5	1,9	22 061	133	1,8	98	110
Starnberg	1991	3 090	100	.	1,6	26 795	100	.	159	181
	1999	4 203	136	2,4	1,7	34 348	128	1,4	169	188
	2000	4 357	141	3,7	1,7	35 134	131	2,3	167	185
	2001	4 455	144	2,2	1,7	35 411	132	0,8	164	182
	2002	4 427	143	-0,6	1,7	34 800	130	-1,7	162	180
	2003	4 485	145	1,3	1,7	35 048	131	0,7	161	179
	2004	4 551	147	1,5	1,7	35 513	133	1,3	161	180
	2005	4 693	152	3,1	1,7	36 464	136	2,7	162	182
Traunstein	1991	2 390	100	.	1,2	15 381	100	.	91	104
	1999	2 999	125	4,0	1,2	18 051	117	3,6	89	99
	2000	3 149	132	5,0	1,2	18 840	122	4,4	89	99
	2001	3 307	138	5,0	1,2	19 643	128	4,3	91	101
	2002	3 323	139	0,5	1,2	19 642	128	0,0	91	101
	2003	3 389	142	2,0	1,3	19 933	130	1,5	91	102
	2004	3 451	144	1,9	1,3	20 261	132	1,6	92	103
	2005	3 533	148	2,3	1,3	20 703	135	2,2	92	103
Weilheim-Schongau	1991	1 894	100	.	1,0	16 705	100	.	99	113
	1999	2 457	130	2,4	1,0	19 651	118	1,5	97	107
	2000	2 562	135	4,3	1,0	20 274	121	3,2	96	107
	2001	2 645	140	3,3	1,0	20 721	124	2,2	96	107
	2002	2 655	140	0,4	1,0	20 565	123	-0,8	95	106
	2003	2 696	142	1,5	1,0	20 737	124	0,8	95	106
	2004	2 736	144	1,5	1,0	20 976	126	1,2	95	106
	2005	2 789	147	1,9	1,0	21 319	128	1,6	95	106

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ±	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ±	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ±	Deutschland ±
			100				100		100	
Regierungsbezirk Niederbayern - Kreisfreie Städte										
Landshut	1991	1 034	100	.	0,5	17 416	100	.	103	118
	1999	1 277	123	-0,7	0,5	21 837	125	-0,6	107	119
	2000	1 286	124	0,7	0,5	21 944	126	0,5	104	116
	2001	1 289	125	0,2	0,5	21 791	125	-0,7	101	112
	2002	1 301	126	0,9	0,5	21 759	125	-0,1	101	112
	2003	1 319	127	1,4	0,5	21 898	126	0,6	100	112
	2004	1 332	129	1,0	0,5	22 039	127	0,6	100	112
	2005	1 356	131	1,8	0,5	22 269	128	1,0	99	111
Passau	1991	741	100	.	0,4	14 712	100	.	87	100
	1999	865	117	2,7	0,4	17 291	118	3,0	85	94
	2000	901	122	4,2	0,4	17 914	122	3,6	85	94
	2001	930	125	3,1	0,4	18 397	125	2,7	85	95
	2002	932	126	0,3	0,4	18 412	125	0,1	85	95
	2003	947	128	1,5	0,4	18 678	127	1,4	86	96
	2004	957	129	1,1	0,3	18 946	129	1,4	86	96
	2005	977	132	2,1	0,3	19 346	131	2,1	86	97
Straubing	1991	693	100	.	0,4	16 454	100	.	97	111
	1999	812	117	0,8	0,3	18 452	112	1,2	91	101
	2000	826	119	1,8	0,3	18 835	114	2,1	89	99
	2001	837	121	1,3	0,3	18 975	115	0,7	88	98
	2002	842	121	0,6	0,3	18 956	115	-0,1	88	98
	2003	854	123	1,4	0,3	19 221	117	1,4	88	98
	2004	869	125	1,8	0,3	19 456	118	1,2	88	99
	2005	891	129	2,6	0,3	19 949	121	2,5	89	100
Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Deggendorf	1991	1 471	100	.	0,8	13 712	100	.	81	93
	1999	1 967	134	2,0	0,8	17 109	125	1,4	84	93
	2000	2 023	137	2,8	0,8	17 508	128	2,3	83	92
	2001	2 073	141	2,5	0,8	17 865	130	2,0	83	92
	2002	2 084	142	0,5	0,8	17 841	130	-0,1	83	92
	2003	2 120	144	1,7	0,8	18 109	132	1,5	83	93
	2004	2 149	146	1,4	0,8	18 333	134	1,2	83	93
	2005	2 189	149	1,9	0,8	18 621	136	1,6	83	93
Freyung-Grafenau	1991	945	100	.	0,5	11 897	100	.	70	80
	1999	1 237	131	1,3	0,5	15 032	126	1,1	74	82
	2000	1 267	134	2,4	0,5	15 373	129	2,3	73	81
	2001	1 299	138	2,5	0,5	15 744	132	2,4	73	81
	2002	1 309	139	0,8	0,5	15 857	133	0,7	74	82
	2003	1 336	141	2,0	0,5	16 208	136	2,2	74	83
	2004	1 359	144	1,7	0,5	16 539	139	2,0	75	84
	2005	1 386	147	2,0	0,5	16 944	142	2,4	75	85
Kelheim	1991	1 484	100	.	0,8	15 454	100	.	92	105
	1999	2 017	136	3,5	0,8	18 636	121	2,6	92	102
	2000	2 112	142	4,7	0,8	19 364	125	3,9	92	102
	2001	2 203	148	4,3	0,8	19 977	129	3,2	92	103
	2002	2 216	149	0,6	0,8	19 877	129	-0,5	92	103
	2003	2 256	152	1,8	0,8	20 058	130	0,9	92	103
	2004	2 301	155	2,0	0,8	20 380	132	1,6	92	103
	2005	2 343	158	1,9	0,8	20 705	134	1,6	92	103
Landshut	1991	2 014	100	.	1,0	16 308	100	.	97	110
	1999	2 652	132	4,1	1,1	19 005	117	2,8	93	104
	2000	2 792	139	5,3	1,1	19 726	121	3,8	94	104
	2001	2 928	145	4,9	1,1	20 411	125	3,5	94	105
	2002	2 935	146	0,2	1,1	20 201	124	-1,0	94	104
	2003	2 996	149	2,1	1,1	20 472	126	1,3	94	105
	2004	3 061	152	2,1	1,1	20 791	127	1,6	94	105
	2005	3 117	155	1,8	1,1	21 063	129	1,3	94	105
Passau	1991	2 220	100	.	1,1	12 855	100	.	76	87
	1999	2 962	133	3,0	1,2	16 006	125	2,5	79	87
	2000	3 088	139	4,3	1,2	16 593	129	3,7	79	88
	2001	3 186	144	3,2	1,2	17 048	133	2,7	79	88
	2002	3 174	143	-0,4	1,2	16 918	132	-0,8	79	87
	2003	3 217	145	1,4	1,2	17 083	133	1,0	78	87
	2004	3 279	148	1,9	1,2	17 375	135	1,7	79	88
	2005	3 350	151	2,1	1,2	17 714	138	2,0	79	88

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Regen	1991	974	100	.	0,5	12 130	100	.	72	82
	1999	1 236	127	2,1	0,5	14 984	124	2,2	74	82
	2000	1 279	131	3,4	0,5	15 494	128	3,4	74	82
	2001	1 317	135	3,0	0,5	15 953	132	3,0	74	82
	2002	1 326	136	0,7	0,5	16 051	132	0,6	75	83
	2003	1 352	139	1,9	0,5	16 419	135	2,3	75	84
	2004	1 374	141	1,6	0,5	16 753	138	2,0	76	85
	2005	1 401	144	1,9	0,5	17 166	142	2,5	76	86
Rottal-Inn	1991	1 569	100	.	0,8	14 400	100	.	85	97
	1999	1 980	126	1,7	0,8	16 908	117	1,3	83	92
	2000	2 047	130	3,4	0,8	17 348	120	2,6	82	91
	2001	2 101	134	2,6	0,8	17 704	123	2,1	82	91
	2002	2 099	134	-0,1	0,8	17 611	122	-0,5	82	91
	2003	2 138	136	1,9	0,8	17 874	124	1,5	82	91
	2004	2 192	140	2,5	0,8	18 306	127	2,4	83	93
	2005	2 233	142	1,9	0,8	18 654	130	1,9	83	93
Straubing-Bogen	1991	1 134	100	.	0,6	13 306	100	.	79	90
	1999	1 600	141	2,3	0,6	17 016	128	1,3	84	93
	2000	1 660	146	3,7	0,6	17 505	132	2,9	83	92
	2001	1 717	151	3,4	0,6	17 963	135	2,6	83	92
	2002	1 715	151	-0,1	0,6	17 783	134	-1,0	83	92
	2003	1 743	154	1,6	0,6	17 938	135	0,9	82	92
	2004	1 785	157	2,4	0,7	18 290	137	2,0	83	93
	2005	1 813	160	1,6	0,6	18 529	139	1,3	82	93
Dingolfing-Landau	1991	1 213	100	.	0,6	15 108	100	.	90	102
	1999	1 708	141	2,7	0,7	19 015	126	2,0	94	104
	2000	1 773	146	3,8	0,7	19 635	130	3,3	93	104
	2001	1 835	151	3,5	0,7	20 192	134	2,8	93	104
	2002	1 836	151	0,0	0,7	20 034	133	-0,8	93	103
	2003	1 858	153	1,2	0,7	20 179	134	0,7	93	103
	2004	1 894	156	1,9	0,7	20 557	136	1,9	93	104
	2005	1 922	158	1,5	0,7	20 889	138	1,6	93	104

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ±	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ±	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ±	Deutschland ±
	100				100		100	100		
Regierungsbezirk Oberpfalz - Kreisfreie Städte										
Amberg	1991	640	100	-	0,3	14 815	100	-	88	100
	1999	770	120	-0,3	0,3	17 810	120	-0,8	88	97
	2000	780	122	1,2	0,3	17 885	121	0,4	85	94
	2001	786	123	0,8	0,3	17 838	120	-0,3	83	92
	2002	792	124	0,8	0,3	17 885	121	0,3	83	92
	2003	807	126	1,9	0,3	18 101	122	1,2	83	93
	2004	818	128	1,4	0,3	18 334	124	1,3	83	93
	2005	835	130	2,0	0,3	18 713	126	2,1	83	93
Regensburg	1991	1 888	100	-	1,0	15 433	100	-	91	104
	1999	2 457	130	3,5	1,0	19 655	127	3,5	97	107
	2000	2 573	136	4,7	1,0	20 559	133	4,6	98	108
	2001	2 662	141	3,5	1,0	21 066	136	2,5	97	108
	2002	2 671	141	0,3	1,0	20 950	136	-0,6	97	108
	2003	2 712	144	1,6	1,0	21 132	137	0,9	97	108
	2004	2 740	145	1,0	1,0	21 290	138	0,7	97	108
	2005	2 793	148	1,9	1,0	21 613	140	1,5	96	108
Weiden i. d. OPf.	1991	665	100	-	0,3	15 668	100	-	93	106
	1999	786	118	1,4	0,3	18 252	116	1,8	90	100
	2000	807	121	2,7	0,3	18 789	120	2,9	89	99
	2001	821	123	1,7	0,3	19 083	122	1,6	88	98
	2002	825	124	0,6	0,3	19 197	123	0,6	89	99
	2003	839	126	1,7	0,3	19 590	125	2,0	90	100
	2004	848	128	1,1	0,3	19 831	127	1,2	90	100
	2005	868	131	2,3	0,3	20 319	130	2,5	90	101
Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Amberg-Sulzbach	1991	1 317	100	-	0,7	13 130	100	-	78	89
	1999	1 758	133	2,0	0,7	16 293	124	1,5	80	89
	2000	1 803	137	2,6	0,7	16 613	127	2,0	79	88
	2001	1 873	142	3,9	0,7	17 185	131	3,4	80	88
	2002	1 884	143	0,6	0,7	17 276	132	0,5	80	89
	2003	1 920	146	1,9	0,7	17 625	134	2,0	81	90
	2004	1 948	148	1,5	0,7	17 904	136	1,6	81	91
	2005	1 986	151	1,9	0,7	18 299	139	2,2	81	91
Cham	1991	1 520	100	-	0,8	12 019	100	-	71	81
	1999	2 042	134	1,4	0,8	15 609	130	1,1	77	85
	2000	2 095	138	2,6	0,8	15 996	133	2,5	76	84
	2001	2 148	141	2,5	0,8	16 372	136	2,4	76	84
	2002	2 151	142	0,1	0,8	16 345	136	-0,2	76	84
	2003	2 191	144	1,9	0,8	16 651	139	1,9	76	85
	2004	2 233	147	1,9	0,8	17 001	141	2,1	77	86
	2005	2 275	150	1,9	0,8	17 347	144	2,0	77	87
Neumarkt i. d. OPf.	1991	1 801	100	-	0,9	15 951	100	-	95	108
	1999	2 281	127	3,6	0,9	18 304	115	2,7	90	100
	2000	2 393	133	4,9	0,9	19 005	119	3,8	90	100
	2001	2 515	140	5,1	0,9	19 841	124	4,4	92	102
	2002	2 520	140	0,2	0,9	19 736	124	-0,5	92	102
	2003	2 562	142	1,7	0,9	19 974	125	1,2	92	102
	2004	2 609	145	1,8	1,0	20 262	127	1,4	92	103
	2005	2 672	148	2,4	1,0	20 752	130	2,4	92	104
Neustadt a. d. Waldnaab	1991	1 228	100	-	0,6	12 703	100	-	75	86
	1999	1 727	141	3,4	0,7	17 152	135	3,1	84	94
	2000	1 815	148	5,1	0,7	17 999	142	4,9	85	95
	2001	1 892	154	4,2	0,7	18 717	147	4,0	87	96
	2002	1 892	154	0,0	0,7	18 676	147	-0,2	87	96
	2003	1 929	157	2,0	0,7	19 057	150	2,0	87	98
	2004	1 968	160	2,0	0,7	19 550	154	2,6	89	99
	2005	2 016	164	2,5	0,7	20 096	158	2,8	89	100
Regensburg	1991	2 362	100	-	1,2	15 219	100	-	90	103
	1999	3 320	141	5,2	1,3	19 190	126	4,1	94	105
	2000	3 548	150	6,9	1,4	20 280	133	5,7	96	107
	2001	3 772	160	6,3	1,4	21 312	140	5,1	99	110
	2002	3 789	160	0,4	1,4	21 196	139	-0,5	98	109
	2003	3 847	163	1,5	1,4	21 401	141	1,0	98	110
	2004	3 905	165	1,5	1,4	21 601	142	0,9	98	109
	2005	3 974	168	1,8	1,4	21 876	144	1,3	97	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Bayern =
	100				100		100	100	

Noch: Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise

Schwandorf	1991	1 759	100	.	0,9	12 963	100	.	77	88
	1999	2 404	137	1,8	1,0	16 872	130	1,4	83	92
	2000	2 482	141	3,3	1,0	17 353	134	2,9	82	92
	2001	2 543	145	2,5	1,0	17 680	136	1,9	82	91
	2002	2 553	145	0,4	1,0	17 659	136	-0,1	82	91
	2003	2 595	148	1,7	1,0	17 928	138	1,5	82	92
	2004	2 642	150	1,8	1,0	18 243	141	1,8	83	92
	2005	2 685	153	1,6	1,0	18 532	143	1,6	82	93
Tirschenreuth	1991	1 061	100	.	0,5	13 329	100	.	79	90
	1999	1 251	118	0,7	0,5	15 543	117	0,7	76	85
	2000	1 281	121	2,3	0,5	15 969	120	2,7	76	84
	2001	1 300	123	1,5	0,5	16 268	122	1,9	75	84
	2002	1 303	123	0,2	0,5	16 372	123	0,6	76	85
	2003	1 322	125	1,5	0,5	16 709	125	2,1	77	86
	2004	1 346	127	1,8	0,5	17 108	128	2,4	78	87
	2005	1 365	129	1,4	0,5	17 478	131	2,2	78	87

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ± 100	Deutschland ± 100
Regierungsbezirk Oberfranken - Kreisfreie Städte										
Bamberg	1991	1 074	100	.	0,6	15 213	100	.	90	103
	1999	1 254	117	0,3	0,5	18 211	120	0,6	90	99
	2000	1 290	120	2,8	0,5	18 691	123	2,6	89	99
	2001	1 300	121	0,8	0,5	18 798	124	0,6	87	97
	2002	1 304	121	0,3	0,5	18 764	123	-0,2	87	97
	2003	1 326	124	1,7	0,5	19 002	125	1,3	87	97
	2004	1 351	126	1,8	0,5	19 333	127	1,7	88	98
2005	1 377	128	2,0	0,5	19 683	129	1,8	88	98	
Bayreuth	1991	1 146	100	.	0,6	15 810	100	.	94	107
	1999	1 306	114	-0,3	0,5	17 744	112	-0,5	87	97
	2000	1 316	115	0,8	0,5	17 844	113	0,6	85	94
	2001	1 324	116	0,6	0,5	17 895	113	0,3	83	92
	2002	1 332	116	0,6	0,5	17 925	113	0,2	83	93
	2003	1 358	118	1,9	0,5	18 242	115	1,8	84	93
	2004	1 373	120	1,1	0,5	18 445	117	1,1	84	93
2005	1 400	122	2,0	0,5	18 889	119	2,4	84	94	
Coburg	1991	738	100	.	0,4	16 654	100	.	99	113
	1999	846	115	-0,6	0,3	19 526	117	-0,1	96	107
	2000	845	115	-0,1	0,3	19 639	118	0,6	93	104
	2001	842	114	-0,3	0,3	19 699	118	0,3	91	101
	2002	848	115	0,7	0,3	19 838	119	0,7	92	102
	2003	861	117	1,5	0,3	20 291	122	2,3	93	104
	2004	871	118	1,1	0,3	20 632	124	1,7	94	105
2005	891	121	2,3	0,3	21 205	127	2,8	94	106	
Hof	1991	807	100	.	0,4	15 239	100	.	90	103
	1999	796	99	-1,4	0,3	15 521	102	-0,7	76	85
	2000	801	99	0,6	0,3	15 705	103	1,2	75	83
	2001	794	98	-0,8	0,3	15 660	103	-0,3	72	81
	2002	799	99	0,6	0,3	15 842	104	1,2	74	82
	2003	811	101	1,5	0,3	16 251	107	2,6	75	83
	2004	821	102	1,2	0,3	16 599	109	2,1	75	84
2005	836	104	1,9	0,3	17 075	112	2,9	76	85	
Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Bamberg	1991	1 859	100	.	1,0	14 603	100	.	87	99
	1999	2 511	135	3,0	1,0	17 808	122	2,2	88	97
	2000	2 613	141	4,0	1,0	18 391	126	3,3	87	97
	2001	2 698	145	3,3	1,0	18 898	129	2,8	87	97
	2002	2 717	146	0,7	1,0	18 935	130	0,2	88	98
	2003	2 767	149	1,9	1,0	19 212	132	1,5	88	98
	2004	2 809	151	1,5	1,0	19 425	133	1,1	88	98
2005	2 863	154	1,9	1,0	19 763	135	1,7	88	99	
Bayreuth	1991	1 408	100	.	0,7	13 747	100	.	81	93
	1999	1 830	130	1,5	0,7	16 824	122	1,1	83	92
	2000	1 879	133	2,7	0,7	17 247	125	2,5	82	91
	2001	1 922	136	2,3	0,7	17 593	128	2,0	81	91
	2002	1 934	137	0,6	0,7	17 702	129	0,6	82	91
	2003	1 964	139	1,6	0,7	17 980	131	1,6	82	92
	2004	1 999	142	1,8	0,7	18 282	133	1,7	83	93
2005	2 031	144	1,6	0,7	18 641	136	2,0	83	93	
Coburg	1991	1 440	100	.	0,7	16 654	100	.	99	113
	1999	1 880	131	-0,9	0,8	20 382	122	-1,2	100	111
	2000	1 882	131	0,1	0,7	20 402	123	0,1	97	108
	2001	1 878	130	-0,3	0,7	20 362	122	-0,2	94	105
	2002	1 881	131	0,2	0,7	20 410	123	0,2	95	105
	2003	1 918	133	2,0	0,7	20 831	125	2,1	96	107
	2004	1 952	136	1,8	0,7	21 241	128	2,0	96	108
2005	2 007	139	2,8	0,7	21 902	132	3,1	97	109	
Forchheim	1991	1 693	100	.	0,9	16 253	100	.	96	110
	1999	2 225	131	5,0	0,9	19 911	123	4,5	98	109
	2000	2 367	140	6,4	0,9	21 108	130	6,0	100	111
	2001	2 495	147	5,4	0,9	22 137	136	4,9	102	114
	2002	2 500	148	0,2	0,9	22 119	136	-0,1	103	114
	2003	2 529	149	1,2	0,9	22 325	137	0,9	102	114
	2004	2 563	151	1,3	0,9	22 609	139	1,3	102	115
2005	2 607	154	1,7	0,9	22 967	141	1,6	102	115	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ± 100	Deutschland ± 100
Noch: Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Hof	1991	1 608	100	.	0,8	14 817	100	.	88	100
	1999	1 955	122	-0,3	0,8	17 805	120	-0,1	88	97
	2000	1 984	123	1,5	0,8	18 143	122	1,9	86	96
	2001	2 012	125	1,4	0,8	18 479	125	1,9	86	95
	2002	1 997	124	-0,7	0,8	18 406	124	-0,4	85	95
	2003	2 017	125	1,0	0,7	18 701	126	1,6	86	96
	2004	2 045	127	1,4	0,7	19 113	129	2,2	87	97
	2005	2 094	130	2,4	0,7	19 718	133	3,2	88	98
Kronach	1991	1 155	100	.	0,6	15 039	100	.	89	102
	1999	1 349	117	0,9	0,5	17 730	118	1,2	87	97
	2000	1 375	119	1,9	0,5	18 158	121	2,4	86	96
	2001	1 395	121	1,4	0,5	18 456	123	1,6	85	95
	2002	1 400	121	0,4	0,5	18 599	124	0,8	86	96
	2003	1 424	123	1,7	0,5	19 025	127	2,3	87	97
	2004	1 444	125	1,4	0,5	19 398	129	2,0	88	98
	2005	1 479	128	2,5	0,5	19 979	133	3,0	89	100
Kulmbach	1991	1 101	100	.	0,6	14 556	100	.	86	98
	1999	1 392	126	2,3	0,6	17 677	121	2,2	87	97
	2000	1 447	131	3,9	0,6	18 370	126	3,9	87	97
	2001	1 492	136	3,2	0,6	18 952	130	3,2	88	98
	2002	1 493	136	0,1	0,6	19 025	131	0,4	88	98
	2003	1 514	137	1,4	0,6	19 392	133	1,9	89	99
	2004	1 538	140	1,6	0,6	19 767	136	1,9	90	100
	2005	1 570	143	2,1	0,6	20 292	139	2,7	90	101
Lichtenfels	1991	1 009	100	.	0,5	14 782	100	.	88	100
	1999	1 255	124	0,0	0,5	17 719	120	-0,2	87	97
	2000	1 270	126	1,2	0,5	17 918	121	1,1	85	94
	2001	1 278	127	0,6	0,5	18 059	122	0,8	84	93
	2002	1 286	127	0,6	0,5	18 115	123	0,3	84	94
	2003	1 309	130	1,8	0,5	18 494	125	2,1	85	95
	2004	1 333	132	1,8	0,5	18 903	128	2,2	86	96
	2005	1 362	135	2,2	0,5	19 399	131	2,6	86	97
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1991	1 202	100	.	0,6	13 427	100	.	80	91
	1999	1 340	111	-0,3	0,5	15 389	115	0,8	76	84
	2000	1 356	113	1,2	0,5	15 690	117	2,0	75	83
	2001	1 362	113	0,4	0,5	15 893	118	1,3	74	82
	2002	1 366	114	0,3	0,5	16 094	120	1,3	75	83
	2003	1 381	115	1,1	0,5	16 461	123	2,3	76	84
	2004	1 395	116	1,0	0,5	16 814	125	2,1	76	85
	2005	1 417	118	1,6	0,5	17 244	128	2,6	77	86

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Mittelfranken - Kreisfreie Städte										
Ansbach	1991	610	100	-	0,3	15 966	100	-	95	108
	1999	751	123	0,8	0,3	18 757	117	0,0	92	102
	2000	770	126	2,5	0,3	19 152	120	2,1	91	101
	2001	782	128	1,5	0,3	19 404	122	1,3	90	100
	2002	784	129	0,3	0,3	19 375	121	-0,1	90	100
	2003	795	130	1,4	0,3	19 565	123	1,0	90	100
	2004	808	133	1,7	0,3	19 866	124	1,5	90	101
	2005	827	136	2,3	0,3	20 379	128	2,6	91	102
Erlangen	1991	1 989	100	-	1,0	19 400	100	-	115	131
	1999	2 251	113	3,4	0,9	22 375	115	3,5	110	122
	2000	2 359	119	4,8	0,9	23 431	121	4,7	111	124
	2001	2 451	123	3,9	0,9	24 204	125	3,3	112	125
	2002	2 466	124	0,6	0,9	24 188	125	-0,1	112	125
	2003	2 486	125	0,8	0,9	24 296	125	0,4	111	124
	2004	2 508	126	0,9	0,9	24 484	126	0,8	111	124
	2005	2 546	128	1,5	0,9	24 746	128	1,1	110	124
Fürth	1991	1 910	100	-	1,0	18 314	100	-	109	124
	1999	2 272	119	4,9	0,9	20 734	113	4,8	102	113
	2000	2 416	126	6,3	0,9	21 971	120	6,0	104	116
	2001	2 549	133	5,5	1,0	22 998	126	4,7	106	118
	2002	2 558	134	0,4	1,0	22 952	125	-0,2	107	119
	2003	2 599	136	1,6	1,0	23 221	127	1,2	107	119
	2004	2 629	138	1,2	1,0	23 470	128	1,1	106	119
	2005	2 700	141	2,7	1,0	23 824	130	1,5	106	119
Nürnberg	1991	8 261	100	-	4,2	16 681	100	-	99	113
	1999	9 434	114	1,0	3,8	19 386	116	1,4	95	106
	2000	9 685	117	2,7	3,8	19 882	119	2,6	94	105
	2001	9 833	119	1,5	3,7	20 068	120	0,9	93	103
	2002	9 875	120	0,4	3,7	20 056	120	-0,1	93	104
	2003	10 017	121	1,4	3,7	20 293	122	1,2	93	104
	2004	10 117	122	1,0	3,7	20 479	123	0,9	93	104
	2005	10 319	125	2,0	3,7	20 871	125	1,9	93	104
Schwabach	1991	660	100	-	0,3	18 440	100	-	109	125
	1999	820	124	3,8	0,3	21 709	118	3,8	107	119
	2000	857	130	4,4	0,3	22 501	122	3,6	107	119
	2001	891	135	4,0	0,3	23 213	126	3,2	107	120
	2002	897	136	0,7	0,3	23 258	126	0,2	108	120
	2003	912	138	1,7	0,3	23 617	128	1,5	108	121
	2004	924	140	1,3	0,3	23 952	130	1,4	109	121
	2005	947	143	2,6	0,3	24 428	132	2,0	109	122
Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Ansbach	1991	2 333	100	-	1,2	14 005	100	-	83	95
	1999	3 042	130	3,6	1,2	16 742	120	3,1	82	91
	2000	3 192	137	4,9	1,2	17 464	125	4,3	83	92
	2001	3 333	143	4,4	1,3	18 160	130	4,0	84	93
	2002	3 334	143	0,0	1,3	18 137	130	-0,1	84	94
	2003	3 391	145	1,7	1,3	18 419	132	1,6	85	94
	2004	3 462	148	2,1	1,3	18 766	134	1,9	85	95
	2005	3 534	151	2,1	1,3	19 171	137	2,2	85	96
Erlangen-Höchstadt	1991	2 058	100	-	1,1	17 784	100	-	105	120
	1999	3 202	156	-1,0	1,3	25 048	141	-1,8	123	137
	2000	3 221	157	0,6	1,3	25 047	141	0,0	119	132
	2001	3 222	157	0,0	1,2	24 910	140	-0,5	115	128
	2002	3 241	158	0,6	1,2	24 906	140	0,0	116	129
	2003	3 292	160	1,6	1,2	25 195	142	1,2	116	129
	2004	3 342	162	1,5	1,2	25 581	144	1,5	116	130
	2005	3 413	166	2,1	1,2	26 110	147	2,1	116	130
Fürth	1991	1 992	100	-	1,0	20 015	100	-	119	135
	1999	2 471	124	1,6	1,0	21 761	109	1,4	107	119
	2000	2 537	127	2,7	1,0	22 459	112	3,2	107	118
	2001	2 587	130	2,0	1,0	22 869	114	1,8	106	118
	2002	2 600	131	0,5	1,0	22 888	114	0,1	106	118
	2003	2 641	133	1,6	1,0	23 120	116	1,0	106	118
	2004	2 676	134	1,3	1,0	23 367	117	1,1	106	118
	2005	2 731	137	2,1	1,0	23 892	119	2,2	106	119

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Nürnberger Land	1991	2 932	100	-	1,5	18 436	100	-	109	125
	1999	3 762	128	1,7	1,5	22 516	122	1,5	111	123
	2000	3 871	132	2,9	1,5	23 078	125	2,5	110	122
	2001	3 939	134	1,8	1,5	23 400	127	1,4	108	120
	2002	3 956	135	0,4	1,5	23 449	127	0,2	109	121
	2003	4 024	137	1,7	1,5	23 819	129	1,6	109	122
	2004	4 075	139	1,3	1,5	24 099	131	1,2	109	122
	2005	4 175	142	2,4	1,5	24 718	134	2,6	110	123
Neustadt-Bad Windsheim	1991	1 264	100	-	0,6	14 034	100	-	83	95
	1999	1 647	130	3,6	0,7	16 829	120	3,0	83	92
	2000	1 750	138	6,3	0,7	17 788	127	5,7	84	94
	2001	1 844	146	5,4	0,7	18 630	133	4,7	86	96
	2002	1 850	146	0,3	0,7	18 613	133	-0,1	86	96
	2003	1 880	149	1,6	0,7	18 861	134	1,3	87	97
	2004	1 925	152	2,4	0,7	19 266	137	2,1	87	98
	2005	1 958	155	1,7	0,7	19 564	139	1,5	87	98
Roth	1991	1 862	100	-	1,0	16 682	100	-	99	113
	1999	2 439	131	3,6	1,0	19 862	119	2,8	98	108
	2000	2 556	137	4,8	1,0	20 653	124	4,0	98	109
	2001	2 664	143	4,2	1,0	21 367	128	3,5	99	110
	2002	2 680	144	0,6	1,0	21 414	128	0,2	99	111
	2003	2 723	146	1,6	1,0	21 699	130	1,3	100	111
	2004	2 772	149	1,8	1,0	22 032	132	1,5	100	112
	2005	2 830	152	2,1	1,0	22 477	135	2,0	100	112
Weißenburg-Gunzenhausen	1991	1 292	100	-	0,7	14 210	100	-	84	96
	1999	1 610	125	3,7	0,7	16 957	119	3,5	83	93
	2000	1 691	131	5,1	0,7	17 790	125	4,9	84	94
	2001	1 764	137	4,3	0,7	18 541	130	4,2	86	95
	2002	1 765	137	0,0	0,7	18 522	130	-0,1	86	96
	2003	1 798	139	1,9	0,7	18 862	133	1,8	87	97
	2004	1 828	141	1,6	0,7	19 208	135	1,8	87	97
	2005	1 867	145	2,1	0,7	19 660	138	2,4	87	98

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ± 100	Deutschland ± 100
Regierungsbezirk Unterfranken - Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	1991	1 121	100	.	0,6	17 438	100	.	103	118
	1999	1 329	119	2,7	0,5	19 809	114	2,3	97	108
	2000	1 378	123	3,7	0,5	20 502	118	3,5	97	108
	2001	1 418	127	2,9	0,5	20 850	120	1,7	96	107
	2002	1 429	127	0,7	0,5	20 845	120	0,0	97	108
	2003	1 452	130	1,6	0,5	21 129	121	1,4	97	108
	2004	1 470	131	1,3	0,5	21 420	123	1,4	97	109
2005	1 507	134	2,5	0,5	21 926	126	2,4	98	110	
Schweinfurt	1991	781	100	.	0,4	14 309	100	.	85	97
	1999	883	113	3,4	0,4	16 114	113	4,3	79	88
	2000	923	118	4,5	0,4	16 958	119	5,2	81	89
	2001	963	123	4,3	0,4	17 688	124	4,3	82	91
	2002	971	124	0,9	0,4	17 779	124	0,5	83	92
	2003	988	126	1,7	0,4	18 056	126	1,6	83	92
	2004	995	127	0,7	0,4	18 217	127	0,9	83	92
2005	1 015	130	2,0	0,4	18 665	130	2,5	83	93	
Würzburg	1991	2 153	100	.	1,1	16 813	100	.	100	114
	1999	2 390	111	1,0	1,0	18 975	113	0,9	93	104
	2000	2 444	114	2,3	1,0	19 186	114	1,1	91	101
	2001	2 485	115	1,7	0,9	19 346	115	0,8	90	100
	2002	2 491	116	0,2	0,9	19 097	114	-1,3	89	99
	2003	2 530	118	1,6	0,9	19 205	114	0,6	88	98
	2004	2 563	119	1,3	0,9	19 303	115	0,5	88	98
2005	2 619	122	2,2	0,9	19 650	117	1,8	87	98	
Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Aschaffenburg	1991	2 802	100	.	1,4	17 233	100	.	102	117
	1999	3 607	129	2,9	1,5	20 819	121	2,6	102	114
	2000	3 762	134	4,3	1,5	21 641	126	3,9	103	114
	2001	3 890	139	3,4	1,5	22 324	130	3,2	103	115
	2002	3 917	140	0,7	1,5	22 417	130	0,4	104	116
	2003	3 979	142	1,6	1,5	22 737	132	1,4	104	116
	2004	4 031	144	1,3	1,5	22 999	133	1,2	104	117
2005	4 113	147	2,0	1,5	23 475	136	2,1	104	117	
Bad Kissingen	1991	1 443	100	.	0,7	13 750	100	.	81	93
	1999	1 782	123	1,7	0,7	16 273	118	1,7	80	89
	2000	1 835	127	3,0	0,7	16 766	122	3,0	80	88
	2001	1 880	130	2,4	0,7	17 181	125	2,5	79	88
	2002	1 901	132	1,1	0,7	17 376	126	1,1	81	90
	2003	1 931	134	1,6	0,7	17 682	129	1,8	81	90
	2004	1 960	136	1,5	0,7	18 033	131	2,0	82	91
2005	1 993	138	1,7	0,7	18 397	134	2,0	82	92	
Rhön-Grabfeld	1991	1 138	100	.	0,6	13 887	100	.	82	94
	1999	1 418	125	2,1	0,6	16 303	117	2,0	80	89
	2000	1 464	129	3,2	0,6	16 858	121	3,4	80	89
	2001	1 509	133	3,1	0,6	17 405	125	3,2	81	90
	2002	1 516	133	0,4	0,6	17 474	126	0,4	81	90
	2003	1 538	135	1,5	0,6	17 711	128	1,4	81	91
	2004	1 564	137	1,6	0,6	18 009	130	1,7	82	91
2005	1 595	140	2,0	0,6	18 431	133	2,3	82	92	
Haßberge	1991	1 133	100	.	0,6	13 531	100	.	80	92
	1999	1 524	135	-0,6	0,6	17 280	128	-1,0	85	94
	2000	1 540	136	1,0	0,6	17 420	129	0,8	83	92
	2001	1 550	137	0,7	0,6	17 527	130	0,6	81	90
	2002	1 553	137	0,2	0,6	17 565	130	0,2	82	91
	2003	1 574	139	1,4	0,6	17 837	132	1,5	82	91
	2004	1 604	142	1,9	0,6	18 193	134	2,0	82	92
2005	1 629	144	1,5	0,6	18 549	137	2,0	83	93	
Kitzingen	1991	1 271	100	.	0,7	15 277	100	.	91	103
	1999	1 543	121	3,9	0,6	17 418	114	3,6	86	95
	2000	1 633	128	5,8	0,6	18 371	120	5,5	87	97
	2001	1 719	135	5,3	0,6	19 281	126	5,0	89	99
	2002	1 710	135	-0,5	0,6	19 180	126	-0,5	89	99
	2003	1 738	137	1,6	0,6	19 446	127	1,4	89	100
	2004	1 781	140	2,5	0,6	19 882	130	2,2	90	101
2005	1 822	143	2,3	0,7	20 361	133	2,4	91	102	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Miltenberg	1991	1 994	100	-	1,0	16 434	100	-	97	111
	1999	2 479	124	2,6	1,0	19 014	116	2,4	94	104
	2000	2 577	129	3,9	1,0	19 675	120	3,5	93	104
	2001	2 652	133	2,9	1,0	20 200	123	2,7	93	104
	2002	2 665	134	0,5	1,0	20 266	123	0,3	94	105
	2003	2 709	136	1,7	1,0	20 587	125	1,6	94	105
	2004	2 748	138	1,4	1,0	20 884	127	1,4	95	106
	2005	2 810	141	2,3	1,0	21 369	130	2,3	95	107
Main-Spessart	1991	1 930	100	-	1,0	15 122	100	-	90	102
	1999	2 421	125	2,7	1,0	18 346	121	2,6	90	100
	2000	2 521	131	4,1	1,0	19 090	126	4,1	91	101
	2001	2 606	135	3,4	1,0	19 723	130	3,3	91	102
	2002	2 621	136	0,6	1,0	19 804	131	0,4	92	102
	2003	2 661	138	1,5	1,0	20 124	133	1,6	92	103
	2004	2 698	140	1,4	1,0	20 453	135	1,6	93	104
	2005	2 745	142	1,8	1,0	20 876	138	2,1	93	104
Schweinfurt	1991	1 537	100	-	0,8	14 143	100	-	84	96
	1999	2 075	135	3,9	0,8	17 891	127	3,3	88	98
	2000	2 187	142	5,4	0,9	18 800	133	5,1	89	99
	2001	2 295	149	4,9	0,9	19 653	139	4,5	91	101
	2002	2 306	150	0,5	0,9	19 730	140	0,4	92	102
	2003	2 345	153	1,7	0,9	20 073	142	1,7	92	103
	2004	2 384	155	1,7	0,9	20 458	145	1,9	93	104
	2005	2 428	158	1,9	0,9	20 896	148	2,1	93	104
Würzburg	1991	2 216	100	-	1,1	15 239	100	-	90	103
	1999	2 927	132	2,6	1,2	18 500	121	2,0	91	101
	2000	3 028	137	3,4	1,2	19 080	125	3,1	91	101
	2001	3 125	141	3,2	1,2	19 638	129	2,9	91	101
	2002	3 142	142	0,5	1,2	19 696	129	0,3	91	102
	2003	3 179	143	1,2	1,2	19 899	131	1,0	91	102
	2004	3 227	146	1,5	1,2	20 184	132	1,4	91	102
	2005	3 283	148	1,7	1,2	20 509	135	1,6	91	102

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ± 100	Deutschland ± 100
Regierungsbezirk Schwaben - Kreisfreie Städte										
Augsburg	1991	3 887	100	.	2,0	15 049	100	.	89	102
	1999	4 442	114	1,6	1,8	17 448	116	1,9	86	95
	2000	4 579	118	3,1	1,8	17 974	119	3,0	85	95
	2001	4 671	120	2,0	1,8	18 229	121	1,4	84	94
	2002	4 712	121	0,9	1,8	18 218	121	-0,1	85	94
	2003	4 794	123	1,7	1,8	18 492	123	1,5	85	95
	2004	4 833	124	0,8	1,8	18 638	124	0,8	84	94
	2005	4 907	126	1,5	1,8	18 732	124	0,5	83	94
Kaufbeuren	1991	670	100	.	0,3	16 450	100	.	97	111
	1999	738	110	1,7	0,3	17 668	107	2,1	87	96
	2000	758	113	2,8	0,3	18 122	110	2,6	86	96
	2001	775	116	2,3	0,3	18 427	112	1,7	85	95
	2002	779	116	0,5	0,3	18 347	112	-0,4	85	95
	2003	789	118	1,2	0,3	18 496	112	0,8	85	95
	2004	796	119	0,9	0,3	18 709	114	1,2	85	95
	2005	811	121	1,9	0,3	19 166	117	2,4	85	96
Kempten (Allgäu)	1991	968	100	.	0,5	15 589	100	.	92	105
	1999	1 141	118	1,9	0,5	18 599	119	2,1	91	102
	2000	1 184	122	3,8	0,5	19 295	124	3,7	92	102
	2001	1 216	126	2,7	0,5	19 776	127	2,5	92	102
	2002	1 219	126	0,2	0,5	19 792	127	0,1	92	102
	2003	1 236	128	1,4	0,5	20 083	129	1,5	92	103
	2004	1 253	129	1,4	0,5	20 367	131	1,4	92	103
	2005	1 282	132	2,3	0,5	20 845	134	2,3	93	104
Memmingen	1991	695	100	.	0,4	17 528	100	.	104	119
	1999	779	112	3,7	0,3	19 045	109	3,4	94	104
	2000	817	118	4,9	0,3	19 978	114	4,9	95	105
	2001	854	123	4,5	0,3	20 851	119	4,4	96	107
	2002	860	124	0,7	0,3	20 892	119	0,2	97	108
	2003	875	126	1,7	0,3	21 258	121	1,8	98	109
	2004	887	128	1,4	0,3	21 520	123	1,2	98	109
	2005	911	131	2,7	0,3	22 115	126	2,8	98	110
Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Aichach-Friedberg	1991	1 946	100	.	1,0	17 884	100	.	106	121
	1999	2 733	140	3,6	1,1	22 575	126	2,8	111	123
	2000	2 857	147	4,6	1,1	23 314	130	3,3	111	123
	2001	2 972	153	4,0	1,1	23 996	134	2,9	111	124
	2002	2 974	153	0,1	1,1	23 806	133	-0,8	111	123
	2003	3 033	156	2,0	1,1	24 051	134	1,0	110	123
	2004	3 094	159	2,0	1,1	24 373	136	1,3	110	123
	2005	3 175	163	2,6	1,1	24 933	139	2,3	111	125
Augsburg	1991	3 738	100	.	1,9	17 967	100	.	106	122
	1999	5 033	135	1,4	2,0	21 512	120	0,6	106	117
	2000	5 181	139	2,9	2,0	21 988	122	2,2	104	116
	2001	5 264	141	1,6	2,0	22 171	123	0,8	103	114
	2002	5 288	141	0,5	2,0	22 105	123	-0,3	103	114
	2003	5 362	143	1,4	2,0	22 309	124	0,9	102	114
	2004	5 433	145	1,3	2,0	22 526	125	1,0	102	114
	2005	5 535	148	1,9	2,0	22 930	128	1,8	102	115
Dillingen a. d. Donau	1991	1 316	100	.	0,7	15 655	100	.	93	106
	1999	1 756	133	4,3	0,7	18 855	120	3,7	93	103
	2000	1 858	141	5,9	0,7	19 846	127	5,3	94	105
	2001	1 956	149	5,3	0,7	20 798	133	4,8	96	107
	2002	1 961	149	0,3	0,7	20 698	132	-0,5	96	107
	2003	2 001	152	2,0	0,7	21 014	134	1,5	96	108
	2004	2 048	156	2,3	0,7	21 425	137	2,0	97	109
	2005	2 096	159	2,4	0,7	21 940	140	2,4	98	110
Günzburg	1991	1 731	100	.	0,9	15 415	100	.	91	104
	1999	2 208	128	2,7	0,9	18 225	118	2,4	90	100
	2000	2 301	133	4,2	0,9	18 958	123	4,0	90	100
	2001	2 376	137	3,3	0,9	19 501	127	2,9	90	100
	2002	2 390	138	0,6	0,9	19 535	127	0,2	91	101
	2003	2 432	140	1,7	0,9	19 800	128	1,4	91	101
	2004	2 477	143	1,9	0,9	20 153	131	1,8	91	102
	2005	2 528	146	2,1	0,9	20 608	134	2,3	92	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ± 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ± 100	Deutschland ± 100
Noch: Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Neu-Ulm	1991	2 631	100	·	1,4	17 765	100	·	105	120
	1999	3 102	118	3,0	1,3	19 558	110	2,6	96	107
	2000	3 240	123	4,4	1,3	20 347	115	4,0	97	107
	2001	3 357	128	3,6	1,3	20 935	118	2,9	97	108
	2002	3 380	128	0,7	1,3	20 921	118	-0,1	97	108
	2003	3 434	130	1,6	1,3	21 101	119	0,9	97	108
	2004	3 481	132	1,4	1,3	21 327	120	1,1	97	108
	2005	3 552	135	2,0	1,3	21 725	122	1,9	97	109
Lindau (Bodensee)	1991	1 196	100	·	0,6	16 202	100	·	96	110
	1999	1 424	119	2,0	0,6	18 577	115	1,8	91	101
	2000	1 465	122	2,9	0,6	19 032	117	2,4	90	100
	2001	1 501	125	2,4	0,6	19 361	119	1,7	90	100
	2002	1 508	126	0,5	0,6	19 325	119	-0,2	90	100
	2003	1 530	128	1,4	0,6	19 487	120	0,8	89	100
	2004	1 554	130	1,6	0,6	19 735	122	1,3	89	100
	2005	1 597	134	2,7	0,6	20 163	124	2,2	90	101
Ostallgäu	1991	1 731	100	·	0,9	14 110	100	·	84	95
	1999	2 279	132	3,2	0,9	17 509	124	2,1	86	96
	2000	2 389	138	4,8	0,9	18 212	129	4,0	87	96
	2001	2 491	144	4,3	0,9	18 869	134	3,6	87	97
	2002	2 505	145	0,6	0,9	18 865	134	0,0	88	97
	2003	2 542	147	1,5	0,9	19 028	135	0,9	87	97
	2004	2 606	151	2,5	1,0	19 427	138	2,1	88	98
	2005	2 660	154	2,1	1,0	19 768	140	1,8	88	99
Unterallgäu	1991	1 928	100	·	1,0	15 788	100	·	94	107
	1999	2 522	131	2,6	1,0	19 060	121	2,0	94	104
	2000	2 618	136	3,8	1,0	19 642	124	3,1	93	104
	2001	2 705	140	3,3	1,0	20 149	128	2,6	93	104
	2002	2 694	140	-0,4	1,0	19 949	126	-1,0	93	103
	2003	2 743	142	1,8	1,0	20 230	128	1,4	93	104
	2004	2 808	146	2,4	1,0	20 666	131	2,2	94	105
	2005	2 883	150	2,7	1,0	21 238	135	2,8	95	106
Donau-Ries	1991	1 829	100	·	0,9	14 989	100	·	89	101
	1999	2 363	129	2,4	1,0	18 326	122	2,2	90	100
	2000	2 462	135	4,2	1,0	19 020	127	3,8	90	100
	2001	2 550	139	3,6	1,0	19 605	131	3,1	91	101
	2002	2 554	140	0,2	1,0	19 555	130	-0,3	91	101
	2003	2 602	142	1,9	1,0	19 845	132	1,5	91	102
	2004	2 656	145	2,1	1,0	20 234	135	2,0	92	103
	2005	2 707	148	1,9	1,0	20 655	138	2,1	92	103
Oberallgäu	1991	2 115	100	·	1,1	15 321	100	·	91	104
	1999	2 623	124	3,8	1,1	17 930	117	3,3	88	98
	2000	2 748	130	4,8	1,1	18 681	122	4,2	89	99
	2001	2 873	136	4,5	1,1	19 426	127	4,0	90	100
	2002	2 875	136	0,1	1,1	19 336	126	-0,5	90	100
	2003	2 931	139	1,9	1,1	19 635	128	1,5	90	100
	2004	2 991	141	2,0	1,1	19 986	130	1,8	91	101
	2005	3 074	145	2,8	1,1	20 469	134	2,4	91	102

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Zusammenstellung nach Regionen										
Bayerischer Untermain	1991	4 746	100	.	3,0	13 629	100	.	99	109
	1999	5 954	125	2,1	3,0	16 058	118	1,8	97	103
	2000	6 183	130	3,9	3,0	16 620	122	3,5	98	103
	2001	6 454	136	4,4	3,0	17 277	127	4,0	99	104
	2002	6 543	138	1,4	3,0	17 458	128	1,0	99	104
	2003	6 729	142	2,9	3,0	17 931	132	2,7	99	105
	2004	6 875	145	2,2	3,0	18 310	134	2,1	99	105
	2005	7 036	148	2,3	3,0	18 741	138	2,3	100	106
Würzburg	1991	6 262	100	.	4,0	12 931	100	.	94	103
	1999	7 722	123	2,6	3,9	15 300	118	2,4	93	98
	2000	7 927	127	2,7	3,8	15 636	121	2,2	92	97
	2001	8 291	132	4,6	3,9	16 293	126	4,2	93	98
	2002	8 397	134	1,3	3,8	16 417	127	0,8	93	98
	2003	8 608	137	2,5	3,8	16 775	130	2,2	93	98
	2004	8 804	141	2,3	3,8	17 124	132	2,1	93	98
	2005	8 979	143	2,0	3,8	17 457	135	1,9	93	99
Main-Rhön	1991	5 085	100	.	3,2	11 721	100	.	85	94
	1999	6 602	130	2,2	3,3	14 497	124	2,1	88	93
	2000	6 779	133	2,7	3,3	14 884	127	2,7	88	93
	2001	7 070	139	4,3	3,3	15 513	132	4,2	89	93
	2002	7 172	141	1,4	3,3	15 727	134	1,4	89	94
	2003	7 354	145	2,5	3,3	16 133	138	2,6	89	94
	2004	7 498	147	2,0	3,3	16 487	141	2,2	90	95
	2005	7 620	150	1,6	3,3	16 812	143	2,0	90	95
Oberfranken-West	1991	7 491	100	.	4,7	12 964	100	.	94	104
	1999	9 627	129	1,7	4,8	15 935	123	1,4	96	102
	2000	9 824	131	2,0	4,8	16 234	125	1,9	96	101
	2001	10 158	136	3,4	4,7	16 763	129	3,3	96	100
	2002	10 290	137	1,3	4,7	16 947	131	1,1	96	101
	2003	10 547	141	2,5	4,7	17 369	134	2,5	96	102
	2004	10 766	144	2,1	4,7	17 741	137	2,1	96	102
	2005	10 990	147	2,1	4,7	18 128	140	2,2	97	102
Oberfranken-Ost	1991	6 373	100	.	4,0	12 705	100	.	93	102
(entspricht Landkreisgrenzen)	1999	7 791	122	0,6	3,9	15 296	120	0,8	93	98
	2000	7 881	124	1,2	3,8	15 508	122	1,4	92	96
	2001	8 093	127	2,7	3,8	15 955	126	2,9	91	96
	2002	8 179	128	1,1	3,7	16 169	127	1,3	92	96
	2003	8 362	131	2,2	3,7	16 611	131	2,7	92	97
	2004	8 498	133	1,6	3,7	16 962	134	2,1	92	97
	2005	8 624	135	1,5	3,7	17 324	136	2,1	92	98
Oberpfalz-Nord	1991	5 689	100	.	3,6	11 425	100	.	83	91
(entspricht Landkreisgrenzen)	1999	7 523	132	2,0	3,8	14 528	127	1,7	88	93
	2000	7 706	135	2,4	3,7	14 843	130	2,2	88	92
	2001	8 023	141	4,1	3,7	15 402	135	3,8	88	92
	2002	8 114	143	1,1	3,7	15 550	136	1,0	88	93
	2003	8 325	146	2,6	3,7	15 966	140	2,7	89	93
	2004	8 506	150	2,2	3,7	16 346	143	2,4	89	94
	2005	8 665	152	1,9	3,7	16 690	146	2,1	89	94
Industrieregion Mittelfranken	1991	17 636	100	.	11,1	14 412	100	.	105	115
	1999	22 095	125	1,5	11,0	17 454	121	1,5	106	111
	2000	22 551	128	2,1	10,9	17 772	123	1,8	105	110
	2001	23 359	132	3,6	10,9	18 308	127	3,0	104	110
	2002	23 690	134	1,4	10,9	18 480	128	0,9	105	110
	2003	24 261	138	2,4	10,8	18 869	131	2,1	105	110
	2004	24 741	140	2,0	10,8	19 222	133	1,9	104	110
	2005	25 242	143	2,0	10,8	19 579	136	1,9	104	111

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ≙ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ≙ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ≙ 100	Deutschland ≙ 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Westmittelfranken	1991	4 693	100	.	3,0	12 166	100	.	89	97
	1999	6 016	128	3,6	3,0	14 512	119	3,2	88	93
	2000	6 266	134	4,2	3,0	15 046	124	3,7	89	94
	2001	6 609	141	5,5	3,1	15 813	130	5,1	90	95
	2002	6 686	142	1,2	3,1	15 958	131	0,9	90	95
	2003	6 863	146	2,6	3,1	16 350	134	2,5	91	96
	2004	7 044	150	2,6	3,1	16 763	138	2,5	91	96
	2005	7 190	153	2,1	3,1	17 123	141	2,1	91	97
Augsburg	1991	10 412	100	.	6,6	13 329	100	.	97	107
	1999	13 415	129	2,1	6,7	16 130	121	1,8	98	103
	2000	13 795	132	2,8	6,7	16 500	124	2,3	98	103
	2001	14 357	138	4,1	6,7	17 058	128	3,4	97	102
	2002	14 560	140	1,4	6,7	17 167	129	0,6	97	102
	2003	14 966	144	2,8	6,7	17 565	132	2,3	97	103
	2004	15 308	147	2,3	6,7	17 920	134	2,0	97	103
	2005	15 612	150	2,0	6,7	18 211	137	1,6	97	103
Ingolstadt	1991	5 044	100	.	3,2	12 948	100	.	94	104
	1999	6 693	133	3,3	3,3	15 587	120	2,3	94	100
	2000	6 921	137	3,4	3,4	15 950	123	2,3	94	99
	2001	7 294	145	5,4	3,4	16 622	128	4,2	95	100
	2002	7 403	147	1,5	3,4	16 685	129	0,4	95	99
	2003	7 578	150	2,4	3,4	16 951	131	1,6	94	99
	2004	7 764	154	2,5	3,4	17 294	134	2,0	94	99
	2005	7 913	157	1,9	3,4	17 555	136	1,5	94	99
Regensburg	1991	7 461	100	.	4,7	12 175	100	.	89	97
	1999	9 930	133	3,4	5,0	15 009	123	2,7	91	96
	2000	10 312	138	3,8	5,0	15 483	127	3,2	92	96
	2001	10 886	146	5,6	5,1	16 210	133	4,7	92	97
	2002	11 047	148	1,5	5,1	16 318	134	0,7	92	97
	2003	11 345	152	2,7	5,1	16 673	137	2,2	92	97
	2004	11 605	156	2,3	5,1	17 005	140	2,0	92	98
	2005	11 840	159	2,0	5,1	17 310	142	1,8	92	98
Donau-Wald	1991	6 915	100	.	4,4	11 201	100	.	82	90
	1999	9 145	132	2,4	4,6	14 007	125	2,0	85	89
	2000	9 402	136	2,8	4,6	14 341	128	2,4	85	89
	2001	9 795	142	4,2	4,6	14 881	133	3,8	85	89
	2002	9 909	143	1,2	4,5	14 990	134	0,7	85	89
	2003	10 165	147	2,6	4,5	15 346	137	2,4	85	90
	2004	10 400	150	2,3	4,5	15 689	140	2,2	85	90
	2005	10 602	153	1,9	4,5	15 990	143	1,9	85	90
Landshut	1991	4 788	100	.	3,0	12 867	100	.	94	103
	1999	6 205	130	2,3	3,1	15 323	119	1,6	93	98
	2000	6 370	133	2,7	3,1	15 596	121	1,8	92	97
	2001	6 654	139	4,5	3,1	16 145	125	3,5	92	97
	2002	6 730	141	1,1	3,1	16 181	126	0,2	92	96
	2003	6 915	144	2,8	3,1	16 532	128	2,2	92	97
	2004	7 116	149	2,9	3,1	16 963	132	2,6	92	97
	2005	7 257	152	2,0	3,1	17 255	134	1,7	92	97
München	1991	38 803	100	.	24,5	16 615	100	.	121	133
	1999	47 726	123	2,8	23,8	19 899	120	2,2	120	127
	2000	49 193	127	3,1	23,9	20 276	122	1,9	120	126
	2001	51 584	133	4,9	24,0	20 920	126	3,2	119	125
	2002	52 293	135	1,4	24,0	20 980	126	0,3	119	125
	2003	53 473	138	2,3	23,9	21 369	129	1,9	118	125
	2004	54 909	142	2,7	24,0	21 759	131	1,8	118	125
	2005	56 228	145	2,4	24,0	22 126	133	1,7	118	125

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 ≙ 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 ≙ 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern ≙ 100	Deutschland ≙ 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Donau-Iller	1991	5 730	100	.	3,6	13 572	100	.	99	108
	1999	7 179	125	3,2	3,6	15 850	117	2,8	96	101
	2000	7 437	130	3,6	3,6	16 352	120	3,2	97	102
	2001	7 808	136	5,0	3,6	17 069	126	4,4	97	102
	2002	7 913	138	1,3	3,6	17 198	127	0,8	97	102
	2003	8 128	142	2,7	3,6	17 585	130	2,2	97	103
	2004	8 333	145	2,5	3,6	17 991	133	2,3	98	103
	2005	8 539	149	2,5	3,7	18 440	136	2,5	98	104
Allgäu	1991	5 747	100	.	3,6	13 138	100	.	96	105
	1999	7 141	124	3,2	3,6	15 654	119	2,7	95	100
	2000	7 377	128	3,3	3,6	16 092	122	2,8	95	100
	2001	7 743	135	5,0	3,6	16 797	128	4,4	96	101
	2002	7 857	137	1,5	3,6	16 947	129	0,9	96	101
	2003	8 055	140	2,5	3,6	17 301	132	2,1	96	101
	2004	8 251	144	2,4	3,6	17 683	135	2,2	96	102
	2005	8 455	147	2,5	3,6	18 075	138	2,2	96	102
Oberland	1991	5 785	100	.	3,7	14 846	100	.	108	119
	1999	7 246	125	3,3	3,6	17 443	117	2,6	106	111
	2000	7 487	129	3,3	3,6	17 859	120	2,4	106	111
	2001	7 862	136	5,0	3,7	18 553	125	3,9	106	111
	2002	7 951	137	1,1	3,6	18 596	125	0,2	105	111
	2003	8 182	141	2,9	3,7	19 035	128	2,4	106	111
	2004	8 392	145	2,6	3,7	19 485	131	2,4	106	112
	2005	8 628	149	2,8	3,7	19 926	134	2,3	106	113
Südostoberbayern	1991	9 634	100	.	6,1	13 466	100	.	98	108
	1999	12 252	127	2,8	6,1	15 892	118	2,2	96	101
	2000	12 627	131	3,1	6,1	16 261	121	2,3	96	101
	2001	13 210	137	4,6	6,1	16 855	125	3,7	96	101
	2002	13 402	139	1,5	6,1	16 953	126	0,6	96	101
	2003	13 777	143	2,8	6,2	17 317	129	2,1	96	101
	2004	14 106	146	2,4	6,2	17 695	131	2,2	96	102
	2005	14 437	150	2,3	6,2	18 060	134	2,1	96	102
Zusammenstellung nach Regionsgruppen										
Regionen mit Verdichtungsräumen	1991	66 852	100	.	42,2	15 402	100	.	112	123
	1999	83 235	125	2,4	41,6	18 513	120	2,0	112	118
	2000	85 539	128	2,8	41,5	18 878	123	2,0	112	117
	2001	89 300	134	4,4	41,5	19 483	126	3,2	111	117
	2002	90 543	135	1,4	41,5	19 587	127	0,5	111	117
	2003	92 700	139	2,4	41,5	19 978	130	2,0	111	117
	2004	94 958	142	2,4	41,5	20 356	132	1,9	111	117
	2005	97 082	145	2,2	41,5	20 710	134	1,7	110	117
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1991	48 496	100	.	30,6	12 126	100	.	88	97
	1999	62 840	130	2,3	31,4	14 888	123	1,9	90	95
	2000	64 541	133	2,7	31,3	15 242	126	2,4	90	95
	2001	67 289	139	4,3	31,3	15 833	131	3,9	90	95
	2002	68 127	140	1,2	31,2	15 978	132	0,9	91	95
	2003	69 877	144	2,6	31,2	16 369	135	2,4	91	96
	2004	71 433	147	2,2	31,2	16 737	138	2,2	91	96
	2005	72 788	150	1,9	31,1	17 071	141	2,0	91	96
Sonstige ländliche Regionen	1991	42 948	100	.	27,1	13 477	100	.	98	108
	1999	54 186	126	2,9	27,1	15 935	118	2,4	96	102
	2000	55 959	130	3,3	27,2	16 353	121	2,6	97	102
	2001	58 662	137	4,8	27,3	17 017	126	4,1	97	102
	2002	59 466	138	1,4	27,3	17 128	127	0,7	97	102
	2003	61 058	142	2,7	27,3	17 501	130	2,2	97	102
	2004	62 526	146	2,4	27,3	17 884	133	2,2	97	103
	2005	63 986	149	2,3	27,4	18 262	136	2,1	97	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Zusammenstellung nach Regionen										
Bayerischer Untermain	1991	5 917	100	.	3,0	16 993	100	.	101	115
	1999	7 415	125	2,8	3,0	20 001	118	2,5	98	109
	2000	7 717	130	4,1	3,0	20 743	122	3,7	99	109
	2001	7 960	135	3,2	3,0	21 309	125	2,7	99	110
	2002	8 011	135	0,6	3,0	21 375	126	0,3	99	110
	2003	8 140	138	1,6	3,0	21 689	128	1,5	100	111
	2004	8 249	139	1,3	3,0	21 969	129	1,3	100	111
	2005	8 430	142	2,2	3,0	22 454	132	2,2	100	112
Würzburg	1991	7 570	100	.	3,9	15 631	100	.	93	106
	1999	9 281	123	2,4	3,8	18 388	118	2,2	90	100
	2000	9 625	127	3,7	3,8	18 985	121	3,2	90	100
	2001	9 936	131	3,2	3,7	19 524	125	2,8	90	101
	2002	9 965	132	0,3	3,7	19 481	125	-0,2	90	101
	2003	10 109	134	1,4	3,7	19 700	126	1,1	90	101
	2004	10 268	136	1,6	3,7	19 973	128	1,4	91	101
	2005	10 469	138	2,0	3,7	20 354	130	1,9	91	102
Main-Rhön	1991	6 032	100	.	3,1	13 902	100	.	82	94
	1999	7 681	127	2,1	3,1	16 867	121	2,0	83	92
	2000	7 949	132	3,5	3,1	17 453	126	3,5	83	92
	2001	8 197	136	3,1	3,1	17 985	129	3,0	83	93
	2002	8 247	137	0,6	3,1	18 083	130	0,5	84	93
	2003	8 376	139	1,6	3,1	18 375	132	1,6	84	94
	2004	8 506	141	1,5	3,1	18 703	135	1,8	85	95
	2005	8 660	144	1,8	3,1	19 106	137	2,2	85	95
Oberfranken-West	1991	8 967	100	.	4,6	15 518	100	.	92	105
	1999	11 321	126	1,5	4,6	18 739	121	1,3	92	102
	2000	11 643	130	2,8	4,5	19 239	124	2,7	91	101
	2001	11 886	133	2,1	4,5	19 615	126	2,0	91	101
	2002	11 937	133	0,4	4,5	19 658	127	0,2	91	101
	2003	12 135	135	1,7	4,5	19 983	129	1,7	92	102
	2004	12 321	137	1,5	4,5	20 304	131	1,6	92	103
	2005	12 586	140	2,1	4,5	20 761	134	2,3	92	104
Oberfranken-Ost	1991	7 273	100	.	3,7	14 499	100	.	86	98
(entspricht Landkreisgrenzen)	1999	8 620	119	0,4	3,5	16 924	117	0,6	83	92
	2000	8 782	121	1,9	3,4	17 281	119	2,1	82	91
	2001	8 906	122	1,4	3,4	17 558	121	1,6	81	90
	2002	8 921	123	0,2	3,4	17 636	122	0,4	82	91
	2003	9 045	124	1,4	3,3	17 968	124	1,9	82	92
	2004	9 171	126	1,4	3,3	18 305	126	1,9	83	93
	2005	9 349	129	1,9	3,3	18 780	130	2,6	84	94
Oberpfalz-Nord	1991	6 671	100	.	3,4	13 396	100	.	79	91
(entspricht Landkreisgrenzen)	1999	8 696	130	1,8	3,5	16 792	125	1,5	83	92
	2000	8 968	134	3,1	3,5	17 274	129	2,9	82	91
	2001	9 215	138	2,8	3,5	17 690	132	2,4	82	91
	2002	9 249	139	0,4	3,5	17 726	132	0,2	82	92
	2003	9 412	141	1,8	3,5	18 050	135	1,8	83	92
	2004	9 570	143	1,7	3,5	18 392	137	1,9	83	93
	2005	9 754	146	1,9	3,5	18 789	140	2,2	84	94
Industrieregion Mittelfranken	1991	21 663	100	.	11,1	17 703	100	.	105	120
	1999	26 652	123	1,8	10,8	21 054	119	1,7	104	115
	2000	27 502	127	3,2	10,7	21 674	122	2,9	103	114
	2001	28 135	130	2,3	10,6	22 051	125	1,7	102	114
	2002	28 273	131	0,5	10,6	22 055	125	0,0	102	114
	2003	28 693	132	1,5	10,6	22 316	126	1,2	102	114
	2004	29 043	134	1,2	10,6	22 564	127	1,1	102	114
	2005	29 661	137	2,1	10,6	23 007	130	2,0	102	115

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Westmittelfranken	1991	5 498	100	.	2,8	14 254	100	.	84	96
	1999	7 050	128	3,3	2,9	17 006	119	2,9	84	93
	2000	7 404	135	5,0	2,9	17 778	125	4,5	84	94
	2001	7 723	140	4,3	2,9	18 478	130	3,9	86	95
	2002	7 733	141	0,1	2,9	18 457	129	-0,1	86	95
	2003	7 864	143	1,7	2,9	18 735	131	1,5	86	96
	2004	8 022	146	2,0	2,9	19 091	134	1,9	87	97
	2005	8 185	149	2,0	2,9	19 492	137	2,1	87	97
Augsburg	1991	12 715	100	.	6,5	16 277	100	.	96	110
	1999	16 327	128	2,2	6,6	19 631	121	1,9	97	107
	2000	16 938	133	3,7	6,6	20 260	124	3,2	96	107
	2001	17 413	137	2,8	6,6	20 689	127	2,1	96	107
	2002	17 489	138	0,4	6,6	20 621	127	-0,3	96	106
	2003	17 791	140	1,7	6,6	20 881	128	1,3	96	107
	2004	18 064	142	1,5	6,6	21 145	130	1,3	96	107
	2005	18 420	145	2,0	6,6	21 487	132	1,6	96	107
Ingolstadt	1991	6 380	100	.	3,3	16 378	100	.	97	111
	1999	8 546	134	3,6	3,5	19 901	122	2,6	98	109
	2000	8 955	140	4,8	3,5	20 639	126	3,7	98	109
	2001	9 344	146	4,3	3,5	21 293	130	3,2	99	110
	2002	9 384	147	0,4	3,5	21 152	129	-0,7	98	109
	2003	9 522	149	1,5	3,5	21 300	130	0,7	98	109
	2004	9 664	151	1,5	3,5	21 525	131	1,1	98	109
	2005	9 831	154	1,7	3,5	21 811	133	1,3	97	109
Regensburg	1991	9 054	100	.	4,7	14 773	100	.	88	100
	1999	12 116	134	3,6	4,9	18 313	124	2,9	90	100
	2000	12 721	140	5,0	5,0	19 099	129	4,3	91	101
	2001	13 299	147	4,5	5,0	19 804	134	3,7	92	102
	2002	13 346	147	0,3	5,0	19 714	133	-0,5	92	102
	2003	13 569	150	1,7	5,0	19 941	135	1,2	91	102
	2004	13 787	152	1,6	5,0	20 202	137	1,3	92	102
	2005	14 058	155	2,0	5,0	20 553	139	1,7	91	103
Donau-Wald	1991	8 177	100	.	4,2	13 246	100	.	78	90
	1999	10 679	131	2,2	4,3	16 357	123	1,9	80	89
	2000	11 044	135	3,4	4,3	16 846	127	3,0	80	89
	2001	11 359	139	2,9	4,3	17 257	130	2,4	80	89
	2002	11 382	139	0,2	4,3	17 217	130	-0,2	80	89
	2003	11 567	141	1,6	4,3	17 464	132	1,4	80	89
	2004	11 772	144	1,8	4,3	17 758	134	1,7	80	90
	2005	12 006	147	2,0	4,3	18 108	137	2,0	81	90
Landshut	1991	5 830	100	.	3,0	15 668	100	.	93	106
	1999	7 618	131	2,3	3,1	18 810	120	1,6	93	103
	2000	7 898	135	3,7	3,1	19 337	123	2,8	92	102
	2001	8 153	140	3,2	3,1	19 781	126	2,3	92	102
	2002	8 170	140	0,2	3,1	19 646	125	-0,7	91	101
	2003	8 311	143	1,7	3,1	19 870	127	1,1	91	102
	2004	8 478	145	2,0	3,1	20 210	129	1,7	92	102
	2005	8 627	148	1,8	3,1	20 514	131	1,5	91	102
München	1991	50 839	100	.	26,1	21 769	100	.	129	147
	1999	64 207	126	3,9	26,1	26 770	123	3,3	132	146
	2000	67 592	133	5,3	26,3	27 859	128	4,1	132	147
	2001	70 476	139	4,3	26,6	28 581	131	2,6	132	147
	2002	70 593	139	0,2	26,5	28 322	130	-0,9	131	146
	2003	71 427	140	1,2	26,4	28 544	131	0,8	131	146
	2004	72 272	142	1,2	26,4	28 639	132	0,3	130	145
	2005	73 779	145	2,1	26,4	29 032	133	1,4	129	145

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Donau-Iller	1991	6 985	100	.	3,6	16 546	100	.	98	112
	1999	8 610	123	2,9	3,5	19 010	115	2,5	94	104
	2000	8 976	129	4,2	3,5	19 737	119	3,8	94	104
	2001	9 293	133	3,5	3,5	20 315	123	2,9	94	105
	2002	9 324	133	0,3	3,5	20 264	122	-0,2	94	105
	2003	9 482	136	1,7	3,5	20 514	124	1,2	94	105
	2004	9 652	138	1,8	3,5	20 839	126	1,6	94	106
	2005	9 874	141	2,3	3,5	21 321	129	2,3	95	106
Allgäu	1991	6 681	100	.	3,4	15 273	100	.	90	103
	1999	8 205	123	2,9	3,3	17 985	118	2,4	88	98
	2000	8 544	128	4,1	3,3	18 637	122	3,6	89	98
	2001	8 856	133	3,7	3,3	19 211	126	3,1	89	99
	2002	8 887	133	0,3	3,3	19 169	126	-0,2	89	99
	2003	9 028	135	1,6	3,3	19 391	127	1,2	89	99
	2004	9 200	138	1,9	3,4	19 717	129	1,7	89	100
	2005	9 424	141	2,4	3,4	20 147	132	2,2	90	101
Oberland	1991	6 938	100	.	3,6	17 805	100	.	105	120
	1999	8 816	127	3,5	3,6	21 224	119	2,8	104	116
	2000	9 247	133	4,9	3,6	22 057	124	3,9	105	116
	2001	9 621	139	4,1	3,6	22 705	128	2,9	105	117
	2002	9 616	139	-0,1	3,6	22 491	126	-0,9	104	116
	2003	9 770	141	1,6	3,6	22 729	128	1,1	104	116
	2004	9 921	143	1,5	3,6	23 034	129	1,3	104	117
	2005	10 177	147	2,6	3,6	23 504	132	2,0	105	117
Südostoberbayern	1991	11 360	100	.	5,8	15 879	100	.	94	107
	1999	14 473	127	2,9	5,9	18 773	118	2,3	92	103
	2000	15 088	133	4,2	5,9	19 431	122	3,5	92	102
	2001	15 628	138	3,6	5,9	19 941	126	2,6	92	103
	2002	15 682	138	0,3	5,9	19 836	125	-0,5	92	102
	2003	15 960	140	1,8	5,9	20 061	126	1,1	92	103
	2004	16 230	143	1,7	5,9	20 358	128	1,5	92	103
	2005	16 591	146	2,2	5,9	20 754	131	1,9	92	104
Zusammenstellung nach Regionsgruppen										
Regionen mit Verdichtungsräumen	1991	85 218	100	.	43,8	19 634	100	.	116	133
	1999	107 185	126	3,1	43,5	23 840	121	2,7	117	130
	2000	112 032	131	4,5	43,7	24 725	126	3,7	117	130
	2001	116 024	136	3,6	43,7	25 314	129	2,4	117	130
	2002	116 355	137	0,3	43,7	25 171	128	-0,6	117	130
	2003	117 911	138	1,3	43,6	25 411	129	1,0	117	130
	2004	119 378	140	1,2	43,5	25 591	130	0,7	116	130
	2005	121 860	143	2,1	43,5	25 995	132	1,6	116	130
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1991	57 503	100	.	29,6	14 378	100	.	85	97
	1999	73 782	128	2,2	30,0	17 480	122	1,8	86	95
	2000	76 409	133	3,6	29,8	18 044	125	3,2	86	95
	2001	78 739	137	3,0	29,7	18 528	129	2,7	86	95
	2002	78 985	137	0,3	29,7	18 525	129	0,0	86	96
	2003	80 280	140	1,6	29,7	18 806	131	1,5	86	96
	2004	81 628	142	1,7	29,8	19 125	133	1,7	87	97
	2005	83 225	145	2,0	29,7	19 518	136	2,1	87	97
Sonstige ländliche Regionen	1991	51 832	100	.	26,6	16 265	100	.	96	110
	1999	65 346	126	3,0	26,5	19 217	118	2,4	95	105
	2000	68 152	131	4,3	26,6	19 916	122	3,6	95	105
	2001	70 639	136	3,6	26,6	20 492	126	2,9	95	106
	2002	70 869	137	0,3	26,6	20 413	126	-0,4	95	105
	2003	72 011	139	1,6	26,7	20 641	127	1,1	95	106
	2004	73 184	141	1,6	26,7	20 932	129	1,4	95	106
	2005	74 796	144	2,2	26,7	21 347	131	2,0	95	107

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Baden-Württemberg	1991	142 636	100	.	14,3	14 409	100	.	115
	1999	177 509	124	3,0	13,8	16 989	118	2,6	108
	2000	183 127	128	3,2	13,9	17 453	121	2,7	108
	2001	192 146	135	4,9	14,0	18 194	126	4,2	109
	2002	194 268	136	1,1	14,0	18 274	127	0,4	109
	2003	198 546	139	2,2	14,1	18 593	129	1,7	109
	2004	202 171	142	1,8	14,1	18 885	131	1,6	109
	2005	206 638	145	2,2	14,2	19 261	134	2,0	109
Bayern	1991	158 296	100	.	15,8	13 733	100	.	110
	1999	200 262	127	2,5	15,6	16 527	120	2,1	106
	2000	206 039	130	2,9	15,6	16 906	123	2,3	105
	2001	215 251	136	4,5	15,7	17 528	128	3,7	105
	2002	218 136	138	1,3	15,7	17 651	129	0,7	105
	2003	223 635	141	2,5	15,8	18 038	131	2,2	105
	2004	228 917	145	2,4	15,9	18 418	134	2,1	106
	2005	233 857	148	2,2	16,0	18 775	137	1,9	106
Berlin	1991	42 836	100	.	4,3	12 456	100	.	100
	1999	48 282	113	1,8	3,8	14 229	114	2,4	91
	2000	48 378	113	0,2	3,7	14 296	115	0,5	89
	2001	48 789	114	0,8	3,6	14 413	116	0,8	86
	2002	48 655	114	-0,3	3,5	14 351	115	-0,4	85
	2003	49 376	115	1,5	3,5	14 559	117	1,4	85
	2004	49 497	116	0,2	3,4	14 611	117	0,4	84
	2005	50 188	117	1,4	3,4	14 797	119	1,3	84
Brandenburg	1991	19 390	100	.	1,9	7 568	100	.	61
	1999	34 235	177	3,9	2,7	13 199	174	3,4	84
	2000	35 282	182	3,1	2,7	13 567	179	2,8	84
	2001	36 431	188	3,3	2,7	14 031	185	3,4	84
	2002	36 559	189	0,4	2,6	14 135	187	0,7	84
	2003	37 079	191	1,4	2,6	14 394	190	1,8	84
	2004	37 654	194	1,6	2,6	14 656	194	1,8	84
	2005	37 498	193	-0,4	2,6	14 634	193	-0,2	83
Bremen	1991	10 968	100	.	1,1	16 071	100	.	128
	1999	12 178	111	0,7	0,9	18 292	114	1,5	117
	2000	12 518	114	2,8	0,9	18 926	118	3,5	118
	2001	12 978	118	3,7	0,9	19 654	122	3,8	118
	2002	12 728	116	-1,9	0,9	19 282	120	-1,9	115
	2003	12 817	117	0,7	0,9	19 341	120	0,3	113
	2004	12 860	117	0,3	0,9	19 401	121	0,3	111
	2005	13 219	121	2,8	0,9	19 933	124	2,7	113
Hamburg	1991	27 371	100	.	2,7	16 482	100	.	132
	1999	31 509	115	1,7	2,5	18 508	112	1,6	118
	2000	32 879	120	4,3	2,5	19 225	117	3,9	120
	2001	35 092	128	6,7	2,6	20 391	124	6,1	122
	2002	35 769	131	1,9	2,6	20 707	126	1,5	123
	2003	37 000	135	3,4	2,6	21 355	130	3,1	125
	2004	38 600	141	4,3	2,7	22 232	135	4,1	128
	2005	39 848	146	3,2	2,7	22 908	139	3,0	129
Hessen	1991	78 774	100	.	7,9	13 592	100	.	109
	1999	96 736	123	2,9	7,5	16 007	118	2,7	102
	2000	99 077	126	2,4	7,5	16 354	120	2,2	102
	2001	103 981	132	4,9	7,6	17 122	126	4,7	103
	2002	105 805	134	1,8	7,6	17 388	128	1,6	104
	2003	109 236	139	3,2	7,7	17 935	132	3,1	105
	2004	111 722	142	2,3	7,8	18 347	135	2,3	105
	2005	113 711	144	1,8	7,8	18 658	137	1,7	105
Mecklenburg-Vorpommern	1991	12 759	100	.	1,3	6 688	100	.	53
	1999	22 373	175	3,8	1,7	12 470	186	4,3	80
	2000	22 880	179	2,3	1,7	12 832	192	2,9	80
	2001	23 464	184	2,6	1,7	13 273	198	3,4	80
	2002	23 457	184	0,0	1,7	13 389	200	0,9	80
	2003	23 688	186	1,0	1,7	13 631	204	1,8	80
	2004	23 873	187	0,8	1,7	13 834	207	1,5	80
	2005	23 899	187	0,1	1,6	13 953	209	0,9	79

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Niedersachsen	1991	94 755	100	.	9,5	12 759	100	.	102
	1999	120 428	127	2,9	9,4	15 285	120	2,5	98
	2000	123 908	131	2,9	9,4	15 662	123	2,5	97
	2001	128 211	135	3,5	9,3	16 148	127	3,1	97
	2002	129 138	136	0,7	9,3	16 204	127	0,3	96
	2003	132 191	140	2,4	9,4	16 550	130	2,1	97
	2004	134 189	142	1,5	9,3	16 778	132	1,4	96
	2005	136 839	144	2,0	9,4	17 105	134	1,9	97
Nordrhein-Westfalen	1991	244 614	100	.	24,4	14 040	100	.	112
	1999	298 182	122	1,9	23,2	16 580	118	1,8	106
	2000	308 084	126	3,3	23,3	17 116	122	3,2	106
	2001	320 436	131	4,0	23,3	17 775	127	3,9	107
	2002	321 042	131	0,2	23,2	17 774	127	0,0	106
	2003	324 859	133	1,2	23,0	17 973	128	1,1	105
	2004	331 453	136	2,0	23,1	18 340	131	2,0	105
	2005	338 217	138	2,0	23,2	18 724	133	2,1	106
Rheinland-Pfalz	1991	48 327	100	.	4,8	12 756	100	.	102
	1999	60 846	126	2,5	4,7	15 105	118	2,3	96
	2000	63 033	130	3,6	4,8	15 639	123	3,5	97
	2001	65 122	135	3,3	4,7	16 115	126	3,0	97
	2002	66 335	137	1,9	4,8	16 373	128	1,6	97
	2003	67 492	140	1,7	4,8	16 637	130	1,6	97
	2004	68 440	142	1,4	4,8	16 862	132	1,4	97
	2005	69 416	144	1,4	4,8	17 101	134	1,4	97
Saarland	1991	12 284	100	.	1,2	11 430	100	.	91
	1999	15 966	130	4,3	1,2	14 885	130	4,8	95
	2000	16 489	134	3,3	1,2	15 415	135	3,6	96
	2001	17 300	141	4,9	1,3	16 210	142	5,2	97
	2002	17 017	139	-1,6	1,2	15 972	140	-1,5	95
	2003	17 398	142	2,2	1,2	16 366	143	2,5	96
	2004	17 768	145	2,1	1,2	16 781	147	2,5	96
	2005	18 046	147	1,6	1,2	17 138	150	2,1	97
Sachsen	1991	34 142	100	.	3,4	7 231	100	.	58
	1999	58 697	172	3,4	4,6	13 117	181	4,1	84
	2000	60 001	176	2,2	4,5	13 505	187	3,0	84
	2001	61 589	180	2,6	4,5	13 983	193	3,5	84
	2002	62 161	182	0,9	4,5	14 238	197	1,8	85
	2003	62 965	184	1,3	4,5	14 527	201	2,0	85
	2004	63 236	185	0,4	4,4	14 679	203	1,0	84
	2005	62 541	183	-1,1	4,3	14 599	202	-0,5	82
Sachsen-Anhalt	1991	19 699	100	.	2,0	6 914	100	.	55
	1999	33 902	172	3,2	2,6	12 732	184	4,3	81
	2000	34 453	175	1,6	2,6	13 085	189	2,8	81
	2001	35 016	178	1,6	2,5	13 476	195	3,0	81
	2002	34 977	178	-0,1	2,5	13 637	197	1,2	81
	2003	35 173	179	0,6	2,5	13 873	201	1,7	81
	2004	35 057	178	-0,3	2,4	13 968	202	0,7	80
	2005	34 767	176	-0,8	2,4	14 005	203	0,3	79
Schleswig-Holstein	1991	35 105	100	.	3,5	13 319	100	.	106
	1999	42 860	122	1,2	3,3	15 469	116	0,9	99
	2000	43 639	124	1,8	3,3	15 684	118	1,4	97
	2001	45 059	128	3,3	3,3	16 116	121	2,8	97
	2002	45 920	131	1,9	3,3	16 341	123	1,4	97
	2003	46 207	132	0,6	3,3	16 392	123	0,3	96
	2004	46 735	133	1,1	3,3	16 538	124	0,9	95
	2005	47 886	136	2,5	3,3	16 920	127	2,3	96
Thüringen	1991	18 554	100	.	1,9	7 160	100	.	57
	1999	31 575	170	4,4	2,5	12 858	180	5,1	82
	2000	32 373	174	2,5	2,4	13 266	185	3,2	82
	2001	33 226	179	2,6	2,4	13 724	192	3,5	82
	2002	33 261	179	0,1	2,4	13 849	193	0,9	82
	2003	33 589	181	1,0	2,4	14 099	197	1,8	82
	2004	33 488	180	-0,3	2,3	14 163	198	0,5	81
	2005	33 188	179	-0,9	2,3	14 152	198	-0,1	80

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 6. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland =
	100				100		100		
Baden-Württemberg	1991	178 069	100	.	15,1	17 988	100	.	122
	1999	218 872	123	3,1	14,6	20 948	116	2,7	114
	2000	228 752	128	4,5	14,7	21 801	121	4,1	115
	2001	236 716	133	3,5	14,8	22 415	125	2,8	115
	2002	237 519	133	0,3	14,9	22 342	124	-0,3	115
	2003	240 603	135	1,3	14,9	22 532	125	0,8	115
	2004	242 576	136	0,8	14,9	22 660	126	0,6	115
	2005	247 082	139	1,9	15,0	23 031	128	1,6	115
Bayern	1991	194 552	100	.	16,5	16 879	100	.	114
	1999	246 314	127	2,8	16,4	20 328	120	2,4	111
	2000	256 593	132	4,2	16,5	21 054	125	3,6	111
	2001	265 401	136	3,4	16,6	21 612	128	2,7	111
	2002	266 209	137	0,3	16,7	21 541	128	-0,3	111
	2003	270 202	139	1,5	16,8	21 795	129	1,2	112
	2004	274 190	141	1,5	16,8	22 060	131	1,2	112
	2005	279 881	144	2,1	17,0	22 471	133	1,9	112
Berlin	1991	47 455	100	.	4,0	13 800	100	.	93
	1999	54 953	116	1,0	3,7	16 194	117	1,6	88
	2000	55 492	117	1,0	3,6	16 398	119	1,3	86
	2001	55 020	116	-0,9	3,4	16 253	118	-0,9	84
	2002	53 886	114	-2,1	3,4	15 894	115	-2,2	82
	2003	53 428	113	-0,8	3,3	15 753	114	-0,9	81
	2004	53 240	112	-0,4	3,3	15 717	114	-0,2	80
	2005	52 914	112	-0,6	3,2	15 601	113	-0,7	78
Brandenburg	1991	19 571	100	.	1,7	7 639	100	.	52
	1999	35 434	181	2,6	2,4	13 661	179	2,1	75
	2000	36 545	187	3,1	2,3	14 053	184	2,9	74
	2001	37 413	191	2,4	2,3	14 409	189	2,5	74
	2002	37 134	190	-0,7	2,3	14 357	188	-0,4	74
	2003	37 270	190	0,4	2,3	14 468	189	0,8	74
	2004	38 017	194	2,0	2,3	14 797	194	2,3	75
	2005	38 027	194	0,0	2,3	14 840	194	0,3	74
Bremen	1991	12 361	100	.	1,0	18 111	100	.	123
	1999	13 380	108	1,3	0,9	20 098	111	2,1	110
	2000	13 802	112	3,2	0,9	20 866	115	3,8	110
	2001	14 108	114	2,2	0,9	21 365	118	2,4	110
	2002	13 804	112	-2,2	0,9	20 912	115	-2,1	108
	2003	13 789	112	-0,1	0,9	20 808	115	-0,5	106
	2004	13 682	111	-0,8	0,8	20 642	114	-0,8	105
	2005	13 956	113	2,0	0,8	21 045	116	2,0	105
Hamburg	1991	32 565	100	.	2,8	19 610	100	.	133
	1999	38 120	117	2,5	2,5	22 391	114	2,5	122
	2000	40 244	124	5,6	2,6	23 531	120	5,1	124
	2001	41 918	129	4,2	2,6	24 357	124	3,5	125
	2002	42 380	130	1,1	2,7	24 533	125	0,7	127
	2003	43 500	134	2,6	2,7	25 106	128	2,3	128
	2004	44 296	136	1,8	2,7	25 513	130	1,6	129
	2005	45 963	141	3,8	2,8	26 424	135	3,6	132
Hessen	1991	97 752	100	.	8,3	16 866	100	.	114
	1999	120 499	123	3,4	8,0	19 939	118	3,2	109
	2000	125 570	128	4,2	8,1	20 727	123	3,9	109
	2001	129 554	133	3,2	8,1	21 333	126	2,9	110
	2002	130 157	133	0,5	8,1	21 390	127	0,3	110
	2003	132 465	136	1,8	8,2	21 749	129	1,7	111
	2004	133 551	137	0,8	8,2	21 932	130	0,8	111
	2005	135 877	139	1,7	8,2	22 296	132	1,7	111
Mecklenburg-Vorpommern	1991	12 499	100	.	1,1	6 552	100	.	44
	1999	22 571	181	3,0	1,5	12 580	192	3,5	69
	2000	23 121	185	2,4	1,5	12 967	198	3,1	68
	2001	23 319	187	0,9	1,5	13 191	201	1,7	68
	2002	22 908	183	-1,8	1,4	13 075	200	-0,9	68
	2003	22 885	183	-0,1	1,4	13 169	201	0,7	67
	2004	23 091	185	0,9	1,4	13 381	204	1,6	68
	2005	23 086	185	0,0	1,4	13 478	206	0,7	67

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 6. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Niedersachsen	1991	112 647	100	.	9,5	15 168	100	.	103
	1999	140 191	124	2,4	9,3	17 794	117	2,1	97
	2000	145 171	129	3,6	9,3	18 350	121	3,1	97
	2001	148 261	132	2,1	9,3	18 674	123	1,8	96
	2002	147 778	131	-0,3	9,3	18 543	122	-0,7	96
	2003	149 864	133	1,4	9,3	18 763	124	1,2	96
	2004	151 284	134	0,9	9,3	18 916	125	0,8	96
	2005	153 111	136	1,2	9,3	19 139	126	1,2	96
Nordrhein-Westfalen	1991	291 416	100	.	24,7	16 726	100	.	113
	1999	352 216	121	2,0	23,4	19 584	117	1,9	107
	2000	364 970	125	3,6	23,4	20 276	121	3,5	107
	2001	374 160	128	2,5	23,4	20 756	124	2,4	107
	2002	372 431	128	-0,5	23,3	20 619	123	-0,7	106
	2003	373 628	128	0,3	23,2	20 671	124	0,3	106
	2004	377 041	129	0,9	23,2	20 863	125	0,9	106
	2005	383 616	132	1,7	23,2	21 238	127	1,8	106
Rheinland-Pfalz	1991	58 269	100	.	4,9	15 380	100	.	104
	1999	72 145	124	2,3	4,8	17 909	116	2,1	98
	2000	75 230	129	4,3	4,8	18 666	121	4,2	98
	2001	76 866	132	2,2	4,8	19 021	124	1,9	98
	2002	77 678	133	1,1	4,9	19 172	125	0,8	99
	2003	78 539	135	1,1	4,9	19 360	126	1,0	99
	2004	79 531	136	1,3	4,9	19 594	127	1,2	99
	2005	80 326	138	1,0	4,9	19 788	129	1,0	99
Saarland	1991	14 016	100	.	1,2	13 042	100	.	88
	1999	17 924	128	4,1	1,2	16 711	128	4,5	91
	2000	18 733	134	4,5	1,2	17 512	134	4,8	92
	2001	19 481	139	4,0	1,2	18 253	140	4,2	94
	2002	19 026	136	-2,3	1,2	17 858	137	-2,2	92
	2003	19 259	137	1,2	1,2	18 117	139	1,4	93
	2004	19 595	140	1,7	1,2	18 506	142	2,1	94
	2005	19 847	142	1,3	1,2	18 848	145	1,8	94
Sachsen	1991	32 546	100	.	2,8	6 893	100	.	47
	1999	56 190	173	2,4	3,7	12 557	182	3,1	69
	2000	57 492	177	2,3	3,7	12 941	188	3,1	68
	2001	58 346	179	1,5	3,6	13 246	192	2,4	68
	2002	58 303	179	-0,1	3,6	13 355	194	0,8	69
	2003	58 858	181	1,0	3,7	13 580	197	1,7	70
	2004	59 413	183	0,9	3,6	13 792	200	1,6	70
	2005	58 740	180	-1,1	3,6	13 712	199	-0,6	68
Sachsen-Anhalt	1991	18 610	100	.	1,6	6 532	100	.	44
	1999	32 376	174	1,9	2,2	12 159	186	3,0	66
	2000	32 681	176	0,9	2,1	12 412	190	2,1	65
	2001	33 023	177	1,0	2,1	12 709	195	2,4	65
	2002	32 723	176	-0,9	2,0	12 758	195	0,4	66
	2003	32 647	175	-0,2	2,0	12 876	197	0,9	66
	2004	32 863	177	0,7	2,0	13 094	200	1,7	66
	2005	32 474	174	-1,2	2,0	13 081	200	-0,1	65
Schleswig-Holstein	1991	41 980	100	.	3,6	15 927	100	.	108
	1999	50 902	121	0,9	3,4	18 372	115	0,6	100
	2000	52 029	124	2,2	3,3	18 700	117	1,8	99
	2001	53 065	126	2,0	3,3	18 980	119	1,5	98
	2002	53 113	127	0,1	3,3	18 901	119	-0,4	98
	2003	52 792	126	-0,6	3,3	18 728	118	-0,9	96
	2004	53 068	126	0,5	3,3	18 779	118	0,3	95
	2005	53 751	128	1,3	3,3	18 993	119	1,1	95
Thüringen	1991	17 772	100	.	1,5	6 858	100	.	46
	1999	31 225	176	4,4	2,1	12 716	185	5,0	69
	2000	32 037	180	2,6	2,1	13 128	191	3,2	69
	2001	32 669	184	2,0	2,0	13 494	197	2,8	69
	2002	32 500	183	-0,5	2,0	13 532	197	0,3	70
	2003	32 641	184	0,4	2,0	13 701	200	1,2	70
	2004	32 792	185	0,5	2,0	13 869	202	1,2	70
	2005	32 328	182	-1,4	2,0	13 785	201	-0,6	69

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach deutschen Großraumregionen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland =
	100				100		100		
Deutschland	1991	1 000 510	100	.	100,0	12 509	100	.	100
	1999	1 285 540	128	2,6	100,0	15 661	125	2,5	100
	2000	1 322 160	132	2,8	100,0	16 087	129	2,7	100
	2001	1 374 090	137	3,9	100,0	16 688	133	3,7	100
	2002	1 385 230	138	0,8	100,0	16 794	134	0,6	100
	2003	1 411 250	141	1,9	100,0	17 102	137	1,8	100
	2004	1 435 660	143	1,7	100,0	17 402	139	1,8	100
	2005	1 459 760	146	1,7	100,0	17 702	142	1,7	100
Großraumregion West	1991	895 966	100	.	89,6	13 710	100	.	110
(Alte Länder einschl. Berlin)	1999	1 104 759	123	2,4	85,9	16 221	118	2,2	104
	2000	1 137 171	127	2,9	86,0	16 653	121	2,7	104
	2001	1 184 364	132	4,2	86,2	17 277	126	3,7	104
	2002	1 194 814	133	0,9	86,3	17 364	127	0,5	103
	2003	1 218 756	136	2,0	86,4	17 675	129	1,8	103
	2004	1 242 352	139	1,9	86,5	17 999	131	1,8	103
	2005	1 267 866	142	2,1	86,9	18 354	134	2,0	104
(Alte Länder ohne Berlin)	1991	853 130	100	.	85,3	13 779	100	.	110
	1999	1 056 476	124	2,4	82,2	16 326	118	2,2	104
	2000	1 088 792	128	3,1	82,3	16 775	122	2,8	104
	2001	1 135 574	133	4,3	82,6	17 426	126	3,9	104
	2002	1 146 159	134	0,9	82,7	17 520	127	0,5	104
	2003	1 169 380	137	2,0	82,9	17 836	129	1,8	104
	2004	1 192 855	140	2,0	83,1	18 174	132	1,9	104
	2005	1 217 678	143	2,1	83,4	18 538	135	2,0	105
Großraumregion Ost	1991	147 380	100	.	14,7	8 156	100	.	65
(Neue Länder einschl. Berlin)	1999	229 064	155	3,3	17,8	13 184	162	3,8	84
	2000	233 368	158	1,9	17,7	13 502	166	2,4	84
	2001	238 516	162	2,2	17,4	13 889	170	2,9	83
	2002	239 071	162	0,2	17,3	14 013	172	0,9	83
	2003	241 870	164	1,2	17,1	14 263	175	1,8	83
	2004	242 805	165	0,4	16,9	14 397	177	0,9	83
	2005	242 082	164	-0,3	16,6	14 428	177	0,2	82
(Neue Länder ohne Berlin)	1991	104 544	100	.	10,4	7 145	100	.	57
	1999	180 781	173	3,7	14,1	12 930	181	4,2	83
	2000	184 989	177	2,3	14,0	13 309	186	2,9	83
	2001	189 726	181	2,6	13,8	13 760	193	3,4	82
	2002	190 416	182	0,4	13,7	13 929	195	1,2	83
	2003	192 494	184	1,1	13,6	14 189	199	1,9	83
	2004	193 308	185	0,4	13,5	14 344	201	1,1	82
	2005	191 894	184	-0,7	13,1	14 335	201	-0,1	81

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 8. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach deutschen Großraumregionen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	1991 =	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland =
	100				100		100		
Deutschland	1991	1 182 080	100	.	100,0	14 779	100	.	100
	1999	1 503 310	127	2,5	100,0	18 314	124	2,4	100
	2000	1 558 460	132	3,7	100,0	18 962	128	3,5	100
	2001	1 599 320	135	2,6	100,0	19 423	131	2,4	100
	2002	1 597 550	135	-0,1	100,0	19 368	131	-0,3	100
	2003	1 612 370	136	0,9	100,0	19 539	132	0,9	100
	2004	1 628 230	138	1,0	100,0	19 736	134	1,0	100
	2005	1 650 980	140	1,4	100,0	20 021	135	1,4	100
Großraumregion West	1991	1 081 082	100	.	91,5	16 542	100	.	112
(Alte Länder einschl. Berlin)	1999	1 325 514	123	2,5	88,2	19 463	118	2,3	106
	2000	1 376 585	127	3,9	88,3	20 159	122	3,6	106
	2001	1 414 550	131	2,8	88,4	20 635	125	2,4	106
	2002	1 413 980	131	0,0	88,5	20 549	124	-0,4	106
	2003	1 428 068	132	1,0	88,6	20 710	125	0,8	106
	2004	1 442 054	133	1,0	88,6	20 892	126	0,9	106
	2005	1 466 325	136	1,7	88,8	21 227	128	1,6	106
(Alte Länder ohne Berlin)	1991	1 033 627	100	.	87,4	16 695	100	.	113
	1999	1 270 561	123	2,5	84,5	19 634	118	2,3	107
	2000	1 321 093	128	4,0	84,8	20 355	122	3,7	107
	2001	1 359 531	132	2,9	85,0	20 863	125	2,5	107
	2002	1 360 095	132	0,0	85,1	20 790	125	-0,3	107
	2003	1 374 640	133	1,1	85,3	20 967	126	0,9	107
	2004	1 388 813	134	1,0	85,3	21 159	127	0,9	107
	2005	1 413 411	137	1,8	85,6	21 518	129	1,7	107
Großraumregion Ost	1991	148 453	100	.	12,6	8 215	100	.	56
(Neue Länder einschl. Berlin)	1999	232 749	157	2,3	15,5	13 396	163	2,9	73
	2000	237 367	160	2,0	15,2	13 734	167	2,5	72
	2001	239 789	162	1,0	15,0	13 963	170	1,7	72
	2002	237 455	160	-1,0	14,9	13 918	169	-0,3	72
	2003	237 730	160	0,1	14,7	14 019	171	0,7	72
	2004	239 417	161	0,7	14,7	14 197	173	1,3	72
	2005	237 569	160	-0,8	14,4	14 159	172	-0,3	71
(Neue Länder ohne Berlin)	1991	100 998	100	.	8,5	6 903	100	.	47
	1999	177 796	176	2,8	11,8	12 717	184	3,3	69
	2000	181 875	180	2,3	11,7	13 085	190	2,9	69
	2001	184 770	183	1,6	11,6	13 400	194	2,4	69
	2002	183 570	182	-0,6	11,5	13 428	195	0,2	69
	2003	184 302	182	0,4	11,4	13 586	197	1,2	70
	2004	186 176	184	1,0	11,4	13 815	200	1,7	70
	2005	184 654	183	-0,8	11,2	13 794	200	-0,1	69

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Anhang

Anhang : Abgrenzung der Regionen Bayerns

Schlüssel; Region	Gebietsabgrenzung
1 Bayerischer Untermain	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg, Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
2 Würzburg	Kreisfreie Stadt Würzburg, Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
3 Main-Rhön	Kreisfreie Stadt Schweinfurt, Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
4 Oberfranken-West	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg, Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
5 Oberfranken-Ost	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i. Fichtelgebirge
6 Oberpfalz-Nord	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.Opf., Landkreise: Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d. Waldnaab, Schwandorf Tirschenreuth
7 Industrieregion Mittelfranken	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
8 Westmittelfranken	Kreisfreie Stadt Ansbach, Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
9 Augsburg	Kreisfreie Stadt Augsburg, Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d. Donau, Donau-Ries
10 Ingolstadt	Kreisfreie Stadt Ingolstadt Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilr
11 Regensburg	Kreisfreie Stadt Regensburg, Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.Opf., Regensburg, Kelheim
12 Donau-Wald	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Boger
13 Landshut	Kreisfreie Stadt Landshut, Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn
14 München	Kreisfreie Stadt München, Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
15 Donau-Ilser	Kreisfreie Stadt Memmingen, Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
16 Allgäu	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu) Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
17 Oberland	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
18 Südostoberbayern	Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf am Inn, Rosenheim Traunstein

Regionsgruppen	Gliederung der Regionsgruppen
- Regionen mit großen Verdichtungsräumen	Regionen 7, 9, 14
- Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	Regionen 3 - 6, 8, 11 - 13
- Sonstige ländliche Regionen	Regionen 1, 2, 10, 15 - 18